Unacigen: Die Ifpalitige Reingeile ober beren Raum 10 Big., für aus-maris 15 Big. Ber mehrmatiger Anfradene Rachles. Reliamengeile 30 Pfg., für ausmares bo Pfg. Beilagengebilbe per Tanfenb MI, 8.50,

Gernfpred-Unfdluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugeprete: Monetich 50 Blg. Beingerlahn 10 Dia, burd bie Bob begagen vierreijsbriba Bl. L. I. aufer Beitrigeib. Der "heneral-Angeiger" erideint täglich abends. Sountage in zwei Ansgaben. Unbarfeitide Beitung. Reuefte Nachrichten.

# General D'Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 

Geichäfteftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauftalb Emil Bommert in Wiestaben.

Migeigen Mindime für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftatung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugebes Gur bie Aufnahme von Ungeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann beite Burgschaft übernommen mernen

Mt. 47.

Freitag, ben 24. Februar 1905.

20. Jahrgang.

#### Körber und Gautich.

Der fürglich gurudgetretene öfterreichische Deinfferpräfident von Körber hatte fich Jahre lang auf's Angeftrengteste bemilbt, eine die Regierung unterstützende Mehrbeit im Abgeordnetenhause zusammen zu schmieben, namentlich einen Ausgleich zwischen Tichechen und Deutschen, oder wenigstens einen Waffenftillstand zwischen denfelben gu diefem Zweife berbeiguführen, um die Regierungsmafchine in regelrechten Gang ju bringen. Aber alle babingebenden Bemaljungen waren, trot seiner anerfannten Geschicklickeit und großen Mednergabe, vergeblich, fo daß ihm Riemand dorum verdachte, daß er ichließlich die Flinte ins Korn warf. Geinem weniger bedeutenden Rachfolger, Freiherrn von Cantid, aber, den man mitleidig belächelte, als er Körbers Erbichaft übernahm, icheint die Löfung der ichwierigen Aufgabe gelingen zu wollen, und zwar dadurch, daß ihm günftige Uniftande gu Silfe tomen: Der unerwartete große Babl. seg der ungarischen Opposition, und vornehmlich der Unabbingigfeitspartei, und das auf militärische und wirthschaftliche Lostrennung von Desterreich angeblich abziesende Programm derfelben. In diesen Forderungen der radifal-nationalen Ungarn erbliden alle zisleithanischen Parteien aber aur die Absicht, Oefterreich wirthichaftliche und finangielle Romeifionen abzuringen u. eine Abanderung des ftaatsrechtliden Ausgleiche zwischen beiden Reichshälften berbeizuführen, durch welche Desterreich noch mehr als bisher zu Gunfin Ungarns benachtheiligt werden foll. Als nun ouch gar noch Frang Rossuth, der Führer der ungarischen Unabhängig. feitspartei, vom Kaiser Frang Josef in Audienz empfangen worden war, und demfelben das Programm dargelegt hatte, 165 man in Desterreich den Moment für gekommen, wo eine mergiidie Stellungnahme gegen bas bon Budapeft Rommenfomende porbereitet werden milife. Faft alle Parteien und Snuppen des Abgeordnetenhaufes näherten fich der Regierng, erledigten die Borlogen der Reihe nach und es ließen legar die Tichechen durch den Abg. Herold erklären, daß sie m einem Ausgleich oder Baffenftillstand mit den Deutschen reit feien; und Leptere werden, in Rudficht auf ben gemeinnen ungarijden Gegner, nicht abgeneigt sein, in die darge. ctene Sand einzuschlagen. Es gilt eben, eine starte Bhang gegen die Nimmersatte jenseits der Beitha au bilden. neibere bon Gausich aber reibt fich bergniigt die Sande, ah ihm fo gunflige Berbaltniffe gu ftatten fommen, und er artered dem Abgeordnetenhause bereits, daß er im Intere Defterreichs feine volle Schuldigfeit thun werbe. Die trunfenen Roffuthioner und beren Selfersbelfer haben ericeinlich gar nicht daran gedacht, daß ihnen, nafd m e die Schwierigfeiten dobeim glücklich überwund folde auch in Desterreich entgegentreten fonnen. Reerung und Abgeordnetenhaus in Oesterreich scheinen gevillt, die Ungarn beim Wort zu nehmen, sobald sie mit der

Forderung der wirthschaftlichen Trennung von Desterreich fommen, und glauben, davon überzeugt sein zu können, daß die fogenannten Magnaren alsdann flein beigeben werden, da fich diese feinesfalls darüber täuschen fonnen, daß ein wirthschaftlich selbständiger Ungar nur eine traurige Rolle gu spielen vermöchte. Die Forderung der Lostrennung der ungarischen Regimenter von der gemeinsamen Armee will man bagegen unter feinen Umftanden augeben refp. mit al-Ien Mitteln verbindern. Bierfiber aber brauchen fich die Zisleithaner nicht im Mindesten aufzuregen, da Raiser Franz Jolef in Bezug auf diefen Bunft schon Koffuth gegenüber sein Ron passumus ausgesprochen hat und es genügend befannt ift, daß der Monarch bezüglich der Armee längit an der Grenze feiner Zugeständnisse angefommen und bereit ist, es nöthigenfalls auf eine Krifis schärfster Art ankommen

In der parlamentarischen Lage beider Reichshälften ist fonach eine Wendung eingetreten, welche einen Zusammen. ftoff beider gur Folge haben wird. Darin liegt ein Schritt auf dem Wege jum Befferen, während bas Fortwurfteln im alten Gleife die denfbar ichlechtefte Eventualität gewesen mare. herr von Körber aber wird fich jett ärgern, mit feinem Rudtritt nicht noch furze Zeit gewartet zu haben. Denn dann würde auch er den Triumph erlebt haben, das öfterreichische Abgeordnetenbaus berubigt und ziemlich einig und die Gesetgebungsmaldine wieder im Gang zu feben. Diefe Friidite bes ungarifden Bablausfalls erntet nun fein weniger bedentender Rochfolger, und die Welt die ja metst nur nach den äusgerlichen Erfolgen, seiten nach den inneren Urfachen urtheilt — wird es ihm als ein großes flaatsmännijdjes Berdienst anrednen.

Bubapeft, 22. Februar. Die ungarische Arije bat fich bericharft. Infolge ber ichroffen Saltung ber Dppo. fition hat auch Daranni die Uebernahme eines Geschäftsministeriums abgelehnt.

#### Deutscher Reichstag.

(145. Sigung bom 22. Februar, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung steht die dritte Lefung der Bandelsperirage.

Der öfterreichische Handelsbertrag wurde mit 226 gegen 79 Stimmen angenommen,

Der ruffische Handelsvertrag wurde mit 228 gegen 81 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen angenommen. Die an. deren Berträge wurden in einsacher Abstimmung en bloc anавионинси.

Morgan beräth der Reidistag die Refolution zum Bollvertrag und den Postetat.

#### Preußischer Landtag.

Im Abgeordnetenhause wurde am Mittwoch die Berathung des Rultusetats fortgefest. Donnerstag findet die De batte über die akademische Freiheit statt.

#### Der ruffifdi=japanifche Krieg.

Die Bullkomödle

hat thatfächlich mit einer Rechtfertigung des Berbaltens der Ruffen geendet! Man meldet uns aus Baris, 22. Februar: Die Sull Rommiffion feste Die leste Lejung des Berichtes, dessen Hauptversasser der österreichische Admiral Freiherr von Spann ift, an dem aber auch alle anderen Mitglieder ber Kommission mitgearbeitet haben, fort. Es wird versichert, day die Rommission sich über die Frage, ob japanische Torpedoboote gur Beit des Angriffs auf die Fischerflotie aufgetoucht scien, nicht äußert, sondern erflärt, Admirol Roschdjeftwensty fonnte berechtigterweise glauben, seinem Geichtog. der drobe Gefahr. Er durfte demnach bandeln, wie es geicheben. (Was zu beweisen war! D. Red.) Der Bericht tonftatirt die Berpflichtung Ruglands, die Opfen der Ratastrophe zu entschädigen. Der Bericht wird morgen an die Regierungen von Rugland und England abgefandt und voraussichtlich in öffentlicher Berjammlung verleien. - Mäglicher konnte die Farce nicht enden!

#### Die Friedensfrage.

Die "R. Fr. Br." meldet: Die englische Meldung über eine Friedensbermittlung seitens des Raifers Frang Josef wird an zuständiger Seite in Abrede gestellt. Bor einigen Wochen wurde von javanischer Seite in nicht amtlicher Beise angefragt, ob nicht Defterreich-Ungarn die Rolle des Friedensbermittlers übernehme, der Kaifer als Doven der Monarchie fich diefer Mühe unterziehen wolle. Ebenso wurde in nicht offizieller Weise festgestellt, daß Rußland damals es war bor bem 22. Januar - von feinerlei Interbention für den Friedensichluß etwas wissen wollte. Infolged ffen wurden weitere Berbandlungen fallen geloffen, da beim Knifer feine Geneigtheit vorliegen foll, fich unter folden Umftanden für eine Friedensvermittelung zu engagiren. Un diejer Stimmung für fich feither nichts geandert haben.

Gin Bertreter des Reuterichen Burcaus ftellte in jopaniichen Kreisen Londons Untersuchungen über die Ansichten an, die man über die Bedingungen hat, unter welchen Rufland Frieden zu schließen gewillt sein soll. Auf alle Fälle gab man der Anficht Ausdruck, daß foldie Bedingungen, felbst wenn die Frage der Kriegsentschädigung nicht in Incifel ge murde, unmöglich von Japan angenommen werden fönnten. Der Borichlag, die Mandschurei nördlich bis Charbin an Cht. an gurudzugeben, fei bas Bemerkenewertbefte. De bierburch Rugland trot feiner eigenen Nieberlage geminnen würde;

#### Kleines Feuilleton.

Der Berichwundene, Mus bem Areise Diebenhofen berichtet Lothe Boltoft.": Auf bem Bargermeisteramt einer gronen Orischaft erschien bieset Tage ein Italiener und meldete gebrochenem Französisch, daß jemand seit einigen Tagen eichwunden sei. Der Gemeindeschreiber fragte: "Bar es ein interer?" "Ja", erwiderte der Erschienene, "man muß ihn werder und aufgegessen haben," Dem Beamten sam das doch bach und aufgegessen haben, Dem Beamten sam das doch bach werden und aufgegessen haben, Dem Beamten sam das doch bach werden und aufgegessen haben, Dem Beamten sam das doch bach werden und der Beauten sam der Geste nach Medalichkeit seinwisellen, unblich vor; um die Cache nach Moglichkeit festuftellen, te er, ob ber Berichwundene benn nicht vor seinem Weggelogt habe, wohin er gebe, ob er verbeirathet geweien fei ob er Rinber habe. Der Italiener meinte, ber Berfchwunbabe überhaupt nie gesprochen, verheirathet fei er mehrere armefen und Rochfommen feien ebenfalls ba. "liebrigens in Sie ihn", erffarte er weiter, "er babe rothe haare und ein wenig. Bei gutem Better fag er immer auf der hreicheln. Mun begann es enblich unferm Gemeindebe-au bammern, er merfte, bag es fich nur ben Hand bes tners banble, und freich ihn im Hunderegister, wo das berzeichnet war. Luftiges Gelächter beiberseits, und bas Berfienbniß mar befeitigt.

Sibr reichliche Bernfteinertrage find für ben beutichen Ditand infolge ber gablreichen Sturme ber letten Beit au firen. Ge banbelt fich bierbei um bas fogenannte Schopfen Bernfteins, Die Danner geben mit feften Leberangigen an ben Sals ind Baffer und fifden ben angetriebenen Geemit fleinen Regen auf, wahrend-bie Frauen am Ufer ben

Familie 20-30 . an einem Tage verdient haben. Die beiben Dorfer Reufrug und Rarmeln find befonders von reichen Erträgen begünstigt gewesen, und ber Strandvogt bat in den letten 14 Tagen eiwa 20 Centner Bernftein gelauft. In solchen gro-Ben Mengen foll Bernfiein an jener Stelle ber Rufte bon ber Gee noch nicht ausgeworfen worben fein. Die Stürme waren eben häufig und anhaltend und haben fo ben Meeresgrund orbentlich aufgerüttelt.

Was in Rugland moglich ift. Bie befannt, haben fich ein ruffifder Raumerberr und ein ruffifder Fürft vor einiger Beit als Delegirte bes Rothen Kreuges nach bem Rriegsicouplage in Cftafien begeben. Beide bornehmen herren follen einen be-beutenben Theil ber für bie Bermundeten gesammelten Gelber gu ihrem eigenen Bortheile vergeubet haben, worfiber fich wohl niemand, der mit ber Gepflogenheit in ben Rreifen ber boben und niederen Beamtenweit Ruglands befannt ift, verwundern wird. Diefe Betrigerei erinnert an einen Borfall, ber fich im Sabre 1844 in Berlin ereignete, als Raifer Rifolaus 1. jum Befuche bes Ronigs Friedrich Wilhelm 4, bort eintraf. Der Raifer mar Chef bes 6. Küraffier-Regiments, bas ftets, wenn ber Raifer in Berlin war, von Brandenburg, feiner Garnifon, der Raifer in Berlin war, von Brandenburg, seiner Garnison, zur Erwartung dort einrückte. Einige Monate vorher hotte der Fax seinem Regimente 25 silberne Trompeten zum Geschenke gemacht. Als nun dei diesem Besinde Kaiser Risolaus auf dem Tempelhoser Felde die Barade über das Rogiment abnabm, stagte er den Stadstrompeter, wie sich die neuen Trompeten bliefen? "Gor nicht, kaiserliche Majesiät", antwortete der Gestragte. "Wie kommt das denn?" antwortete der Kaiser. "Gos sind doch silberne Instrumente, die sonst einen guten Ton hoden?" "Gw Mojesiät dalten zu Gnaden", sagte der Stadstrompeter, indem er eine Trompete die er an einer Schnur autweren in Empfang nehmen und den Bernstein aussiuchen. Die gen hatte, dem Kaiser überreichte, "es sind Trompeten aus Blech. Das ganze Trompeterkorps trägt die Trompeten über Bich. Das ganze Trompeterkorps trägt die Trompeten über ber Stüde als Finderlohn bis 5.A. pro Pfund. der Schulter." Der Kaiser besah die Trompete genau, wurde dunkelroth im Gesichte, winkte dann seinen Generaladjutanten,

ben er mit der Beforgung biefer Trompeten beauftrogt botte, berbei, zeigte bem Erblaffenben bas Inftrument und ichling es ihm bann mitten ins Geficht, fo bag ber Getroffene bom Bferbe fturzte, Jar Nifolaus 1. war befanntlich ein großer, unge-wöhnlich fraftiger Mann. "Ich bin machtlos biefen Schuften gegemiber!" foll er zum Könige gesagt haben. Es icheint fich bis beute bierin nichts geanbert au haben.

beme hierin nichts geandert zu haben.
Der "Raifer ber Sahara" und sein Feldmaricall vor Gericht. "Jacques 1.", Lebaudo, "Raifer ber Sahara", ber sich mit den Institutionen des alten Europa, obwohl von Geburt Franzose, nicht mehr abzusinden weiß und daher überall mit den Gerichten in Konstitt kommt, beschäftigte dieser Tage auch einen Londoner Gerichtshof. Als Kläger trat nömlich der nominelle Dberbefehishaber" feiner "faiferlichen Armee", ber englische Dberft Graves, gegen ihn auf, ben ber Raifer in London bei (Belegenheit eines Befuchs por amei Jahren gegen ein Jahrenge-balt von 40 000 K. engagirt hatte. Der Klager, ber bis bente meber bon ber faiferlichen Urmee noch bon bem Rafferreich ber Sabara etwas gefeben bat, behauptet, bag Jacones 1. anicheinent feinen neuen gelbmaricall gang bergeffen habe, unb bag bie Gehaltszahlungen bisber noch nie erfolgt feien, Bie fcmell fich bei Bebondos Europareife fein Sofftaat bervollstanbigte, geigt bie Thotfache, bag bereits ein boeta laureatus engagirt seigt die Thatsache, das dereits ein voets laureaus engagter wurde, der die Größthaten des Kaisers gegen festes Gebalt dichterisch zu verherrlichen bestimmt war. Die Wahl siel auf einen Londoner Journalisten namens Boodbouie. Und der Hoer Hofdicker schuf in der That ein schwungvalles Gedicht mit dem poetischen Titel "Die Sabara"; aber als hiersur kein Honorar erfolgte, versor sich die Begeisterung für das zusünstige Raiferreich, und ber Boet folog fich ben Alagen bes Felbmar-ichalls an. Die Richter waren ber Meinung, bag ein Raiferreich ber Sabara nicht eriftire und baber auch alle Engagements für ein foldes null und nichtig feien. Co gewann Jacques 1. ansnahmweise einmal einen Brogen.

amgarii bay be lats be bie Ur ber Bi

werferje Dinter Wigfei Mieb. I

in die r

tung

denn die Gegend der Rordmandschurzi, die Aufland behalten würde, betrage thatsächlich zwei Drittel ber Mandschurei.

91r. 47.

Der Korreipondent des Reuterichen Bureaus meldet aus Betersburg: Ungeachtet offizieller Ableugnungen erhielt ich aus einer fich hober Gonnericaft erfreuenden Quelle bie Information, daß die Frage des Friedens vom Kaiser Nikolaus nicht allein formell erörtert, sondern daß man fich über die Bedingungen, auf Grund deren Rugland jum Friedensschluß bereit sei, thatsächlich wie solgt geeinigt habe: Korea foll unter japanische Suzeranität fommen, Bort Arthur und die Liautunghalbinsel an Japan abgetreten werden; Wadiwoftof als neutraler Safen nach dem Snitem ber offenen Thur erflärt werden, die dinefische Oftbabn unter eine neutrale internationale Rontrolle gestellt und die Mandschurei bis Charbin hinauf als integrirender Theil des chinefischen Reichs gurudgegeben werben. Gine Schwierigfeit liegt in der Erledigung der Frage der Entschädigung, worauf Japan befteht; doch wird angenommen, daß diefe Schwierigfeit nicht uniiberwindlich fei. Obwohl es fehr gut möglich ist, daß Ruhland eine weitere Schlacht wagen wird, che man gur Entfceidung gelangt, balt man doch, wie von glaubwürdiger Seite versichert wird, hier an der Meinung fest, daß angesichts der inneren Lage und der enormen Schwierigfeit, den Rrieg fortzuführen, der Friede auf Grund der oben ffiggirten Bedingungen abgeschlossen werden wird, wenn es gelingt, die Entichädigungefrage innerhalb eines verhältnigmäßig furgen Beitraumes gu ordnen.

"Daily Mail" glaubt zu wiffen, daß die japanifchen Friedensbedingungen folgende fein würden: 1. Rüdgabe der gangen Mandichurei an China unter der Berpflichtung, d. g China für gute Regierung forgt und das Land für den Handel öffnet; 2. Port Arthur erbalt japaniiche Garnison; 3. Anerfennung des japanischen Proteftorats über Rorea; 4. Auslieferung der in neutralen Safen festgehaltenen ruffischen Schiffe an Japan, nämlich "Befarewitsch" und fünf ober feche Torpedoboote in Riautichou, "Aifold" und andere Torpedoboote in Shanghai, "Diana" in Saigon; 5. Babling einer Entichadigung an Japan, welche die Kriegstoften dedt; 6. Besetzung Bladitvostofs durch die Japaner bis zur vollftandigen Bahlung ber Striegstoftenentichadigung; biefe Zohlung hat in zwei Rathen zu geschehen; 7. Riidgabe ber

Injel Sachalin an Japan.

#### Vom Kriegsichauplats.

Die Betersburger Tel.-Ag. meldet aus huantidian von geftern: Im Rayon von Tfinchentichen gingen am 20, Tebruar die fleinen Borpoften aus Tindajin und vom Tsentsilin-Bag ein wenig gurud. Der füdliche Borpoften blieb auf dem eingenommenen Bunfte. Unfere Berlufte im Laufe des Tages betrugen 19 Tote und 63 Berwundete. In der vorigen Racht und heute verhielten fich die Japaner ruhig. Auf der übrigen Front ift alles ftill.

Aus Rintschwang, 22. Februar, meldet Reuter: Ungefahr 300 Ruffen erreichten Montag Nacht die Gifenbahn zwiichen Baiticheng und Tatichitichao und zerftörten fie oberflächlich. Gie verlegten wiederum die Rentralität des Gebietes wefillich vom Liaho. Es ift nicht gemeldet, ob chincfifce Soldaten dort gewesen find. Augenscheinlich berseben die Dorfbewohner die Ruffen gut mit Rochrichten über die Bertheifung ber japanischen Streitfrafte. Die Berftorung an dem Eisenbahnförper wurde sofort wieder in Ordnung gebracht. Die Ruffen zogen fich zurud, ohne es zu einem

Rampfe fommen zu laffen.

Amtlich wird in Tofio gemeldet: Angesichts der fürzlich von Rugland gegebenen Darftellung, wonach die japanischen Behörben in Bort Arthur angeschuldigt werden, daß fie berfucten, Privatperfonen mit Gewalt jum Berlaffen der Stadt gu zwingen, um ihr Eigenthum zu beichlagnahmen, wird japanischerseits erflärt, daß eine folche Beschuldigung ganglich imbegrindet und nichts weiter als eine Machenichaft fei. Die japanischen Behörden haben von Anfang an alles gethan, was in ihrer Macht gestanden habe, um alles Privateigenthum der Ausländer im Ginne der Uebergabeverhandlung von Port Arthur gemäß gu ichuben. Es fonne ihnen nichts ferner liegen, als irgend einen Ruffen durch Schifaniren ann Berlaffen der Stadt zu zwingen.

Bon der japanischen Mandichureiarmee wird gemeldet, daß die Russen fortgesett einzelne Theile der japanischen Stellung beschießen. In der letten Beit stellten die Ruffen eine Angahl ichwerer Geschütze in Tichifiatun, zwei Meilen westlich von Taschan, auf. Patrouillen der beiden Armeen find Montag Nacht westlich von Shahopao zusammengeftogen, woraus fich ein icharfes Gefecht entwidelte.

#### Revolutionare Propaganda in der Erme:

Nach Meldungen aus Petersburg beflagte sich Kuropatfin über die in der Armee bestebende große revolutionare Probaganda, welche besonders von Aerzten und Refervisten betrieben werde. Der General verlangt eine beffere Auswichl der für die Mandichurei bestimmten Truppen und empartet einen gezigneten Erfat für biefe unruhigen Elemente. Die Rechricht hat in Betersburg an zuständiger Stelle unangenehm überrascht. General Sacharow foll die Gelegenheit dazu benutt haben, um dem garen die Bedeutung diefer Migftande darzulegen. Er foll die Rudberufung Ruropatfins befürwortet baben, ebenjo die des Generals Bitderling, in beifen Armee fich insbefondere ow unrubigen Glemente befinden

#### Die Unruhen in Rußland.

In Batu dauerten geftern die blutigen Busammenftoge an. Die Strogen waren voll Leichen. Ingwischen ift aber zwischen Armeniern und Persern eine Aussähnung erfolgt. In der Stadt berricht nunmehr feit dem Abend Rube, In Jetaterinos Iam haben mehrere Detallfabriten

die Arbeit eingestellt. Die Läden find geichloffen. In Barf cau forderten die Angestellten der Barichau-Biener Bahn von der Direktion eine entscheidende Beantwortung ihrer Forderungen. Da diese unbefriedigt ausfiel, begann geftern der Ausstand aller Abtheilungen. Die Babntelegraphen- und Telephondienste ruben. Der Bugverfebr ift theilweise eingestellt. Der Babnhof wird militarijdy bewacht.

Lelegraphisch wird und ferner gemeldet:

Die Kämpfe in Baku.

Betereburg, 23. Februar. Laut eingetroffenen Brivatmelbungen laffen die furchtbaren Depeleien gwijchen Armeniern und Tartaren in Bofn auf noch ichlimmere Buftande in Batum gurudführen. Lettere Stadt foll fich vollfommen in den Sanden der Infurgenten befinden. Das ruffifche Re. fervennilitär hat feine Sympathie ben Armeniern gugewandt; ebenfo ftebt die Polizei unter ihrem Ginfluß. Eine foiort ernannte temporare Gewalt foll fowohl Militarbeberde wie Polizei arretirt haben. Aller ftaatlichen Institutionen haben lich die Infurgenten bemachtigt. Schiffs. und Bahnverfehr find eingestellt. Die Post gebt via Konstantinopel.

Batu, 23. Januar. Die Rampfe begannen am 12. Februar. Drei Lage dauerte das Maffacre swiften Mufelmanen und Armeniern. Die ersteren waren bester bewaffnet und in der Uebergahl. Die Straffen sind voll Leichen. Die Behörden find machtlos, denn fie verfügen nur über ein Bataillon Infanterie.

Der Schülerifreik.

Waricau, 23, Februar. Infolge des Schülerstreifs wurden gestern 300 Hörer des hiefigen Gymnasiums verhaftet. Bor bem Maddengumnofium fam es gu einem beftigen Bufammenftog awifden Schülerinnen und ihren fie begleiten. den Müttern und der Polizei, die mit Gewehrfolben unbarmharzig auf die Frauen und Madden einhieben,

Der Eifenbahneritreik.

Mrafan, 23. Februar. Der Streif des Berfonals ber Barician Biener Bahn ift geftern ein vollständiger ge. worden. Der gesammte Personen und Güterverfehr ift un-

Wien, 23. Februar. Infolge des Streifs auf ber Barichau-Biener Bobn wurden geftern bier feine Bil. lets nach Auffisch-Bolen mehr ausgegeben. Der Abends hier eingetroffene Zug von der ruffischen Grenze brachte feine

Warichan, 23. Februar. Geit geftern 8 Uhr fruh begomen auf ein gegebenesLoofungswort hin aus den näheren Stationen ichaarenweise streifluftige Funftionare ber Baridan-Biener und Kalifch-Berliner Bahn nach Barfchau zu ftromen. 3m Bofe des Direftionsgebaudes berfammelten fich die Beamten und verlangfen das Ericheinen dis Big-Direftors Lapesannsti, welcher mit dem Betriebsbiref. tor Frank auch bald erschien. Nim wurde ein am Berron des Stiernowicer Bahnhofs ftebender Bug, der um 12,30 Uhr abgeben follte, angehalten. Alle Lokomotiven wurden ins Depot gebracht. In allen Abtheilungen hörte die Arbeit auf. Der Babuhof wurde militärisch abgesperrt. Rein Jug wurde mehr abgelaffen. - Heute Racht wurde der Dichter und Bubligift Andreas Riemojowsfi verhaftet.

Die vorläufige Belietjung des Groffüriten Sergius.

Mostan, 23. Februar. Geftern fand die borläufige Beijegung der fterblichen Ueberrefte des Groffürften Gergius ftatt. Der Sarg, welcher die fterblichen Ueberrifte enthielt, ftand auf einem Ratafalf, über welchem fich ein Baldadin aus Brofatfilber erhob, an beffen oberem Ende die großfürstliche Krone angebracht war. Rings umber lagen Krän. se. An dem Sarge wurde ein feierlicher Gottesbienft abgehalten. Zahlreiche öffentliche Anstalten, das Dragonerregiment des Groffürften und die Schulanstalten Mosfaus hatten Deputationen geschieft, welche aus dem Direktor, dem In. ipektor und Schillern aus je einer Schule bestanden. — Bahlreiche Gränze wurden auf dem Sarge des Kutschers Rudinkin von der Großfürstin Gergius, bon anderen Großfürften und von der Dienerschaft niedergelegt. Letztere trug nach Beendigung der Zeierlichkeit den Sarg Rudifins auf den Schultern aus der Kirche nach dem drei Kilometer entfernten Pavilotskaja Babuboje. Die Großfürftin Sergius folgte dem Sarge des treuen Dieners ihres dahingeschiedenen Gemahls an der Seite der Frau und Kinder Rudifins bis gum Bahnhofe, von wo die sterblichen Ueberreste im Zuge nach dem Geburtsorte überführt wurden. Die Menge begleitete den Trauerzug. Am Tage der Feierlichkeit hatten die Schulen Wosfaus den Unterricht ausgefest.

Mostan, 23. Februar. Bur Leichenfeier des Groß. fürsten Sergius find eingetroffen: Burft weich witich, Herzog zu Medlenburg-Strelin, der Berfehrsminifter Bürft Chilfoto, die herverragenoften Mitglieder des Staatsrathes, Deputationen aus den Ministerien der Marine und bes Musmärtigen, aus bem faijerlichen Gefolge und von den

oberen Behörden Betersburgs.



Biesbaden ben 23. Februar 1905 Die Amerikaner und Kailer Wilhelm.

Ein Rabeltelegramm meldet aus Bhiladelphia, 22. Februar: Bei der in der Musikafademie abgehaltenen Bashingtonfeier führte Mitchell in der von ihm gehaltenen R. de aus, Die aufrichtige und große Sympathie, die Raifer 28.1belm für die Wiffenichaft durch Förderung der Litteratur be. fimbete, die perfonliche Hochfinnigfeit des Raifers und fein weitschauendes Interesse an dem internationalen Austausche des bon den Universitäten ausgehenden Einflusses machten ibn bochit geeignet, daß die große Universität für die geleisteten Dienste in der Gelehrsamfeit und als Berjonlichfeit und Herricher eines verwandten Bolfes ihn auszeichne. - Bei dem heute im Zeughaus der Stadtfavallerie stattgehabten Frühftud hielt ber beutiche Botichafter folgende Rede; Es ift mahrlich eine Ehre und ein Borrecht, beute bei Ihnen als Bertreter Raifer Bilbelms zu weilen, der foeben in enge Begiehungen zu der Universität getreten ist, die den geheiligten

Namen George Basbington in ihren Liften führt, und den glanzenden Ramen Roofevelt beute hingufügte. Es ift gewiß erfreulich, daß des Raifers jüngstes Bemüben, durch fei nen Borichlag, durch Austaufch von Profesoren zwischen Deutschland und America ben Ginfluß der Universitätzn aus gubebnen, in ihrer alten Stadt von wahrhaft demolratischer Tradition auf jo fruchtbaren Boben fiel. Des Raifers Intereffe in allen Angelegenheiten der Erziehung bewog Gie, den Kaifer einzuladen, Mitglied von Benninsvaniens berühmtem Mittelpunkt der Gelehrjamkeit zu werden. Laffen Sie uns alle aufrichtig hoffen, daß auf bem beute gelegten Grundfteine fich ein richtiges, gegenseitiges Berfteben ent. widele, und bag diefes die Lojung der fünftig an uns herantretenden Brobleme erleichtern möge. Genoueres Berfteben ift affein die Grundlage für Bolferverfehr und Bolferfrieden

Hus dem Ruhrgebiet.

Tas Rheinisch-Westjälische Kohlenipndikat beabsichtigt, veranlagt durch die Erfahrungen bei dem Generalausftand der Bergarbeiter, außer seinen bisberigen Lagern noch große Wolfenlager in verschiedenen Gegenden anzulegen. Zunächt fommt ein ausgedehntes Roblenlager im Giegerlande in Be-

#### Der Bergarbeiteritreik in Belgien.

Aus Charleroi, 22. Februar, wird gemeldet: Die Abnohme bes Ausstandes der Bergleute ift heute nur febr gering, jedoch wird die Wiederaufnahme der Arbeit erörtert. Die Beilegung des Ausstandes dürfte fich bis nachfte Bobe bingieben.

In dem Konflikt

der technischen Hochschule zu Hannover ist seitens des Senats und des Lehrförpers ein Schritt jum Frieden gethan worden. Nachdem der Senat und darauf auch der gesammte Lehrförper eine Sitzung abgehalten hatte, wurde folgendes am ichwarzen Brett befannt gegeben: Bur Wiederherstellung des akademischen Friedens hat die Gesammtheit der Abtheilungs. follegien eine Kommission aus fünf Herren gebildet, welche bereit ift, mit ber Studentenschaft in Berbindung gu treten. In einer weiteren Befanntmachung bittet die neue Kommisfion die Studentenschaft, aus ihrer Mitte Bertrauensmänner, etwa 11, zu wählen, mit dem Auftrage zur Wiederherstellung des afademischen Friedens mit der Kommission in Berbindung su treten.

#### Hus aller Welt.

#### Denkmalsichandung in Weimar.

Bie eine vernichtende Seuche geht augenblidlich bie Sucht durch unfer Baterland, öffentliche Dentmäler, Zeichen der Kimft ober der Berehrung für große Tote, zu beschädigen Zuerst tauchte dieser Bandalismus in Berlin auf, wo die Dentmäler der Siegesallee durch Bubenhand beschädigt murden. In umbestimmten Zwischenräumen borte man dann.



Das durch ätjende Säure ruinirte Shakeipeare-Denkmal in We mar.

daß Nachts verschiedene Monumente und Monumentalbanten rehen Batronen jum Opfer gefallen waren. Go das ber liche Denkmal des Großen Kurfürsten, das schönste von Belin, die Sandsteinfiguren am neuen Marstallgebaude und verschiedene andere Stulpturen. Das bose Beispiel ident Radjahmer gesunden zu haben, denn am Südportal des Asiner Doms wurden von den Untersätzen der Statuen mehrere Ornamente von frevelhafter Hand abgeschlagen und jest ist and, wie bereits gemeldet, eine Schändung des Weimarer Stafespeares-Denkmals erfolgt. Robe Menschen übergossen das Denkmal mit einer schwarzen, übenden Säure, die es vermutblich vollständig ruinirt bat. Auf die Ergreifung des Thärers sind 200 M Belohmung ausgeseht. Hoffentlich gelingt es schwell, der insamen Patrone habhaft zu werd n.



Friranken, Das Berl. Tagb, melbet aus Kalies (Pommern) Die beiben Sohne eines Banernhofsbestipers in Rebrbeck, 13 mb 11 Jahre find beim Spiel in einem Teiche ertrunken

Tensationelle Einbruchsassaire, Dos A. B. 3 melbet. In Wiener diplomatischen Streisen erregt es unangenehmes Aussiehn das die Untersuchung über den Einbruch in das österreichischem garüche Generalkonsulat in Berlin die Thotsache ergeben bat, das der Einbruch von einem bochstehenden Beamten des Konsulats verübt worden ist. Die Staatsanwaltschaft in Berlin hat die Untersuchung eingeleitet. In Zusammendang damit wurde der Vicesonsul Dr. Franz Deitl von seinem Posten enthoden.
In dem Simplontunnel waren gestern Abend nur noch sieden Reter zu bohren. Der Durchstich wird heute erwartet.

Sturm In Cherbourg wuthet ein Sturm von feltener Seftigleit Der Berfehr mit ben englischen Infeln ift unmöglich. Alle Rettungsschiffe find in Thatigfeit.



### Hus der Umgegend.

\* Mains, 22. Februar. Der, wie gemelbet, in bas Unterjudmasgefängnig nach Minns abgeführte Dompropft Dalsi bon Borms hat nach ben näheren Wittheilungen ber "Wormfer Bellsgig," bereits bor einem Jahre eine Schillerin feines Refiglondunterrichtes, die unbescholtene Tochter einer Wormser Sandwerfersamilie in seiner Wohnung gefüht. Auf Borbaltung ber Mutter bes Rindes bat ber Propsit wegen ber bamaligen Ungedingleit um Bergeihung, so daß dieses Borkommniß verschwiegen dieb. Dasselbe Wädchen, ein hübsches lajäbriges Kind, ift nun in bie neue Angelegenheit verwidelt, bie gu ber erfolgten Berhaftung Malgis geführt bat Der Propft fagte biefem, fomte eiunderen Madden einen allgu intimen Berfebr mit einem at Offern aus ber Chule entlaffenen Jungen nach - Berbochmgen, welche bie brei Rinber mit aller Entichiebenbeit von b wiefen, und bie nach ben Erflarungen ber Eltern völlig unbur find. Der Geelforger ließ nun bie Dendchen in feine soluung fommen, wo er ihnen bas Geftanbnif absuringen verde, daß fie mit dem Inngen unanständige Dinge getrieben ben. Bei biefer Gelegenbeit joll ber Probit die Madden aufwibert haben, ihm ben angeblichen Berfehr mit bem Rnaben Tubemonftriren, wogegen die Linder fich energisch webrten, Tenant babe ber Probst ben Madden ein Schriftfild vorgelegt, and ihnen unter allerfei Drobungen befohlen, ihren Ramen barunter ju fegen, mas bie berichuchterten Rinber auch thaten. In bin Schriftftud follten bie Rinber bie ermagnien unauftanbigen anblungen eingestehen Alls fobann bie Preizehnjährige erffarie babe zwar unterschrieben, aber es fei boch alles gelogen, ining ber Propst bas Mabchen jo sehr bag diesem bie Obrge anofielen und es an einem der nachften Tage wegen Ropfmergen und Gieber ben Argt auffuchen unnfite. Der Bafer bes tubes fab fich beranlast, bie Schulbeborbe gu erfuchen, bas bas Den bon bem Religionsunterricht burch ben Bropft befreit abe Daburch ift bie Angelegenheit in Die Deffentlichteit und 34 Ohren ber Boligei gelangt. Auger ben beiben Madden ber Bropft ben Jungen fommen, suchtigte ibn in barbarifcher eie und nothigte ibn gleichfolls unter Drobungen, ein Schriftalts an unterichreiben, mas ber Sunge epenians seiner Angft that,

mains, 23. Februar, Hente Morgen 4 Uhr wurden im Bartelaal bes Hauptbahnhofes von einem hiefigen Krimenalbennon zwei junge Männer in Saft genommen, welche große Summen Banknoten bei sich führten, über beren Erwerb fie feine metanit geben konnten. Die Berhafteten gaben an, aus Osnabeit zu fein

of Aldroheim, 21. Februar, Der Schiffer Andreas Schwarz bennglidte bente auf einem Schelch ber Firma Diderhoffbedrich, indem demfelben beim Anziehen des Bootes das Drohtel wider ben Kopf schlug, wodurch er im Gesicht erheblich bertel murbe

Branbach, 22 Jebruar Ein wegen Eisendiehstabls von bieligen Weis und Silberhütte entlossener Arbeiter, welcher ihr wegen dieses Deliktes vom biesigen Schöffengericht mit 14 koan Gesongnis bestraft wurde, versuchte mit den gegen ihn Index ausgen aufgetretenen Hutenarbeitern Streit anzufangen. Prang mit offenem Wesser ich einem Arbeiter, welcher wiem Moment einen 1 Eentner schweren Bleiblock in den wiem Moment einen 1 Eentner schweren Bleiblock in den bielt, los, um ihm einen Meherstich bezaudringen. Der anzufe lies vor Schrecken den Bleiblock sallen, welcher ihm den duß siel und erhebliche Berletzungen verrrsachte, sodaß wulche Silfe in Anspruch genommen werden mußte. Der dellerheld wird wohl eine exemplarische Strose erhalten.

Rahatten, 22. Jebruar. Der bier in der Borngasse in ihr Rahe des "Kaiser-Wilhelm-Heims" errichtese Rendau Leiser Kabe des "Kaiser-Wilhelm-Heims" errichtese Rendau Leiser Kranken den hause sie Wird nun bald seiner Volkenung entgegen geden. Die Arbeiten im Junern des stantion Gebäudes sind seit einigen Tagen wieder ausgenommen urden. Die Jirma Leinweder in Remscheid ist mit der Einfang einer Riederdruck-Luftheizungsanlage beaustragt und su diesem Iwase dereits einen Wontenr hierhin entsandt, die Wänne deinen Frankenbauses mit elektrischen Lichtanlagen au derdaren, wurde der ansangs entworsene Plan, die Räume vonerst sallen gelossen, da die seit längerer Zeit hierüber vorsehen Verhandlungen mit den städtischen Körperschaften und zu einem endgültigen Resultat nicht gesührt baben. Es wämlich sür den Fall der Errichtung eines Elektrizitäts-

werfes in erster Linie auch die städtische Straßenbeleuchtung sowie die Geschäfts- und Privathäuser das zeitgemäßere elektrische Licht mit der bisherigen Petroleumbeleuchtung vertauschen Offenbar zweiselt man noch an der Rentabilität der kostspieligen Anlage. Die seierliche Einweihung des Krantenhauses wird voraussichtlich im Laufe des August ersolgen können.

Tt. Limburg, W. Februar Gestern begann am bietigen Gymnasium die schristliche Reise prüfung. Derselben unterziehen sich 9 Oberprimaner der hietigen Anstalt. — Die Bordereitungen sür das am 4. und 5. Jusi hier statisindende 25-jährige Stistungssest des Männergesangvereins "Ebang, Kirchenchor" sind flott im Gange. Als Festplat wurde der neue Marktplatz gewählt. Zahlreiche Bereine haben schon ihre Betheiligung sugesagt. Das Begrüßungslied ist eine Composition unseres nassausichen Landsmannes Herrn Geis. — In der Strassammerstigung vom 20. Februar erhielt der Steinstipper Wilhelm Mäller von Büdingen wegen Körpewortetzung eine Gesängnißstrase von Skonaien. — Dem sir Haftnachtdiensting vom Limburger Karnevalsverein projektirten Karnevals. 3 ug liegt die Idee des bekannten Spruckes zu Grunde: "Wernicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleidt ein Karr sein Leben lang!"

#### Sdireibebrief des Barons von Nixhaufen.

Berlin, im Februar 1905,

Un Jeneralangeiger!

Sabe mir jewiß nette Gache injebrodt, bin jang erftaunt, in jeichattem Blatte Beilen von Braut Lilly gut finben, icheinbar in Deffentlichfeit jefluchtet. Sollte nich Berwechslung vorliejen, fommt auf Mastenballen öfters por. Bemerkte wohl auf erften Rurhausball, bas icharf beobachtet wurde und ift auch inbireft Urfache, bag Biesbaben ohne Abichieb verlaffen, Rann mich nicht jut in fleinliche Berhaltniffe schiden. Aber bag Brant jebige Abreffe von mir nicht weiß, nur Schuld von mir, habe verjaumt Bohnungswechfel angugeifen; werbe mich aber beeilen, Beilen gutommen gu laffen mit Anfugem, auf lettem Gurhausball puntilich einzutreffen, Wird mir nicht fcwer fallen, Brant im Gewühl berauszufinden, Angug jenaueftens mitjetheilt Braut machte Ihnen Borwürfe, bag Freunde von Stammtifch "Schorfdi und Birreche" Sticheleien verübten Nibts jar nicht, tonnen mich nicht beleibigen begm aufgieben. Bebe ja gu, bag nicht immer forreft jehandelt, aber nicht ju verbenten, tommt in viel höberen greifen bor. Blaues Blut in Abern, fann nicht immer jo vertraulichen Ion anschlagen. Ra werbe Jeschichte wieber ins Reine bringen und jrugen Sie bitte jeliebte Lilly von mir, Abresse inliefend, aber streng vertraulich. Sabe nämlich Ursache vorläusig neues Domizil zu verschleiern. Wird boch bald Belt, an hochzeit mit Braut Lilly zu benten, scheint riefig an mir zu fleben, Anch jar nich anbers bentbar. Spricht fojar icon bon Ausftattung. Renne ich nicht. Dafür habe mit Jenugthunng



Kenntniß jenommen, daß Braut horrendes Jeld besitt. Macht Anspielungen auf Reise um Mutter Erde. Kann jemacht wer-Anspielungen auf Reise um Minter Erbe. Kann semacht wer-ben, Mus natürlich vermeiden an Blöge zu pilsern, wo nicht in jutem Andenken stehe. Nicht Jelbes wegen, nee "derchez la semme!" Berstehen mich wohl, seudaler schneidiger Mensch wie ich einsach unwiderstehlich. Selbst bei und in Ospreußen im-mer an Tete marschirt. Will Ihnen auch verrathen, wie mich zulest in Wiesbaden amüstrt habe. Wissen doch, Tamensung in Wiesbaden amüstrt habe. Wissen der Tamensung in Wiesbaden wir Abweckselung Damen am Ruber zu se-metter mar verblösst zur Abweckselung Damen am Ruber zu se-metter mar verblösst zur Abweckselung Damen am Ruber zu sewetter war verblufft, sur Abwechselung Damen am Ruber gu feben. Rette Jefchichte, jefiel mir eijentlich noch beifer als wenn herren an Komiteetifch fagen. Befürchte nur, bag wenn Komiteebamen in bauslichem Kreife fo'n Kommando fübren, Chemanner ziemlich unter Bantoffel fteb'n muffen. Ra will als Freund von Damen nicht gu nabe treten, fonnte mir fonft unanjenehm jebeutet werben. Sabe mich fonft babei fofflich amitfirt, natürlich war allein ba, was auch mein Unistid werben sollte. Fand nämlich reigenben Käfer. Jespräch anjeknüpft, entpuppte sich als jang charmantes Ding. Na wie so jeht, Cour jeschüften. foupirt, Beuve Cliquot brauffefest, Coluf tonnen fich benfen Jlaubte natürlich nicht, bag beobachtet werbe von anderer Dame, die Brant Lilly fennt. Nahm nun an, murbe nächften Tag alles beichten, wie Weiber eben find. Um Blamage ju entjeben und befürchtenb, abnliche Choje von erftem Rurhausball wurde auch mit verquift, fand beffer, mich, wie man fogt, frondie Rejel reinen Mund jehalten und nich jequaffelt zu haben. Sonst würde doch Brant Lilly in ihren Zeilen Andentungen je-macht haben. Ergo, din wieder fein beraus und branche Borwürfe nich au erwarten.

Bas sibts sonst Neues dorten außer üblijen Dingen wie zeldbahn pp.? Scheinen sich riesig Köpfe zu zerbrechen weien neuen Steuern. Scheint ja reinste Revolution zu jeden Sind natürlich Jossen dom Irosstadt, einsach mehr erhoben wo zu erheben ist und wenn nich langt, nochmal erhoben. Sollten doch so biele Williomäre dorten sein, auch sonst Bürjer, die nettes Sümmeher in Kassenschrant baben, sowie auch solche, die infolge Bauwush Irundstüde jut an Mann sebracht daben. Her bischen Aber selassen und Jelder werden in Uebersluß vorhanden sein. Aber nicht Kanolsteuer ober wie das Ding jetanst werden soll. Ist doch seit urbenklichen Zeiten üblich, das Kanale und ähnliche Einrichtungen jedühren- und steuerfrei benutzt werden dürsen. Na din mal neusierig, was Steuerersindungsfouwnission alles noch ans Tageslicht bringt.

Habe and mit Jenugthung jelesen, das neuer Schlachthausdirekter Wiesbadener Kind ist und unter 23/2 Dupend der Ilidliche war, der jewählt wurde. War im ersten Moment start versucht zu jlauben "Ja ja, wer Papst zu Better hat, kann Kardinal leicht werden". Murde aber besser belehrt, daß thatjächlich dom Juten das Beste jenommen wurde. Na hössentlich hat Stadtsemeinde mehr Ilud als mit Berwalter von Krantenhaus. Sache scheint noch nicht janz in Reinem zu sein. Berusung anzemeldet. Wird nicht diel nuhen, Kenne dasselbe aus eizener Ersahrung. Auch einmal Berwalter jehabt. Wollte janzes Kitterjut auf Kopf stellen. Schien bald so, als ab ich nichts mehr zu sagen hätte, wollte eben Alles besser verstehen. Kam natürlich bei mir an Unrechten. Einsach unterzeordnete Stelle anjeboten. Kerl nahm nicht an, wurde frech, sagte, sei als Berwaster angasirt und weiserte sich, Dienst zu thun. Natürlich ohne Bension sovort entlassen. Durfte keine Minute länger auf Ritterint bleiben. Jutes Rezept, was? Berbient Rachahnung.

Las auch in Jeneralanzeijer, Konkurrenz-Ausschein, Bebauung Dernschen Terrains. Viegt denn der olle Plag immer noch da? Wuß ja jräßlich jewachsen sein den Zinsen, die dis jegt verzehrt! Werde mir, wenn Pläne zur Ausstellung kommen, ausschen. Urtheil abjeden. Preissericht hervorragend. Windere mich nur, doh früherer Stadtbaumeister auch zur Preisbewerhung beranzezogen ist. Soll doch Wiesbademern nich besonders "irüm" sein. Werde mich an Konkurrenz ebenzalis detheiligen. Jade nämlich iroßartige Idee. Warsthalle sehlt dorten. Marktweiber frieren im Sommer, schwigen im Binter apropos, umjeschrt. Also Markthalle in Berlängerung von Kuseumstraße nach Manerjosse, mit Bogenläden, dabinter eigentliche Halls Prüftes de, mit Bogenläden, dabinter eigentliche Halle für Irünes pp. Bogenläden natürlich für Blumenund bessere Obststände; in erster Etage Fische, Fleisch, Butter, Käse pp. Kaum sür Aeciseinnebmer jenügend vorhanden; alte Hausschen und Preiterbuden verschwenzen und jesiger Martifeller wird eb zur Bergrößerung des Kathstellers ausedant. Viertleichen pp. können mit vorhandenem Auszug an die Frühlingsluft besordert werden. Idee nicht jut? Terlange ja nicht sleich, wenn Borschlag zur Aussührung kommt, daß mir Denkmal iesett wird oder neue Straße "Rixbansenstraße" jetaust wird, aber Sache ist doch brillant. Sollte mir leid shan, wenn sehiseichen wird,

Bill aber nun für beute Schlug machen, allo jrugen Sie bitte vielmals Befannte und berjeffen Sie Abreffe an Braut

> Faron Otto von Nixhausen, Ritterjutsbesiger etc.



## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

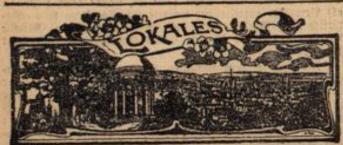
Derein der Künlitler und Kunlitireunde.

Mittwoch, den 22 Februar 1905. 8. Konzert. Hermann Gaufche (Gefang), Frederic Lamond (Pianoforte) und Adolf Rebner (Bioline).

Im "Künftlerberein" war es langere Beit ftill gewesen und bie heutige Wieberausnahme bes Berfahrens wurde burch ein Brogramm bon bortheilhaft mufiffefilicher Ausbehnung gefeiert: Ber Bieles bringt wirb Manchem etwas bringen." Rr. 1 mar bie Es-bur-Conate für Bioline und Rlavier von Richard Strang Das "Opus 18" ließ frembliches erhoffen, und fo war es. Strang fteht bier noch auf einem mufitalifden Boben, auf bem fich ertroglich mit ibm wohnen last. Ohne gerabe burch ftarte Gigenart gu intereffiren erfreut biefe Sonate boch als eine natürliche Emanation einer mufifalisch intenfin empfindenden Ratur, bie mit Giderbeit gestaltet und in alten Formen manches Reue und lleberraichenbe gu fagen weiß. Schumann und Brabms mogen Bathe gestanden haben. Herr Lamon d legte sich mit dem wuchtigen Klavierpart, der kniffelich genug geschrieden ist, mächtig ins Zeug und Herrn Redners Biolinspiel spann die prächtigen Gesangsthemen des ersten Sahes und der die Stelle eines Adagio vertretenden "Improdission" mit innerlicher Wärne ans und sand für die energisch ansblieden Bassagen des Finales congruente Farben. — Nr. 2, Beethovens Opus 111, (e-moll-Sonate) gab herrn Lamond Gelegenheit feine allgemein accrebitirte Stilgroße als Pianift zu bemabren. Sicherlich fann man ben ersten Sat mit feiner Beethoven schen c-moll-Tragit titanifcher fpielen, tann man bie Bariationen ber Mrietta" ihrer Rirwarraftinmung entiprechend, überirbifchet, itofiloser toloriren; allein herr Lamond spielte die Sonate wenn auch nicht so, doch in einer bewust plastischen und markant ge-staltenden Weise, daß man sie gern auch einmal in seiner Jassung mitburchlebt. — Nr. 3, die Ciacona für Bioline assein don Bach ist für einen Beiger wohl eine ber ichwierigften Aufgaben, rechnifch und geiftig: herr Rebner murbe ihr mit energievollem Grioffen gerecht und geigte fich in feiner überaus flaren Geftaltung bes complicirten mehrftimmigen Motingewebes und in feiner feelenvollen, echt Bachifchen Bortragsweise als Dufifer wie als Beiger bon gleicher Große, Freilich, Die Ciacona, Diejer munberbare Dr. ganismus, biefer Dafrotosmus, ber fich wie in einer Caprice feines Schöpfers auf bie vier Saiten ber Bioline verirrt bat, wird immer größer bleiben als ihre Interpreten - Anguft Milhelmj unverblichenen Angebentens vielleicht ausgenommem. Rr. 4. Dichterliebe bon Schumann, im gangen Umfang ibrer fechegebn Stationen eine feltene Tour im Concertiaale unb beshalb beute vielleicht mit besonderer Spannung erwartet Berr Gaufche, der bentige Interpret bes Chilus, ift fein Lieberjanger, wie wir ibn im Runftlerverein vor einer solden Aufgabe erwarten, bagu ift fein, übrigens umfangreicher und fraftiger Bariton gu wenig flangicon und gibt trop aller Bemuhungen bes temperamentbollen und intelligent portragenben Gangers nicht die nöthige Mobulation ber Die andauernd feblige Klang-farbe ermilbet ben hörer bald. Derr Gausche, bessen musikalisch ichagenswerth sich bokumentirende Eigenschaften lebbaste Aner-kennung fanden, wurde sich im Oratorium mit Orcheiterbegleitung ficherlich vortheilhafter prafentiren als am Riabier, Gin Genug war die poesievolle Aussührung des Kladierparts burch Herrn Brof. Wann ft a e b t. — Kr. 5 und 6 bes etwas annumerischer Hopertrophie leidenden Brogramms gaben nochmals den herren Rebner und Lamond Gelegenheit sum virtuofen Auftreten und wurden bon ben unerfattlichen im Mnfitgenuß ichwelgenben "Aunstfreunden" mit fturmifchem Beifall quittirt. S. G. G.

# Thile von Trotha, ber besannte Luftspielbichter, Berfaffer von "Hofluft" und Mitarbeiter Mojers, ift, wie uns aus Berlin gemelbet wird, an Lungenentzundung gestorben

# Lehrbuch des Gartenbaues, unter besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verdältnisse von Max Löbner, Obergärtner an der Schule für Obst. Wein- und Gartenbau in Wädenswil, mit 43 Abtheilungen, Preis A.4.— Fr. 5.— Berlag von Caesar Schmidt in Bürich. Die Ausstatung des bisligen Buches ist eine geradezu glänzende zu nennen, und es muß auch des Besonderen auf die große Bahl vorzüglichster Originalabbile dungen bingewiesen werden



\* 2Bicebaben, 98 Bebruar 1935

#### Aus der Maglitratslitzung.

(Radbrud nur mit Quellennegabe geftattet.)

Gine erledigte Stabtaratftelle murbe auf ben Barichlag ber Armen-Deputation bem Derrn Dr. meb. Walther übertragen. Die Beseitigung ber chaussirten Theilftrede ber Bleichstraße mit Solapflaster muß gur Bermeibung boppelter Berftellungstoften auf einen fpateren Beitpunft berlegt mer-ben, ba bie Enticheibung über bie Subrung ber Dobbeimer Borortbahnlinie noch anofteht. Bur Erwerbung ber in bie Rieberwald ftrafe fallenden Grunbflache aus ber Rothichen Befigung bat ber Magiftrat nach Anborung ber Betheiligten beichlofsein die Kinleitung des Enteignungsbersahrens zu beantragen, Die Pachtangebote auf das Hotel-Restaurant "Reroberg" Höchtigebot 20,000 A sind nicht genehmigt worden. Das Pachtanssichreiben wird wiederholt veröffentlicht werden. Bezüglich der Rifolassirage hat ber Magistrat beschlossen, ein neues Fluchtlinienversahren einzuleiten und im Einverständniß mit ber Stadtberordneten-Berjammlung bie geplante Breite ber Strafe an ber Ausmundung nach bem Bahnhofsplage auf 36 Meter gu bergroßern. Im übrigen wird an bem Bluchtlinienplan für bas freimerbenbe Bahnhofsgelanbe nichts geandert, baber bas Blanfeftstellungs begw. Ginfprucheverfahren feinen Fortgang nehmen und nur bie verlangerte Ritolasstraße einem neuen Berfahren untergogen merben.

#### Das Wirthshausleben.

Das Birthsbausleben befindet fich augenblidlich auf bem Culminationspunft, benn wenn auch bie Commersgeit naturgemag ein boberes Durftgefubl erwedt, fo üben bie mobiburchmarmten Raume eines Reftaurants mabrend bes Binters boch eine befonbere Ungiebungofroft, namentlich auf Die Junggefellen aus, die fein behagliches Dabeim befigen und bie nun unter bem fchitbenben Dach eines gemuthlichen Gafthaufes alles bas finben, was ihr Herz begehrt: Gesellichaft, Unterhaltung, Speise und Trant, Beitungsletture und Gelegenheit zu einer Parthie Bil-lard, Schach ober Stat. Aber nicht nur diesenigen, die ohne eine bessere Halfte burchs Leben wandeln, nein, auch solche, die Beib und Rind befiben, juchen um bie Dammerungsftunbe nur bu gern bie Aneipe auf in ber ein Stammtifch ihrer harrt, um bier nach bes Tages Laft bei einem Glafe guten Minchners ein wenig gu tannegießern, und in frober Runde ein gemuthliches Stunden su verplaubern Go ein Stammtijd bat einen eigenen Reis. Die herren, die ihm angehören, bilben gewiffermaßen eine einzige große Familie und gablreiche gemeinichaftliche Intereffen verbinden fie in freundschaftlicher Beise untereinander Man hört und ergablt bas neuefte bom neuften, Bige werden folportirt, Redereien ausgetaufcht, furs, es ift eben "gemuth-Aber nicht nur Chemanner und Sageftolge, nein, auch bas chane Geschlecht bejucht beute, nachbem ihm bie Emancipation chon lange bas Graven bor ben burchraucherten beiligen Sallen bes Gambrinus" benommen hat, gern ein Wirthshaus findet Geichmad an ben vielen Unnehmlichkeiten, Die ber Befuch eines folden Lotals in bas taglide Einerlei bringt und lernt nebenbei mit Berftand und Gragie manch Seibelchen leeren, Bielfach fieht man im Winter gange Familien im Restaurant, mas allerbings oft wenig angebracht ift, wenn noch fleinere Rinber gur Familie gablen. Bie baufig tann man gewahren, bag fo ein armer fleiner Anirps bon 4 ober 5 Jahren, ber bon feinen Eltern am Abend ins Birthshaus mitgenommen wurde, burch Mubigfeit überwältigt, bas Röbichen bangen lagt und auf feinem Stuble einschläft, bis bie thorichte Mintter ihn mit einem furgen Buruf wieber bem Schlummer entreißt, auf ben er bei feinem Alter ein begrundetes Anrecht bat und beffen ihn nun feine turglichtigen Eltern berauben. Rinber gehoren abende nicht ins Birthsbaus, ba gibt es nur einen Aufenthaltsort für fie bas Bett! Run bort man freilich manche Mutter bie Entichul-bigung borbringen, bag fie, wenn fie ibr Rind nicht mit ins Wirthsband nehmen tonne, ju Saufe bleiben muffe, weil babeim niemand ba fei, ber es mabrend ihrer Abwejenbeit verforge. Neber eine folche Ausrebe fann man nur ben Ropf fchutteln, Das bodite Gliid bes Beibes ift bas Muttergliid und es bleibt tief gu bebauern, wenn ibr bas Unterlaffen bes Birthsbausbeiuches um bes Rinbes willen als ein - Opfer ericheint,

f Geftorben ift geftern ber Ellenbogengaffe 6 mobnhafte Mehgermeister De on be I, welcher eine in hiefigen Burgerfrei-fen febr befannte Perfonlichfeit war. Die Leiche wird zweds Reuerbestattung nach Mains verbracht.

\* Rraftiges, warmes Mittageffen bezeichnet ein Erlag bes Eisenbahnministers v. Bubbe als besonders nöthig für das Eifenbahnperfonal, Der Erlag enthalt folgenbes: Es fei eine Aufgabe bon besonderer Bichtigfeit, daß die Bebienfteten, bie burch ben Dienft verbinbert find, bas Mittageffen in ibrer Sauslichfeit einzunehmen und bie es fich auch nicht mitnebmen ober nachtragen laffen tonnen, an Ort und Stelle ein fraitiges, warmes Mittageffen gu angemeffenem Preife erhalten Diefe Aufgabe batten in erfter Linie die Babnhofswirthe gu ermogliden. Biele Bebienftete wurben bie Belegenheit jum Ginnehmen bes Mittageffens jur gewohnten Tageszeit gern benuben, wenn bie bafür aufgumenbenben Roften im richtigen Berhaltnig gu ibren Einnahmen ftanben. Daß es möglich ift, icon gu einem Breise von 30-35 & eine angemeffene Mittagstoft zu liefern, ware auf einer gangen Reibe von Stationen bereits bargethan. Der Minifter beftimmt baber, bag überall ba, wo von ben Direttionen ein Beburfniß anerfannt wird, bie Bahnhofswirthe bertraglich verpflichtet werben, ein Mittageffen mit Suppe für 40, bochften 50, ohne Suppe für 30-40 & bereit su halten und baneben auch einen Teller Suppe allein fur 10 & abgugeben. 3u gleichen Breisen wurde auch nothigenfalls ein warmes Abendeffen su verabfolgen fein, Damit ben Bebienfteten burch weite Bege bon ber Arbeitsstätte nach ben Babnhofswirthichaften nicht ein gu großer Theil ber Rubezeit verloren gebt und fie auch nicht gezwungen find bie Birthichaften gegen ihren Billen aufaufuchen, follen Ginrichtungen getroffen werben, bie es ermögliden, bag bie aus ben Bahnhofswirthichaften entnommenen Dabigeiten an ben Aufenthaltsftatten eingenommen werben fonnen. Bis jum 1. Februar 1906 fieht Minifter b. Bubbe einem Bericht barüber entgegen mas für bie Beichaffung warmen Mittageffens peranlagt morben ift.

\* Die Dienstbotenfrage, Als Anjang biefes Jahres ber Bortrag von Grau Baronin von Stetten-Munchen über "Die Dienftbotenfrage bom fogialen Standpunft und bie Dienftbotenfculung in München" fo viel Theilnabme bier fand, vergrößerte fich bas fur biefe Cache feit 4 Jahren bier wirfenbe Romiee um ein beträchtliches undabie bisher rege fortgefeste Urbeit bat ichon einige Resultate gezeitigt. Dant bes freundlichen Entgegentommens ber ftabtischen Behorben tonnen bemnachst Sprechftunden in ben Raumen bes ftabt, Arbeitsnachweifes eröffnet werben, bie bem Bublifum Gelegenheit ju naberer Austunft geben, fowie Bur Erlangung bon Lehrftellen einerfeits und bon Lehrmadden anbererfeits. Die Eltern ber Mabden, welche Ditern bie Schule verlaffen, find in einer Abendversammlung von ben Bestrebungen bes Komites in Renntnig gefett und gur Benugung berfeiben aufgeforbert worben und fur Dienftag, ben 28. Februar 51/2 Uhr ift in bem Gaal bes Bfarrhaufes an ber Ringfirche 3 eine Berfammlung anberaumt, Die bas Dienftboten beichaffigenbe Bublifum, bor allem unfere Sausfrauen, in einem Bortrag über "Die heutigen Dienftbotenverhaltniffe und bie Ausbilbung weiblicher Dienftboten burch ein Lebrjahr" in bie biefigen Beftrebungen biefer Richtung einführen und ju ihrer Unterftugung anregen foll, Das Bublitum, welches fich anläglich bes Bortroges von Frau von Stetten barüber beflagte, bag man es über bie Arbeit bes biefigen Romites fur hauswirthichaftliche Ausbilbung weiblicher Dienstboten gu fehr im Dunteln gelaffen hatte, wird hoffentlich bie hier gebotene Gelegenheit gur Orientirung bantbar ergreifen und sich recht gahlreich einfinden.

r Station Rurbe. Mit ben Grundarbeiten für die großen Erweiterungsanlagen (insgesammt werben 26 Geleislinien bergestellt) wurde gestern begonnen Auch ber Renbau bes Ctationegebaubes foll balbigft in Angriff genommen werben,

Die Zimmertelephone, welche im Neubau bes Hotels "Engel und Schwan" abhanden famen, wurden am Tag entwendet; nicht, wie gestern angegeben, bei Racht. So theilt uns ber für ben Renbau angestellte Rachtwachter mit,

b Schiller-Dentmal Der gefchaftsführenbe Musichus gur Errichtung bes Schillerbentmals ift auf Samftag, ben 25. Gebr. ju einer Gibung im Burgerfaal bes Rathhaufes eingelaben, Als wichtige Puntte fteben gur Berathung bie Mitwirtung ber Bereine, fowie bie Gintheilung ber Raumberhaltniffe am Tage ber

\* Rgl. Echaufpiele, Die beutige Borftellung "Die Sugenotten" wird ein besonderes Interesse erregen baburch, bag bie Großb, Bab. Sofopernfangerin Grl. Branbes, Die bei ihrem Gastspiel im hiefigen Agl. Theater als Aiba rühmliches Auffeben erregte, sich bereit erflart bat, an Stelle ber erfrankten Fran Leffler-Burdarbt die Rolle ber Balentine ju singen.

\* Residenztheater Die 6. Cyfinsvorstellung "Dorf und Stadt" mit Jacobys wirfiamem Brolog wird Sonntag Rachmittag an halben Preisen gegeben, Julba's "Masterabe" ist für morgen, Freitag, angesett. — An Robitaten fommen in bieser Spiel-geit noch jur Aufführung: Die Brüder von St. Bernha.v., Lindan's ... "so ich Dir", Erdmann-Jesniger Um Seinet-willen, Alma Mater, Herzogin Erevette, Sonnwendiag, Frei ift ber Burich, Ctobiger's Lifelott u. a.

\* Bejlügelansftellung Unfange April finbet unter bem Bre-teftorat bes Agl. Boligei-Brafibenten, Berrn bon Schend-Biesbaben, eine zweite Geflügelausftellung bes Berbanbes ber Geflugelguchter-Bereine im Begirfe ber Landmirthichaftstammer für ben Regierungsbegirf Biesbaben ftatt, verbunden mit ber britten großen, allgemeinen Ausstellung bes Bereins ber Gefligel-süchter und Bogelfreunde ju Biesbaben. Reben Staats- und Rammer-Mebaillen, Die in fichere Musficht geftellt find, fteben jest schon viele Bereins- und Privat-Ehrenpreise zur Bersügung, darunter ein solcher des Reichstags- und Landtagsabgeordneten Kommerz.-Rath E. Bartling. Da dieser Ausftellung allerseits ein großes Interesse entgegengebracht wird, so sind den Ausstellern sehr große Chancen geboten. Als Preisrichter haben bis jest sugejagt u a Liebestind - Weimar, Trieloff - Duisburg, Ledosquet-Boppard uim. Brogramme und Unmelbebogen wolle man burch herrn Bruno Buft-Biesbaben Maingerftrage 34 begiegen,

Bortrag hente, Donnerstag Abends 9 Uhr aufangenbipricht herr Lebrer & Baul in ber Stenographieschule Lebrftraße 10, über bie Ginrichtung amtlicher ftenographischer Bureaus in ben Barlamenten. Richt nur bie Besucher ber Stenographieschule begw. Die Mitglieber bes Stolgeschen Stenographijthen Bereins (G. C.) fonbern auch Gafte haben freien Bu-

Bolfofrantheiten und ihr Befämpfung. Die fichtbare Abnahme bes Unterleibstupbus feit gründlicher Berbefferung ber Bafferleitungs- und Ranalisationsverbaltniffe in faft Stabten liefert ben ichlagenben Beweis bafür, bag man felbft bie lichite Rolfstrantbeit burch rationelle argtliche und fogiale Magnahmen fiegreich befampfen, wenigftens beerende Wirfung außerorbentlich eindammen tann Die vorzuglichen ftatiftifden Tafeln und Tabellen, welche in ber Ansftel-"Bolfstrantheiten und ihre Befampfung", Die g. 3t. in Franffurt a. DR. in ber Alten Beibfrauenichule porgeführt wird, aufgestellt find, geben bierfur bie intereffanteften Aufichtuffe. Go zeigt eine Tafel bie Statiftit ber Erfranfungen und Tobesfälle an Unterleibtophus in vier Urmeen (Deutschland, Desterreich, Franfreich, Italien) 1882-1896. Rach biefer Statistit fieht bie beutsche Urmee am gunftigften ba (1882-1886 —6 Erfranfungen, 2 Tobesfälle pro Mille; 1887—91—3 Erfranfungen, 1 Tobesfall pro Mille), die frangösische Armee am ungunftigften. Anbere Tafeln Beigen mit evibenter Deutlichfeit die Abnahme ber Sterbefälle infolge bon Tophus in Franffurt, Magbeburg, Warfchau etc. nach Ginführung ber Bafferleitung und Ranglifation. Auch aus biefen Beispielen erfeben wir wieber, wie die Fortichritte ber Beilfunft und ber öffentlichen Sugiene in genauem Berboltniffe fteben jur Abnahme ber Boltsfrantheiten und ber burch fie berurfachten Tobesfälle, Die Mireftellung ift pon 11 Uhr morgens bis 10 Uhr abends geöffnet. - Gintritt pollftanbig frei.

\* Lehrerversammlung Der tathol, Lehrerverein Wiesbaben hielt gestern im oberen Galden bes tathol. Gesellenhauses, Dobbeimerftraße eine orbentliche Mitglieberberfammlung ab, welche bauptfächlich bem Gebachtnig von Robert Reinid gewibmet mar, bem Dichter und Maler, beffen 100jabriger Geburtstag geftern gefeiert wurde, herr Behrer Sorle gab in einem forgialtig ausgearbeiteten Bortrage ein intereffantes Lebensbilb bes Dichters babet bie beiten Broben feines Lieberichages borführenb, Much aus ber Umgebung: Biebrich, Schierftein, Dopheim, Bierftabt, Frauenftein ufm., waren bie Lehrer gablreich gu ber Berfamm-

Mastenball ber Turngefellichaft. Wenn alles narrifch ift, barf ber Turnersmann nicht fehlen, gebort boch neben feiner ernften Arbeit auch frobes Spiel mit gu feinem 3med und Biel. Am nachften Sonntag, ben 26. Gebruar balt bie Turngefellichaft im großen Gaale ber Balballa ihren Dastenball, perbunden mit einem Mastenipiel ab, Bahrend fonft biejes Reft im Bereinshaufe abgebalten murbe, mar bie Bergnugungstommiffion geswungen, biesmal nach einer viel größeren Raumlich-

feit Umichan au halten. Man barf ben Theilnehmern nur bie letten beiben Beranftaltungn mit ihrer gebrangten Gulle unb überaus iconen Darbietungen, ins Gebachtniß gurudrufen, um ju beweisen, bag bie Rommiffion ibrer Aufgabe vollig gerecht wird Es lagt fich nicht verheblen, bie gefellichaftlichen Begietungen ber Turngesellschaft befinden fich in ftetig auffteigender Die nie Der Mastenball verfpricht viel, Auger bem Mastenipiel gibt es Gruppen, tomifche Aufführungen uim.; wie fie eben mir Turner bieten tonnen, und noch viel, viel mehr, Etwaige nachträgliche Ginlabungen wolle man fofort an ben Borftanb richten Mastenfterne find bei herrn Buchbanbler Kraft, Rirchgaffe 30 gegen Borgeigen ber Mitgliebs- ober Ginlabungefarte erbaltlich Roch fei erwähnt, bağ bie Kontrolle eine febr ftrenge fein wird. (Siebe Injerat.)

. Ginen großen Breis-Mastenball veranftaltet, wie fcon erwahnt, ber Mannergefangberein "Friebe" am Camftog, 25 Jebruar, Abende 8 Uhr, im Raiferfaal (Romerfaal). Bebn febr werthvolle Breife fur die iconften und originellften Dasten fommen hierbei jur Bertheilung. Diefelben find in dem Schon-fenfter bes herrn Bruno Wandt, Rirchgaffe (herrentonfeftion). geschäft) gu Bebermanns Besichtigung ausgestellt und geben einen Beweis fur bie Leiftungen bes Bereins an biefem Abend, mit benen jeber Empfanger mohl gufrieben fein bart. Bie be liebt biefes Geft bei bem Biesbabener Bublifum geworben ift. zeigt ber bon Jahr zu Jahr stärker werbenbe Bejuch. Für biesmal ift seitens bes Borftanbes babin Sorge getroffen worben, bag bie Breisrichter aus bem anwefenden Bublifum gemabit werben und fo in unparteiifder Beife eine gerechte Bertheilung ber Breife ftattfinbet. Bu recht gablreicher Betheiligung find alle Freunde eines gefunden humore eingelaben

Die zweite farnevalistische Sigung, welche ber Gejang-berein "Biesbadener Banner-Glub" am verfloffenen Connig Wittog in ben narrijd beforirten Raumen ber Kronenburg, bie bis aufe lette Blagden befest maren, gab, forberte wieber von ber gelungenen Uniprache bes narrifchen Brafibenten C. Grinberg und bem ergoglichen Prototoll bes narrifchen Schriftfuhren S. 3mereng an bis jum Schluffe einen gefunden urwuchligen rheinischen Sumor ju Tage. Ermabnen wollen wir furg bie meisterhaften Borträge ber Rarren Malip, Stahl, Krifel, Rell. Bwerens, Schupp, Kaijer, Karg, Ringel, Gullering, Icher tonnte über starten Beifall quiniren. Zwischen ben Bortragen wurden brei fcone Chorlieber gefungen, welche bie Clubiften Bergog, Fint und Anonymus gu Berfaffern hatten. Desgleiches brachte bie Afrivität einen feurigen Chor ju Gebor, Rach einem froblichen hinweis auf ben fommenben Sonntag im "Turnerheim" Sellmunbftrage ftattfinbenben und burch treffliche Mtrangements überaus beliebt geworbenen Bereins-Wastenball gog um 9 Uhr bas narrische Comité ab. Ein flotter Tang hielt bie Theilnehmer noch manches Stündchen beifammen

" Grunbungefeier. Die von bem neugegrunbeten Badergehilfenverein Biebrich veranftaltete Grunbungsfeier ift am legten Sonntag in ber "Stabt Biesbaben" in ber größten Orbnung und gur Bufriebenbeit aller Befucher berlaufen, Trop bei gablreichen Befuches ift es burch bie vorzugliche Leitung bei Ianglehrers herrn Dag Raplan jedem ermöglicht worden, ungeftort gu tangen. Große Seiterfeit rief bie Erfturmung Bott Arthurs bervor, welche unter Leitung bes Tanglehrers von ben Tangern ausgeführt wurde. Die von bem Berein veranstaltete Rreppel-Bolonaife fand vielen Beifall. Im Marg findet eine gweite Festlichkeit bes Bereins ftatt. Der Wiesbabener Bader Gehilsenverein, der sur Gründungsseier des Biedricher Bruder-bereins zahlreich erschienen war, darf zu seiner am Sonntag, 36. Jedruar stattsindenden farnevalistischen Damensigung in ber Mönner-Turnhalle, Blatterstraße 16, von Biedrich benselben Bejuch erwarten.

Stemm- und Ring-Club "Athletia". Die Schwinger bes Siemm- und Ringflub Athletia beranstalten am fommenben Sonntag, 26. Februar, in der aufs närrischste beforirten Ringballe "sum Bater Rhein", Bleichstraße 5, Die einzige biesjahrise große Schwingersigung. Gingug bes narrifchen Romitees 4 Uhr

\* Alter Sumor, Die am bergangenen Montag im Refint rant Ceban von ber Cornevalsgefellichaft "Alter Sumot afgebaltene erfte Gala-Damenfigung nabm bei überfülltem Lofal ben iconften Berlauf. Dan tonnte aus ben beiteren Mienen ber Gafte die vollfte Bufriedenheit ablejen, was für die am Sonntal ben 26. Februar stattfindende 2. Gala-Damenstung die beite Garantie bietet. Es wird gut fein, wenn fich die Besucher icon bei bem um & Uhr beginnenben carnevaliftifchen Rongert ein p mutbliches Plapchen fichern, Alles Rabere wird burd Annauen befannt gegeben.

\* Ringfampfe im Reichshallentheater. Geftern fam Aber mit feinem gefährlichften Gegner Lurich gujammen, Bie voranaufeben mar, blieb ber Rampf unentichieben, Gine b lang wandten beibe unausgesett ihr Beftes an , ohne bag ed ben einen ober anderen gelang Gieger gu werben Beute findet nun ber Enticheibungeringfampf swifchen Aberg und Lurich feet Gerner ringt ber befannte amerifanische Meisterringer Mortes

gegen Uchner, Der Turnberein Walbftrage balt am Conntag, ben 3 Gebruar im Burggraf (Balbftrage) ein Tangtrangchen hamoriftischer Unterhaltung ab. Freunde und Gönner bes Bet-

eins find willfommen, · Allterthumsfunde in Schierftein. 3m Unibrd pologischen Berein bradite gestern Abend Berr Dr. Beter aus Schierstein in etwa einstilndigem, augeroedentlich inte effantem Bortrag das Rejultat der Ausgrabungen, die er icht etwa 13 Jahren auf feinem Badfteingelande mit großen Eifer betreibt, jur Kenntniß. Redner fam zu dem Refultat. daß auf den nach Biebrich und dem Abein zu belegenen Zonnusabdadungen schoil vor ca. 4000 Jahren ein fulturell bed entwidelter, aus dem Often eingewonderter, gang geute dentschland überziebender Mongolen Boltsstamm unla fie gewesen sei, welcher bereits Landwirthschaft betrieb, in & Ien wohnte, und in der Rerantif gang bervoeragendes gi ftet habe. Eingewandert fei der Bolfsstamm nach Abschaft der Eiszeit, als fich der Boden bereits gestaltet habe we heute, und Klima, Flora und Fauna auch im großen Gange bereits die beutigen gewesen seien. Um die Wetallzeit, effot 15 his 16 v. Chr., feien fie von den ebenfalls von Often fost menden Relten vertrieben worden. Rachweisbar hätten ersten Bewohner von Schierstein bereits eine Art von Mo deln, Briemen, Doldsen, Hännnern, Bfeilspitzen etc. aus And chen beseisen. Riedergelassen hätten fich diese Leute wood rade in Schierstein um beswillen, weil ber Rhein an be Stelle reichliche Gelegendeit jum Fijchfang geboten, weil be Boben fich vorzüglich zur Anloge ihrer Soblen geeignet babe. weil der Löß die Bildung von Gumpfen nicht zugeloffen und weil auch Trinfwasser in dieser Gegend vorhanden geneen

richten Anthei 11 Gebau und S

um 8 melder defteri 120 90 Dbot, Die E Hichen merite ginber Songer Ebätig

24. Ge

pflege ift fo berübe

tog, 1, finden. und bie merfior ung feh Som von fei micht gu baut, fo

broune feiner ( Stehfre et eine Musfun Enrner anquer toumer mer en

Sprive Shrive oth da nige er Beffteat

the control of the co

D Begirtsausichuß. Der Landwirth Beinrich Obligmacher ron Biebrich bat Rlage im Berwaltungöftreitverfahren angefrengt wiber ben Magiftrat ju Biebrich. Dem Rlager ift eine Gebubt bon A2 fur bie Dedung einer Rub burch ben Gemeinbebullen angeforbert worben; erweigert fich, bie Gebubr au entrichten und bat ben Rlageweg beichritten mit bem Untrag ben Magiftrat gu ber Anforderung für nicht berechtigt gu ertlaren und ihn gur Burudgablung ber A 2 gu verpflichten. — Rach bem bente gefällten Entscheib beruht bie Erhebung ber Gebuhr auf einem gu Recht bestebenben Statut; Die Rlage wirb baber toftenfallig abgewiefen.

Befigwechsel herr Rentner C. B. Leber bat feinen Untheil (bie Salfte) eines gemeinschaftlichen Grubenbefiges bon 11 Schiefergruben mit 61/2 Morgen Bald und Biefen, nebft Gebauben und Maschinen jum Forbern, Bobren, Sobeln, Gagen mb Schabloniren bon Schiefer an ben Matbetheiligten, herrn

Ranfmann 3. Schaab bier verfauft

\* Rammermufifabend im Rurhans. Morgen, Freitag, findet um 8 Uhr Abends ein Rammermufif-Abend im Rurhause ftatt, melder bon ber Bereinigung für Blasinftrumente bes Auror-defters ausgeführt wird. Es tommen jur Aufführung: Das Omintett für Glote, Oboe, Rlarinette, Dorn und Jagott op. 79 von Ang. Alughardt, die Sonate für Rlavier und Klarinette op. 120 Rr. 1 bon Joh. Brahms und das Quintett für Rlavier, Doc, Klarinette, horn und Sagott op. 24 von Frig Bolbach. Die Gintritts-Berhaltniffe find diefelben wie bei ben fonntaglichen Comphonie-Rongerten, es wird alfo auger für nummerite Blage gu 1 & bon ben Inhabern bon Jahresfrembenforten, Saijontarten und Abonnementstarten für Siefige, tein besonderes Gintrittsgelb erhoben. Richtinhabern folder Karten ift ber Gintritt gu nichtnummerirten Blagen gegen Tagestarte gestattet. Cammtliche Rarten find beim Eintritt vorzugeigen. Linber uner 14 Jahren haben feinen Butritt. Das Rachmittags Longert fällt mit Rudficht auf bie augergewöhnlich anftrengenbe Thatigfeit ber Blafer bes Rurorchefters in bem Rammermufit-

Die Röntgenstrahlen in ber Seilkunst so lautet bas Thema gber welches Herr Dr. meb. Sch. Schmidt hier am Freitag 24 Jebr. Abends 8,15 Uhr im Wahlsaale bes Rathhauses auf Beranlaffung des Bereins für volksverftanbliche Gefundheitspflege (Raturheilverein) einen Bortrag halten wird. Das Thema ift so interessant, daß sicherlich viele Gelegenheit nehmen, sich derüber zu unterrichten, was umso leichter, als jedermann freien

Bismardfeier, Die alljährlich bom biefigen Allbeutschen Berbande veranstaltete Bismardfeier mirb biesmal am Camistag, 1. April, Abends, in ber Turnhalle Bellmunbftrage 25 ftatt-

\* Uhland, fein Leben und feine Werfe war das Thema eines Bortrages bes herrn Schulinipeftors Di iller in ber geftrigen Sinung bes "Deutschnationalen Sandlungsgehilfen-Bereins." herr Miller verstand es meisterhaft, bas fegensreiche Wirten und die bescheibene Bebensmeife bes beliebten ichwabischen Dichiers, in berebten Worten gu beleuchten. Der mit größter Mufmerfiamfeit bantbar aufgenommene Bortrag war in jeber Besiebung febr lebrreich und bleibe nur gu munichen, bag berartige Bormige recht oft ftattfinben mogen.

i Bermist, Der am 1. Januar 1891 geborene Schuler Jatob Comars aus St. Johann bat fich am 3. Februar Radmittage von feiner elterlichen Wohnung entfernt und ift bis jest noch nicht gurudgefehrt. Der Junge ift für fein Alter febr fraftig gebaut, jo bağ er alter ausfieht als er ift, er bat ein breites Beficht, brunne Angen, blondes haar und ift geiftig gut veranlagt. Bei einer Entjernung trug er bunfle hofe, belle Budefinjade, weißen Stehlragen, Genurschuhe und grunen Filgbut, Augerbem nabm er einen giemlich großen Senteltorb und einen Spagierftod mit, lustunft über ben Aufenthaltsort bes Jungen wird bei ber Rgl. Boligeibirettion Bimmer Rr. 19 bierfelbft erbeten.

"Mastenpreife Die tommenben Countag bei bem im Intnerheim, Dellmunbstrage, ftattfindenden Mastenball bes Ge-tungereine "Biesbabener Manner-Glub" jur Bertheilung umenden 9 Mastenpreije find bei Sern G. Renjer Ede Rird-

coffe und Gaulbrunnenftrage ausgeftellt,

ít.

XI.

cz.

20

á.

gic

10-

Maubermelich auf Speifefarten. Erop bem lenchtenben Botailbe bes beutichen Raifere, ber rein beutiche Tofeltarten fintet, fpielen bie frangofischen Speiseausbrude bei uns noch imett eine große Rolle - leiber aber auch oft eine recht flägliche Malle Denn bie Meister ber Stuche find gewöhnlich feine Deior ber Sprache, Bon ben unglaublichen Schreibfehlern und orwerdrehungen, die auf unfern Speiselarten vortommen, all bas von bem Deutschen Sprachverein berausgegebene Beraufdungsbuch "Die beutsche Speisefarte" in der Einleitung ei-ge ergönliche Broben. Beeffteat erscheint mit Borliebe als Intead, ja auch als Beufftead, Bouillon als Boullion, das dumgebad Baifer als Baiffer, auch Sahnenbejai und jogar Amenpiffee, pommes frittes (gebadene Rartoffeln) als pom truits, Durch faliche Schreibung verwandelt fich ein Gifdat (Beaponnaife be poiffon) in einen Giftfalat (Magonnaife be poilon). Buweilen feben fich felbft Kenner gerabezu bor ein Rabiel geftellt. Was bebeutet Din be faffe, bas ftolg auf einer taffchen (!) Speifelarte prangte? Es foll eine gefüllte Erntme bezeichnen, Dinbe farcie. Bas ift ein Kalbstopf a la Bener Greth? Diese Wiener Grethe ist nichts anderes als eine timbeutung bes frangolischen a la vinaigrette, bas beißt ute Cobe, Auf einer Speifelarte mar Entrecote, 3mifden-Der Mittelrippenftud, verwandelt worben in Antofet Am Abofen auf bem Speifegettel fanben, Buleori und Demeteg. der gehört geradezu Scharffinn bazu, um biese Wortgebilde du vertratien genoben Scharffinn bazu, um biese Wortgebilde du vertratien genori ist nicht etwa italienisch, wie man nach em Portbilde vermutben könnte, sondern es ist, wie die meisten Lüchenausdrücke, stanzösischen Ursprungs, freilich nicht ganz nach geschrieben. Es bedeutet junges Hubn mit Reis, poulet Und Demeter? Auch bies ift nicht, wie man nach ber mbartigen Jorm benten sollte, eine nene, aus weiter Jeine gembertigen Gorm benten sollte, eine nene, aus weiter Jeine gembrte Speilebeseichnung Es ift nichts weiter als "Schinnund Eier", freilich nicht in beutscher Sprache — das tonnten unten Deutichen nicht berfteben - fonbern auf Englifch, gerabe bie sprachlich Gebilbeten tragen burch ihre Borliebe burbe es feinem Roch, feinem Gaftwirth einfallen, Musde einer fremden, ihm nicht geläufigen Gprache ju gebrau-benn ibn nicht die Rudficht auf feine Gafte bagn nöthigte. m fort mit bem leibigen Ruchenwelich! Deutich, wie wir bit teben, fei auch bie Sprache ber Speifefarte!

Rr 8 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericieund tann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-niger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

Leftre-Rotationsbrud und Berlag der Biesbadener Berlags-arkali Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für dalitst und Zeufleton: Chefrebakteur Moriy Schöfer; für kan übrigen Theil und Inferate Carl Röstel, beide zu Wiesbaden.

kette Telegramme Betlin, 23. Februar. Die fogialdemofratische Reichs.

togsfraktion hat zum Etat eine Resolution eingebracht, in welder die preußische und banerische Regierung ersucht werden, die Auslieserungsverträge mit Rugland fofort zu kiindigen. Bebel und Bollmar werden die Resolu-

tion begründen

Der Raifer und bie Amerifaner, Philadelphia, 22. Februar. Der deutsche Raifer telegraphirte an Professor Barrison in Philadelphia: Ich bin wahrhaft erfreut, daß die Universität mir gleichzeitig mit Roosevelt die akademische Ehre anbietet, womit George Washington einst bekleidet war. Ich bitte Sie, mit meinem Dant die besten Buniche für das feinere Bachsen und Blühen der Universität entgegenzunehmen." — Die Namens der Universität ergangene Antwort lautet: "Die Universität von Bennfplvanien dankt Ew. Majestät für die gnädige Botschaft und begrüßt in der Körperschaft der Universität die Namen Ew. Majestät und Roosevelts neben dem George Bashingtons."

Morb und Branbftiftung. Deffau, 23. Februar. Im anhaltiner Orte Reundorf ftedte der Arbeiter Dommes feine Bohnung in Brand, wobei vier seiner Kinder den Tod fanden. Rachdem er dem jüngiten Kinde die Kehle durchgeschnitten hatte, erhängte sich der Mörder. Er war verdächtig, zu seiner 16jährigen Toch-

ter in unerlaubten Beziehungen gestanden zu haben. Das Grubenunglud in Alabama London, 23. Februar. Einer Drabtmeldung aus Alabama zufolge wurden aus der Birginia Grube 45 Leichen zu Tage gefördert, von denen einige völlig verstimmelt sind. Rach den neussten Ermittelungen follen 160 Personen der Rotastrophe zum Opfer gefallen sein. Etwa 100 Familien wurden brottos.

> Der rufilldi-Japanildie Krieg. Die Lage am Schaho.

London, 23. Februar. "Daily Telegraph" meldet aus Totio: Die Russen, deren Hauptmacht noch auf dem r ch.en Ufer des Schaho ftebt, fabren fort, machtige Bertbeidigungswerte am Flusse aufzuführen. Kuropattin ist häusig unterwegs zwischen Rozonshi, im Wittelpunft der Angriffslmie, und Hankasai; es heißt, daß er an einem Augenübel leide, das durch die strenge Räste hervorgerusen sei; er soll die Sehfraft auf einem Auge voriibergebend eingebüßt haben, - Jest find fünf fleine Kriegsschiffe in Port Arthur trieder flott gemacht worden. Die in Wladimostof liegende Flotte fuhr kürzlich aus dem Hafen herans, kehrte jedoch, als fie des Blodadegeschwaders ansichtig wurde, silig zurick.

Die Suller Untersuchungetomobie,

Paris, 23. Februar. Bezüglich der bon der internationalen Rommiffion zur Untersuchung des Zwischenfalles von Hull gefaßten Beichlüsse verlautet gerüchtweise, das englische Mitglied der Kommission, Lewis Beaumont, habe den Bunsch ausgesprochen, daß in den Schlußselgerungen des Peridites bem Abmiral Rofchdjeftwensty ber Zabel ausgedrückt werde, daß er 10 Minuten lang das Geschützsener gegen die englische Fischerflotte fortgesetzt und nochher es un. terlassen habe, dieser Hilse zu leisten. Auf das eindringliche Erfuchen des ruffischen Kommissionsmitgliedes, des Admirals Dubaffow, fei jedoch die Aufnahme diefes Tadels in die Schlußfolgerungen abgelehnt worden. Es sei vielleicht in Betreff gewisser Einzelheiten an dem Borgeben des Admirals Roschdjestwensky in dem Berichte Kritif gesibt wo den, aber im Ganzen sei der Bericht in der That für Rufland recht gunftig. Aus London wird bierzu berichtet, daß die englische konservative Bresse gegen den Bericht der Huller Kommission in lebhafter Weise Einspruch erhebt und bedauert, daß Großbritanien den schiedsgerichtlichen Weg betreten habe. Auch die liberale Breise macht aus ihrer Enttäuschung fiber das Ergebniß der Suller Kommission fein Sehl

London, 23. Februar. Die Mittheilungen über die Ent. scheidung, welche von der Hull-Kommission in ihrem Berichte fundgegeben werden, veranlassen die Morgenblätter, zumeist ihre Enttäuschung auszusprechen, obschon sie einmitbig erflären, daß England fich bei der Entscheidung berubigen milfe. "Daily Graphic" bezeichnet die Entickeidung ols durch aus imbefriedigend. "Daily Telegraph" jagt, Rufland habe einen diplomati ichen Sieg erringen. Die "Morn. Bost" schreibt, das Urtheil der Kommission stelle eine neue, ungeheuerliche und unfaßbare Lehre auf, nämlich die, daß ein friedliches, neutrales Schiff bei der Auslibung seines rechtmäßigen Berufs fein Recht und feinen Schut gegen eine friegführende Partei habe. Der Mangel an Festigfeit seitens der englischen Rogierung habe die Nation in den Augen der Welt gedehmüthigt. "Dailn Chronicle" äußert, Rußland habe den erften Gieg während des jetigen Krieges au bergeichnen. Die Riederlage der englischen Regierung icheine bollftandig gu fein.

London, 23. Februar. In Beantwortung einer brief-lich an den Premierminister Balfour ergangenen Anfrage. ob Magregeln zum Schutze der Fischerflotte an der Doggerbont gelegentlich der Durchfahrt des Dritten Baltischen Geichtvaders durch die Nordsee getroffen find, äuserte sich Balfour dahin, die englische Regierung bege festes Bertrauen zu der von der ruffischen Regierung gegebenen Berficherung, daß fie ausgedebnte Borfichtsmaßregeln traf, um der Wiederholung folder Borfälle, wie fie fich om 21, und 22. Oftober 1904 ereigneten, vorzubeugen, und daß genaue Weisungen zu diefem Zwede an die ganze ruffische Flotte ergangen find,

Die Friebensfrage.

Paris, 23. Februar. Der Temps hat fich an die ruffiide Botichaft gewendet, die ibm erflärte, die Friedens. frage werde zwar in Rufland, wie iiberall, viel besprochen, aber die Regierung habe sie niemals in Erwägung gezogen. Auropatfin werde erst in einigen Wochen eine entscheidende Anjtrengung modsen.

London, 23. Februar. Huch in neutralen diplomatifden Rreifen ichüttelt man ungläubig zu ben Friedens. gerüchten den Roof. Erhellt wird diese Tendeng in Bondon durch zwei Momente: Während das Geichäft mit Rufland in den legten Monaten sehr ftill lag, gingen für April und Mai neue Ordres in großer Zahl namentlich für Wadi. woftof ein. Andererseits baben die in letter Beit geradezu folossalen Bestellungen Japans auf Kriegsmaterial völlig aufgehört.

Peteroburg, 23. Februar. Kompetenterfeits wird er flart, das das Sandidreiben des Zaren an den Konig Edu. ard nichts enthalten habe, was auf die Friedensvermittelungsaftion hinweist. Es wird jedoch versichert, daß, falls Japan ernste Friedensvorschläge machen sollie, diese in Betersburg in Erwägung gezogen werden würden.

Die Unruhen in Ruhland. Petersburg, 23. Jebr. Trop des fortdauernden Streifs im größten Theil der Fabriken berricht in den Stragen andouernd Ruhe. Nirgends ift es zu Zusammenstößen zwiichen Streifenden und Militar gefommen,

Warichau, 23. Februar. Die Benfur für alle polnischen Blätter ist abermals bedeutend verschärft worden. Evenfo dürfen in den Restaurants, Cafés etc. feine ausländischen

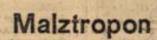
Beitungen aufgelegt werden.

Paris, 23. Februar. Die hiefige Ausgabe des Remport Herald läßt sich aus Betersburg erzählen, daß die dortigen Boligiften (!!! D. Red.) gedrobt hatten, in ben Mus-

Paris, 23. Februar. Wehreren Parifer Blättern wird aus Petersburg berichtet, daß sich der Zar endgültig gegen die Einberufung eines Bemft i Bobor ausgeiprochen habe.

Tranerfeierlichfeiten fur Grobiurft Gergine. Petereburg, 23. Februar. Der Bar wird ficht nicht gur Beisetzung des Großfürsten Sergins nach Moskan begeben. Er hatte gestern Abend eine längere Konferenz mit bem Minifter des Innern über die Frage der Einberufung des Bem. fti Bobor. Diefelbe foll endgistig beschloffen worden fein.

Paris, 28. Februar. Wie aus Betersburg gemeldet wird, foll der Bar beschlossen baben, für morgen fammtliche Minister nach dem Schloß in Zarskoje Selo zu berufen und die bier Borfitgenden der Seftionen des Reichsrothes zu biefer Konferenz einzuladen. Dies wird als gleichbedeutend mit der Bildung eines Dinifterrathe angesehen. Der Kinansminister bezeichnet die Nachricht, wonach er beabsichtige, bon seinem Posten gurudgutreten, als unrichtig.



wirksamstes Kraftpulver Erhaltich in Apoth. u. Drog. & M. L .- , M. 2.40, M. 4.50.

Ict. 3046. Bhotographic C H. Schiffer. Taunudit. 4.

Musgng ans den Civilftands Regitern der Etadt Biesbaden bom 23. Februar 1905.

Geboren: Am 19. Februar dem Bildhauermeifter Karl Wüller e. L., Elifabeth Amalie. — Am 17. Februar dem Kaufmann Albert Würtenberg e. S., Erich. — Am 15. Fe bruar dem Fuhrmann Philipp Jung e. S., Theodor Johann, - Am 18. Februar dem Bäcker Gottlieb Renichwander 2. T., Emilie Wilhelmine Margarete. — Am 19. Jebruar dem Gerichtsvollzieher Rarl Guftav Salm e. T., Pauline Mathilde Iba. — Am 17. Februar dem Metger Karl Stöppler e. S., Bernhard Philipp. — Am 17. Februar dem Spengler- und Installateurgehülfen Karl Krahenberger e. S., Arthur. Am 16. Februar dem Spezereibändler Friedrich Göt e. S., Wilhelm. — Am 20. Februar dem Taglöhner Georg Stamm e. S., Georg Hermann Emil. — Am 21. Februar dem Jabrifarbeiter Rarl Mettler e. S. — Am 16. Februar dem Runft- und Handelsgärtner Emil Schweisguth e. S., Rael Friedrich Luis. — Am 23. Februar dem Schreinergehülfen Otto Reichel e. S., Otto. — Am 18, Februar dem Agl. Land. meffer Hermann Erbe e. S., Alfred Friedrich Wilhelm. Am 19. Februar dem Kaufmann Karl Tipmann e. T., Margarete Hildegard Dora. — Am 18. Februar dem Monteur Karl Leterich e. T., Hedwig Luise. — Am 19. Februar dem Kreisausschußboten Wilhelm Dietrich e. S., Wilhelm Karl August Anton.

Aufgeboten: Bäder Johannes Damm bier mit Da ria Jehs in Ramsbach. — Anstreichergehülfe Rudolf Stein hier mit Dorothea Dreher hier. — Kommis Heinrich Rep hier mit Anna Miller bier. — Rentner Wilhelm Köhler bier mit der Wittwe Johannette Sander geb. Mamp bier. -Gasarbeiter Rarl Gottfried Johann Reller zu Darmstadt mit Bauline Raufmann baj. — Tapezierer Chriftian Geiß hier mit Margarete Brehler zu Mainz. — Roch Hermann Pfadler zu Coblens mit Arabella Schnorr hier.

Berehelicht: Postbote Baul Staudt bier mit Frieda

Badmann hier.

Geftorben: Um 18. Februar: Friedrich Biffelm Heller, 3 3. - Privatier Beinrich Denjer, 60 3. - 19. Fe bruar: Christine geb. Hardt, Chefran des Privatiers Chris ftian Pauly, 69 J. — Margarete, T. des Buchbändler Franz Bohm, 5 J. — Emma geb. Kempf, Chefran des Gerichtsse fretars a. D. August Feierabend, 70 J. — Josefine geb. Schitz, Chefrau des Rentners Paul Henry Krier, 63 3. Warie geb. Hörse, Chefrau des Maurers August Keller, 62 I. — Marie geb. Miller, Wittwe des Grundarbeitsunterneh. mers Christian Röder, 48 J. — Anna Maria, L. des Kanfmanns Beter Raifer, 5 St. - 20. Februar: Frip. S. des Taglöhners Philipp Schneiber, 1 J. — Drechsler Lothar Grimm, 23 J. — Christine Zimmer, 2 J. — Bakantin Mejfinger, obne Gewerbe, 76 J. — 21. Februar: Anna geb. Bagner, Chefran des Schützendieners Josef Jakobs, 61 3. -Seinrich Roch, ohne Gewerbe, aus Clarenthal, 58 3. Reidermacherin Mathilde Hinterweller, 46 3. — Rentnerin Christine Biittger, 71 3. — Paul Norgard, 3 3. — August Merfel, 1 3. — 22. Februar: Hermann, S. des Mufifers Bilbelm Böhler, 7 D. - Detgermeifter Beinrich Mondel, 60 3. - 23. Febr.: Notharine geb. Anorr, Chefr. d Tagl. 30. hann Bell, 66 3. - Raufmann Sans Kromer, 22 3. - Eliigbeth, I. des Maurers Bilbeim Ohlenfoläger, 6 3.

Rgl. Stanbedamt.

#### Arbeitsnachweis

Biedbabener "Seneral - Angeiger" wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Expedition Mauritina. ftrafe 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittoge an wird ber Arbeite. martt fofte ulos in unferer Erpedition verabiolgt,

#### Stellengeluche

#### Junger Bautechniker

ber einige Gemefter bie Baugewertichule in Raffel befuchte und 3 und 2 Commer porber protifich arbeitete, sucht zu Ende Mary Stelle auf einem Ban-bureau. Offert, u. F. 653 an die Exped, b. Bt. 4607

Jung. Mann, 24 3, fucht nach 6 Ubr abenbo Beichaftigung (auch ichriftliche Ar-Beiten). Offerten unter W. 6 an bie Erp. bs. 281.

Gefchidtes Granfein fucht im Bejchäftigung gleichviel meicher Art, Rachweis wird honoritt. Off. u. T. W. 5115 a. t. Erp. b. B. 5115

Tucht. Bugierin f. noch einige b480 Franfenfir. 24, 3., r

Junge Frau | Beichattigung im Bafden u. Buben, biefelbe nimmt auch Musbulfoftelle an Rab. in ber Erp. b. 31. 5530

#### Offene Stellen

## Männliche Personen.

Agenten - Reisende Brivartunben überall gejucht. Grufener & Co., Reurobe. Bolgrouleange u. Balouflenfabrit, gefethlich gefchute Garbinen.

#### ipanner. 1179/257 Tüchtige Rachelofensetzer

J. N. Höbig, Maira Gin juvert., fol., ftabifundiger Fahrburiche 3. Blafchenbier-transport (Ipannie) iftr bauernb gefucht. Dff. u. N. O. 5493 an bie Erp. b. Bt.

Gin tuchtiger Fubrtuecht fur B 5409 ftrage 84.

3-20 Mk. tagl. !, Berionen Bebeneriverb burch Schreibarbeit, bouel. Tatigfeit, Bertretung oc. Rabires Erwerbecentrale Minchen 23. Die Stelle für einen

Conditor-Lehrling mirb an tommenbe Oftern frei in ber Sol-Conditorei v. G. 21. Leb.

mann, Biesbaben. Rehrling m. gut. Schulbilbung fucht Buchbanblung Di. Araft, 36 Rirdgaffe 36.

Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Jungen ale

#### Segerlehrling umb

Druckerlehrling bei wöchentlich fteigenber Bergütung in unierer Druderei Aufnahme. 5512

Biesb. Beneralangeiger,

Gail Bommert.

Behrling gejucht Inftallacionegeichöft

ftrone 11. Lehrling u. gunft. Beding gel. 3. G. Mollath, Maing. Bird.

baben. Marteftrage 12. Gin geichidter Junge, ber Buft bat, Rufifinftrumentenmacher

gu fernen, fann pun . 4, 5396. Beinholbt, Bleichfir, 4, 5396 fernen, tann fich melben bei Gin Schneiberlehrling

gu Oftern gefucht Schoolbachers 1 Behrling gejucht. Karl Centel, Spengler und Inkallateur, 5698 Luifenfir. 16.

## Lehrlinge

Rud. Bechtold & Co., 4896 Buchbruderei u. Bitbogt, Unftalt.

## Schlofferlehrling

9lr. 47.

Rettelbeditrage 3. (Gin braver Junge fann bie Baderei ert. bei D. Mood

Schlosserlehrling Gneifenanftrage 10.

Solzbildhauer: Lehrling

> 0. Krebs. Briebrichftraft 48.

Der Doften cincr Derficherungs:

Dertretung (alte, gute Befellichaft) ift frei geworden. Entweber als Rebeabe. ichaftigung ober Unftellung gegen

Refieftanten wollen Offerten u. b. Bl. einreichen.

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Runft. u. Gemufe-Gartner Miofer Gattler Soneiber a. Boche Mobell Schreiner Schuhmacher f. Reparatur Zapegierer,. Bimmer., Drobel.

annes de Lehrlinge: Raufmann Rellner, Schneiber Sausmeifter (finberf. Chepaar)

Arbeit suchen:

Buchbruder Mafchine meifter Serrichafte-Gartner Kaufmann Rufer Tuncher & uftreicher Bau-Schloffer DinichiasC Bureaugebülft Bureaudiener Einfaifierer Rutider a aglobner Rraufenmarter

Maffeur Weibliche Personen.

Anftanbiges, fleifiges Dienstmädchen foiort gefucht Sirchaaffe 10, 2,

Ein Madden wird auf gleich gef. Rengaffe 22,

bei Burfardt. Arbeiterin gef. für Damenlaneiderei

Dranienftr. 10, Bart, Ein Bimmermadhen fofort gefucht.

Botel Minerba Gin einfaches alteres Stadchen, meldes etmas toden fann, jebe Samsarbeit verftebt, fof. ober jebe Dausgereit oreitet. Deuten bis 1. Mary ju gwei alt. Leuten get. Bobn gut, Scharnborffir. 4.

Tücht. Dienstmädden

Bertramftr. 5, 2., linte. Dadden mit guten Beugniffen gef. Scheffelfrage 5, 1., r., am Raifer Friedrich-Ring. 5559 200 odes, Behrmadmen für Bun von ant. Familie geg. Ber-gutung gef. Weld, Taunusftr. 19, im Gefdaft.

Canb. Monatemabchen morgens von 71/2 bis 11 Uhr fof. gef. Er. Burgft. 3, 1. St. 5621

Gin reinl. Madhen auf 1. Mars gefucht, 569 Junges Madden einige Tage in ber Boche gum Raben gef. bartingir. 5, 3. Et. 5618

2 Madden jum Flafdenfpulen gef. Geban-Donatofrau für einige Stunden vormittage gefucht. Raberes Dopheimerftr. 84, 1. Et. 5488

## Photographie.

Junges Fraulein, bas fic ale Empfangebame ausbilben und bas Retoucheren etc. erlernen möchte, von feinem Atelier gefucht Anfangsgehalt ERt. 50 - 60. Dff. mit Lebenstauf etc, unter A. W. 1408 an die Expedition be. Blattes.

Ein tücht. Mädchen bom Bande gef. Gebanplat 1, 1., L. g. lpr. p. 9-12u 3-6 Ubr. 5489

Geinelit Monatofran für bauernb gefincht. 540

Mindes. Bebrmabdien für But, gründl, Erfernung, fucht Frau D. Ufinger, Babnhofor. 16. 5236

Ginfaches, tuchtiges auf gleich gefucht meabden Bellribftr. 8, Baderei.

21 nftanbige Marchen tonnen bas Dotheimerfir. 71, Sochp , r. Wenbte

Lackiverinnen finben fofort Befchaftigung gutem Cohn. Georg Pfaff,

Metallfapfel Fabrif Babubof Tonbeim.

Lehrmadden gei. 20. Anogel Schneiderin, Gorffir, 3, 92:0 Mädchen,

fm Rleibermachen genbt, finben banernbe Beichaftigung 300 Dobbeimerftr. 71, Docho., r.

Chriftlides heim & n. Stellennachweis. Beffenbfir. 20, 1, beint Cebanplay. Anftanbige Dabchen erhalten für 1 Darf Roft und Logis, jowie febergeit gute Stellen angemiefen,

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Sremittelung. Teacubon 2377. Gebffinet bis 7 Uhr Mbenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht finnig: A. Rödingen (für Brivat). Alleine, Sause, Rinder und Ruchennabden.

B. Baid. Buy- n. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmadden n Taglobnerinnen Ent empightene Radden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde frauleine it. . Barterinnen Stingen, Santbalterinnen, fr; Bennen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffingen

Berbeuferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarus: Sotel. u. Refigurationsfochennen Bimmermadden, Baidmadden. Beidliegerinnen it, Sausbalter. innen, Roch. Baffete u. Serpire

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 2 dratt, Bereine, Die Moreffen ber frei gemelberen argti. empfoblemen Bflegerinnen find gut | ber Beir bort qu erfahren

## Sotel- Berrichafts aller Branchen

findet ftete gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei bochftem Gebalt burch

Internationale Central-Blacirungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Lagblatt-Berlag, Telejon 2555, Grites u. alteftes Bureau am Plane

Inftitut erften Ranges. Gran Lina Quallrabenfrein. geb. Törner, Stellenbermittlerin. 2856

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Eintreffen jeber

Mugelegenheit Fran Nerger Wwe., Chon. Diasfentoftum (Schottin), gu perl. Il. Bertramitage 2, 1. Et., r. ) 34. D. - Mastenangug gu verl. 6. D. Branting. 24, 2, r. b.

Sobn, (Gina, Gartentur), Madteut., Unbine, Jugendit., Rococo, Sig. Eff., Span., Tor., Dom., von 8.50 on ju verlerben Steingoffe 31, Bbb., 2 Ct. Angus, von 12 Uhr ab. Cieg, Breismaste (Dentich, Bied), einmat getragen, Bierette, Spanterin, Gartagein bill, ju verl, Robeiftr. 3, Laben. 5583

Winsten=

Anzüge. Gambrinne u. Flebermane, fowie mehrere Damen-Angüge (fommtlich Preismasten) zu ver-leiben, Rur Rachmitt.gs anguf.

sur Sedanfte. 3, D. Franfenfir 8, 3., 1. 5599 Daoten-Angug ju verl. ober billig gu verlaufen 5430 Dotheimerftr. 94. 1., r.

Dominos u. ich. Masten-Anguge von 3 Mt. an gu perleiben

Stiftftrage 5, 9, für Maskenbälle! Soch eleganter Spanierangng mit Mantel, 1 mal getr., ju vert. jum Br. n. 45-50 27. Anfr. unt. J. K. 115 hauprpoftl. Maing. Schnitterin, Spreewalberin Priebrichtrage 19, S., 2. 4639 5 Mastenanzinge v. 2 Mt. an ju verl. Schachtstraße 21, 1,...

redite. 2 ich. Masten-Ang. (Tirolerin u Bierrot) bill. ju vl. 4867 Bhnippsbergftr. 10. 1., r.

4 ichone werleiben fcone Mastenang bon 2 28. Schachtfir, 21, 2,

Damenmaste, Tyroi., Glafferin, b. 2 Mt. an ju verl. Steingaffe 20, Frontip. Sahnfir, 14. Bart., verid, D. Basten bill. ju vecl, 4488

Masten-Angune u. 1 Domino villig gu verfeiben 4677 Beilftraße 7. Part. Gieg. D. Mosfenang. u. Dominos billig zu verleihen 4430 Blücherfir 11, 3., L

Denc, eleg. Preismasten und mehr, verich. Landestrachten, Tirol., Span, Fee, Tänz, Pirrot, Domino u. f. w., fow. Clown-Ung. b. z. vi Richiūr. 11, 3., f. 4729

Damen-Masken-Anjug ju verl. Bleichftr. 19, B. 5157

1 fc. Maskenangug (Dbol), ju bert ob. ju verlaufen. Roberes Roberfir. 7, B., r. 4708 astenangug ("Braggi") b. gu verleiben 42. Bart., r.

Deaften . Magua (Bigennerin) billig ju verleigen 5479 Frantenfirage 9, 1.

Ch. Masten-Angug, neu (Fan-tafie), zu verl. ob. f. 12 9R. gu vf. Bleichftr. 12, 3, St., 1. 5499 Il ipentele, Spanierin, & 6 Dt., gu perleiben Beliripfir, 40, 1.

Dene, eieg, meaften (Ebeim. 5405 Gebanfir. 4, 3., r.

Clegant. Maskenkoftim (Bigennerin), febr billig gu verl. Drubenir, 9, 1. Gt. r. 4853 Bierette, Jagerin, gelo. i. Domino. f. 2 Dt. 1 vl. Reroftr. 20, 1., 1. 5273 (Sig. 2N.-C., Fantofie, ju verl. Secrobenfir, 7, D., 2., r. 5268 Mehr. Damen-Masten billig gu vert. Bismard-Ring 28,

Gieg. Masten-Ang, u. Dominoe v. 1 DR, an gu verl. Marftftrafe 6, Laben (Rurg- und 2Boll-

Glea Brism. (Bife, Brifer u. Orbensregen) billig ju verl. Bellripfir. 87, Bob. Dach. 5545 Choner Mostenang, (Spanierin) ju verleit. Blücherftrage 15, 1. Tr., L

Reinen Weisswein, eigenes Gemache, pro Flafche 60 Rf. Platterftrafte 8. 1. St 2 bis 3 beffece Berren tonnen noch burgert. Dittags. und

Abenbeffen ert. Raberes in ber Erneb. d Blattes, 3902

Befcheib, Graulein finbet gute Schlaffielle nebit Frubit. geg. etmas Sausarb. Mab. Gebanftr.

Gepr. Lehrerin, 16 3. im Must, tat, gere, unterr, in Deurich, Frang, Engl und Riavier, per Cib. 75 %f., eventi, Engl. unb bin. Rbeinftr. 58, E., 1.

Irbeiterwäsche wird angrhommen Dranienftrage 8th., 2, St. r., b. Spahn, 6995

Damete finden jederzeit bistr. Aufnahme 9. Mondrion, Debemme,

Damenuhr gefunden

am 29. Januar bei bem Familien. Abend in unferer Turnhalle. Db. feibe fann bei unferem Dinglie herrn Buchbanbler Araft, Burdgaffe 36, in Empfang genommen

Ter Borftanb ber Enrucciellimaft.

24 atridica ! 3g. 1440den, 21 3. ers. wünfcht Beirat mit ebelget Dern. Berm. nicht ert., boch unt. Chartt. Beb. Dff. u. "Reinem". Berlin S. 14. 225/117

Birchlide Anjeigen. Jeraelitifche Cultudgemeinbe Synngoge Michelsberg.

Freirag Abends 5,45 Ubr. Cabbarb Morgens 9, Machim. 3. Abends 6,50 Ubr. Wochenfage Morgens 7.15, Rachm. 4.30 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Bornelitifche Gulfusgemeinbe. Spnagoge: Friedrichfte. 25, Freitag Abends 5,30 Uhr.

Sabbard Morgens 8.80, Nachun, 3, Abends 6.45 Uhr. Wochentave Morgene 7, Abends 5 15 Ubr.

Holzversteigerung. Montag, ben 27. Februar 1905, vormittags

10 Hipr anfangend, merben im Rauroder Gemeindemalh, Difirift Baneregraben:

3 Giden Ctamme bon 1,20 Bejim., 5 Rm. Gichenholg,

11330 Stud gemifchte Bellen, 300 Riefernwellen an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert.

Riejernholy,

Rufammentimft am Biesbabenermeg.

Die herren Burgermeifter werden um öffentliche Befanntmadung erindt. Ranrod, den 21. Februar 1905.

Der Bürgermeifter. 3. H.:

Damm.

Befannimadung. Greitag. ben 24. Februar 1905, Mittage 12 Uhr, mirt im Berfleigerungelotaf, Rirchgaffe 23, 1 Uhrfette, 1 Bling, 1 Revolver, 1 Uhr m. Rette u. a. m. öffentlich gwangeweife verfieigert. 2Biesbaben, ben 23. Februar 1905.

Schweighöfer, Silfsgerichtsvollzieher.

Befanntmachung

Freitag, ben 24. Februar 1905, Mittage 12 Uhr, verfteigete in Berfreigerungelotole, Bleichftrafte 5 bier: I Billard, I Spiegel mit Trumean, 2 Cofae, 2 Rleiberichrante, I Rommode 1 Bogelhede öffentlich zwangeweife gegen Bargabiung.

Meyer, Gerichtevollzieher.

## Befanntmachung.

Freitag, den 24. Februar 1905, Bormittags 11 Ubr, ver fleigere ich im Saufe

2Balramitrage 12

folgende Rachlag-Gegenifande: 1 vollnundiges Bett, 1 Rommobe, 1 Ronfoffdruntden, 1 Effe. 1 Rinbertischen, 1 Rachtifichen, 1 Kurichte, 8 verich. Bilber, 1 Holgfifte, 1 Gladlampe, 1 Rute, 1 Trauring, 1 Partie Richen-gerate, Porgellau, Franentieiber und bergl mehr. Biesbaben, ben 23. Februar 1905.

Galonste.

Gerichtsvollzieher k. A.

Befanntmachung.

Greitag. Den 24. Gebr. ce. verfteigere ich gwangsweife gegen 1) Mittage 12 Uhr im "Deutiden Dof", Golbgaffe 2a !

1 Spiegelichrant, 1 Damenichreibtifc, I Sopha, 1 Bafchtommibt, 1 eich, Tild, 1 Rabtifc, 1 Labengeftell ze. re. 2) Rachmittage 3 Uhr auf bem Doje Dicheloberg 24 bir: 1 Baberad, 1 Copha, 4 Stuble, mit rot gepotfeeten Siben, 3 Schrante, 1 Tifch, berichtebene Bilber, 1 Sangelampe u. bal mebr. Oetting, Gerichtsvollzieher.

Erklärung!

hierdurch erffare ich, daß ich nicht identifc mit bet Berfon Ramens Louedorfer bin, por ber öffentlich 90

Wiesbaben, ben 23. Febr. 1905. Johann Lonsdorfer, Stullatent, Reugaffe 12.

Rohlen-Conlum-Handall

Friedrich Zander, Luifeuftrage 24, Gernfprecher 2352, liefert wieber

jammtliche Rohlenjorten, Rote, Brauntohlen und Steintohlenbrifets, fomie Brenn. und Angiinbeholy

gu ben billigften Breifen.



Freitag, ben 24. Februar: Großes Schlachtfeft,

wogu fraudlicht einlabet W. Ehrke, Dongeimerfte. 22.

Di asstifth 31. Di pergeber

Biefer

24

6

Pri poronsi 9111 aufid)ri

bei uns Wi. 5645 2 inien i itrafic !

mug to

Ro. 38a

offen ge

Di

betr. Die bem Be gegen bi mbenber lid an 28 5627 Di

Dott tin Einfenbi merben. mi Lief termin: hierher Ro

foll öffe

Di

bett De fall für 1905 6 lidjen 21 Di Menat em Do Brage 1

Di mjolgen Min eduşm Mär; trage 1

R 105, 2

mat Frei ant Grein Gerba fein born Gerba fein ber Gerba fein ber Gerba fein ber Gerba fein Gerba fe Der Weig

Ruffenl

But

Robität

#### Biefernu g von 2 erbandftoffen für das ftabtifch Rraufenhans Biesbaben.

Die Lieferung bes Bedarfe an Berbanbftoffen für bas anbtifche Rranfenhaus fur bie Beit vom 1. April 1905 bis 31. Diarg 1906 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung rergebent merben.

Es werden vorausfictlich gebraucht:

Ca. 400 Ct. gute Bindengage Eupfergage, 400 550 Rilo weiße Watte,

. gelbe Batte, 700 30 Et. Ctarfegage,

150 m Slanell,

200 Rilo Bellitoffmatte (in Tafeln),

150 m Billroth. Battift, 100 m Gummitud.

Sahn'iche u. Benber'iche Binben (nach Bedarf). Gur eine bestimmte Abnahme bes vorstehend angegebenen perausfichtlichen Bebarfe faun nicht garantirt merben. Angebote, postmäßig verfiegelt und mit entiprechender

Auffchrift berfeben und Broben, find bie gum 14. Mary 1905, vormittage 10 Hhr,

bei uns eingureichen. Spater eingehende Angebote werben nicht berüdfichtigt.

Biesbaden, ben 22. Februar 1905. Ctabtifchee Rrantenhans.

#### Befannimachung.

Der Muchtlinienplan über die Strafen- und Bauflucht inien ber Maingerftrage bon ber Rheinftrage bis gur Leffing. ftrage hat die Buftimmung der Ortopolizeibeborde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Ro. 38a, innerhalb der Dienftstunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, Setr. Die Anlegung und Beranderung von Stragen ic., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer pratluffvijden, mit bem 24. Februar er. beginnenden und einschließlich dem 24. Marg er. endenden Frift von 4 Wochen beim Dagiftrat ichrifts lid angubringen find.

Biesbaden, den 21. Februar 1905.

Der Magiftrat.

#### Berbingung.

Die Lieferung bon :

88,05 cbm eichenen Brudenichwellen und Bohlen, 323,32 cbm fiefernen Boblen und Balfen,

36,44 ebm fiefernen tantigen Bjoften, 4445 Ctud fiefernen runben Bfoften

foll öffentlich vergeben werden.

Die Berbingungsunterlagen nebft Angebotbogen tonnen von unferem Bentralbureau gegen poft- und befrellgelofreie Einfendung von 50 Big. (nicht in Briefmarten) bezogen werden. Angebote find pofifrei mit ber Muifchrift : "Angebot auf Lieferung von Brudenhölgern ac." bis gum Eröffnungs-

## Camitag, ben 4. Marg 1905, Bormittage 11 Uhr,

Meing, ben 18. Februar 1905.

Roniglich Prengifche und Großbergoglich Beffifche Gifenbahnbireftion.

#### Befanutmachung betreffend Ben Berfauf Des Dungere bon 7 Edutymannepferden.

Der Berfauf des Dangers von 7 Schutmannspferben foll fur bas Etatsjahr 1905, b. i. fur bie Beit vom 1. April 1905 bis einschlieglich 31. Mars 1906 im Bege ber bffentliten Musichreibung vergeben merben.

Die Angebote find fur je 1 Bferd und fur je einen Monat gu machen und ift ber Dunger halbmonatlich von ton Doje bes Dienftgebaudes ber Boligeibireftion, Friedrich. Imge 17, in der Beit vom 1. April bis einichlieglich 30. eptember vor 8 Uhr Morgens von dem Räufer abzuholen.

Die Begahlung bat am Ende eines jeden Monate gu Angebote mit ber Auffdrift "Angebot auf Dunger bon Edubmannepferben" find verichloffen bis gum 15. Darg b. 3. im biesseitigen Dienftgebanbe, Friedrich. fraje 17 - Bachtfinbe - einzureichen.

Biesbaben, ben 16. Februar 1905.

e

e

4

ď.

Der Polizei Prafibent. v. Schend.

## Residenz-Theater.

Direftien: Dr. phil. S. Raud. Greitag, ben 24. Februar 1905. 165. Rhonnemente-Borftellung. Rum 10. Male: Abonnemente-Billete giltig.

Maskerade. Novitat.

Schaufpiel in 4 Anfgugen von Lubwig	Bulba.
3n Scene gefeht von Dr Berm. Ra	
Bribert ben Bittinghof, Gefandter a. D.	Otto Rientderf.
Bittinghof, Staateminifter, f. Bruder	Arthur Roberts.
Bette. D. Bettingbot, Staatsminifter, j. Bruber beitelbern, Geb. Regierungerat	Georg Ruder.
Bedenna, feine Grau	Sofie Ghent.
Derregierungsaffeffor	hans Bilbelmy
im bon Tonning, Bitme, Johanna's Schwefter	Margarethe Gren
Constitute.	Elife Moorman.

mle, Rangleifelretar inna Dienfimabden bei Gdelforn Max Ludwig. Bally Bagener. Brid, Diener bei Bittinghof Frang Durif. Danblung ibieit in Bertin an 4 aufeinanberfolgenben Februartagen, Nach bem 1 und 2. Alte finben größere Baufen fiatt.

Ler Beginn ber 1 und 9. Alte finden großere pauten part.
beginn ber Borftellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach
dem 3. Glodenzeichen.
Raffenöffnung 61/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Camitag, ben 25. Februar 1905. Roblitat. Die argentinifdje Ernte. Roblitat. Duffpitt aus bem Raufmannsleben bon Richard Ctomronnet.

#### Biebhof. Dlarftbericht

für bie 29oche vom 16. bis 22. Februar 1905.

Dirbgettering	Gend Gend		Prel fe	sen — 5(4				Knmerfung.
			per	St.	91-	Mt.	pi.	100 6 6
Ochsen	95	II. II.	60 kg Schlacht- grwicht	70 66 64 58		79 68 66 60		
Schweine . Mantalber Canbtalber	996 629		1 kg Schlacht- gewicht.	1	16 20 20	1 1 1	22 70 60	PINE.
ammet .	160			1	40	1	44	

#### Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung.

#### Marttbericht.

\* Wiesbaben, 28. Febr. Auf dem heutigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 15.60 M. bis 16.00 Mr. Streb 100 kg 8.80 Mt. bis 4.60 Mt, heu 100 kg 6.40 bis 7.40 M. Angefahren waren 8 28agen mit Frucht und 90 Wagen mit Streb und hen.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 24. Februar 1905, Abends 8 Uhr:

#### Kammermusik-Abend

ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente des Kur-Orchesters

derHerren: Franz Danneberg (Flöte), Karl Schwartze (Oboe), Emil Franze (Klarinette), Paul Kraft (Horn) Karl Wemheuer (Fagott) unter Mitwirkung des Herrn Walther Fischer (Klavier),

PROGRAMM.

1. Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn 

2. Sonate für Klavier und Klarinette, op. 120 . Joh. Brahma.

Allegro appassionato. — Andante un poco
Adagio. — Allegretto grazioso. — Vivace.

3. Quintett für Klavier, Oboc, Klarinette Horn
und Fagott, op. 24

Allegro. — Adagio, molto espressivo e solenne.
Finale - Rondo.

Fritz Volbach.

Sämtliche Werke zum ersten Male.

Nummerirter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen sum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mk.

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Galerien werden nur erforderlichen Fails geöffnet. Bei Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschlossen

und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet, Städtische Kur-Verwaltung.

Freitag, ben 21. Februar 1905.

Die Albreife.

Mufitalifdes Luftipiel in 1 Aufzuge. Dichtung von M. v. Steigentefch. Eingerichtet von Ferdinand Graf Spord. Mufit von Eugen b'Albert, Mufitalifche Leitung: herr Profesor Schlat,
Regie: herr Dornewaß.

Billfen . Quife, feine Frau . Der ber Sandlung : Gin Luftichlog in Mittelbeurichland, Beit : Ende tes 18. 3abrhunderts.

## Die Geschichte eines Bierrot.

Bantomime in 3 Afren von Fernand Beiffier, Mufit von Mario Cofia,

Mufitali'de Leitung: herr Brojeffor Manufiaebt. Arrangement ber Bantomime: Fraulein Balbo, Brolog, gebichtet von Konrad Dreber, gesproden von frn. Ballentin. . . . Berr Rall. DBermenn a. G. Bierrot Louisette, Mobiftin . . Frt Ratajegat. Wiffine, Baldberin Bochinet, Sausmeifter . herr Anbriano. Derr Beinig. Der fleine Bierrot RI. Schneiber.

Bajdermabden. Arbeitelente. Rach bem 1. Stude größere Baufe Anfang 7 Uhr. -- Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 91/2 Uhr.

Camftag, ben 25. Februar 1905.

33. Borftellung 57. Borftellung. Abounement C. Zweites makiprei ber Fran Nuscha Butze und bes Frankein Hanna Arnstudt vom Königl. Schaufpielhause zu Berlin, Ren einftabirt:

Die Welt, in ber man fich langweilt. Quftfpiel in 3 Atten von E. Pailleron, beutich von Em, Butavice. Anfang 7 Ibr. - Gewöhnliche Breife.

### Theater Gintrittepreife.

Ronigliches Theate t.

Ein Blat toflet:	Erhobte Preife		Gewöhnt, Preife.	
Frembenioge I. Rang Mitrelloge I. Mang Geitenloge I. Mang L. Ranggallerie Drchefterjestel Parquet Barterre II. Rang 1. Reihe II. Rang 2. Reihe u. 3., 4. u. 5. Reihe Mitce II Rang 3. bis 5. R ihe Seite III. Rang 1. Reibe und 2. Reihe Mitte	14 12 10 9 9 7 4 6 4 3	# 111111111 #	10 9 7 6 6 5 3 4 3 2 2 2	THE - 50 50 50 150 150 150 150 150 150 150 15
III. Rang 2. Reihe Scite u. 3. u. 4. Reihe .	2	40	1	50

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26. Täglich Abends 8 Uhr: Konzert bes Gitte-Damen-Orchefter "International". 4412 Deubau Rbrinftr. 48, icone 6. Bim. 2Bobn, mit 2 Treppen, Bas, eleftr. Bicht, Bab, Lift, 5 Baltons und reichem Bubeb, per 1. April gu verm. Rab, bafelbft Blumeniaben.

Chiabethenftr, 31 ift bie Bei. Er., beft, aus 6 Bim., 2 gr., gerab. Rammern u Bubeh, auf 1. April ju bermiethen. Ran, Gifatetbenftraße 27. 1.

#### Marttitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 8 Bimmern, Ruche u. Rubeb., in weichem feit vielen Jahren eine Dobelhandlung betrie en wirb, per 1. April ju verm Rateres bei K. Meier. Ritolasfir, 31, B., L. 5605

da Mia, Reubauerftr. 4, ift bas Hochpart, qu fof, ober 1. April zu verm., best aus 4 gr. Jim., Erfer, gr. Balt., Speife- aufzug, Elof., im Souterrain 2 3., Rude, Speifet, Elof., Gas und Wasser. Angul tagl. b. 10-6 Uhr. Rab. Renbauerftr. 4, 1. 5607

Lehrling mit g. Schul-mein Colonialmaaren- und Deli-tateffen-Gefchaft auf 1. April gef. Philipp Lieser,

Rock- und Taillenarbeiterinnen p. fol. Geschw. Steinberg.

Laufmädchen

per fofort gefucht. Theodor Werner, Bevergaffe.

Mädchen für die Rüche cefucht 569 Hotel Rose.

Masken-Anzug (Bhantafie) m verteiben

Masken-Angua (Glüdebringerin) gn verleiben Wedripftr. 6. Oth., 1., 1.

Doubeimerftr. 85, ichone Dad. wohnung, 3 Aimmer, Ruche, 2 Reder auf gleich ob, fp. ju mm. Rab. Bob., 1. St., r. 5642

Eieg. D. Domino f. 3 MR. gin vi. perberftr. 9. Bart. 5641

## Legehühner

gu vertaufen. Gafthaus gur Gide.

Möbl. Bimmer ju bermiethen

Jahnitrage b. Bart. Miotorrad,

erb, billig gu berf. D. Echarer, Rheinft. 92. Ginen Behrling

Heh. Brodt. Spengler u. Inftallateur,

235 marmorhaneriehrling. Darmormeit Biesbaben, G. m. b 5. Luifenftrage 23.

Rapellenfte, 9, Geb., 28obn. v. 3:m 1. April an rub. Familie gu vermirthen. \*

Cehrling gef. Bir fuchen gu Oftern, event. früher einen Bebring mit gur. Schulgengn, u. gurer hanbidrift auf nnier Contor. Marmorwert Biesbaben, G. m. b. S., Luifenfrage 23.

Eine go b. herren-Rem. Zafchenuhr gu pert, (Unichaffungepreis 80 Bit., jest 40 Mt.) Erbacher-ftrage 4, 3., r. 5681

Bichharmonika für 6 Mart ju rert. Erbacher-

Angehende Berfanferin und Lehrmadmen gejucht

Conrad Tad & Cie., Marftitrage 10.

Docheteg. ichm. Atias-Domino mit hut bill, ju bert 5678 Beigenburgfir. 1, 1, L.

Urbeiter gef. Buifenftrage 41.

Stridigraben 12, 9, St., einf., freundl, mobl. Bim. an anft. jung. Mann gu verm.

Braver Junge bom Lande ale Austaufer gefucht. Rirchaaffe 11.

Secrobenftr, 7, Sch., 8. St., r., erhalten reinl. Arbeiter id.

23 Costume für herren u. Damen, Mitterangfige, originelle Sachen von 1,50 Mt. an in iconnter Muswahl. 5688 J. Fuhr, Barmftr. 2.

Sch. Manfardwohnung, 1 Bim. und Rude ju verm. 562 Gebanftrage 1.

Ducht. Monatomatchen gefacht Bilbelmineuftr. 4, 1. 5658 Sehr gubert, foliber Mann mit beften Empfehlungen, welcher auch Raution fiellen fann, juge Beschäftigung für halbe Tage ober ftunbenweise. Off. unt. D. H. 5671 a. d Exp. d. Bt. 5671 Ca. 2,00 × 1,15 Meter ju personien auch Raution fellen fann, fucht Oranienftraße 24.

Einfdw. Gehrod Angua für ichiante Gigur billig gu bert. Erbacherftr. 4, 3. St., t. 5678

Bin dunkler Amgung (Gadrod) für große Figur bill. gu bert. Erwacherfit, 4, 8., r. 5680 Gin Sausburiche

mit guten Beugn. gefucht Duble Denjeumftr. 4, 1. Et., elegant mbbi. Simmer mit o. obne Benfion, preis v. qu bm. 5684 Micheleberg 21, baben mit ob.

Sochitatie 10, (Ren b.), Sen., 1

Lehr-Mädchen,

möglichft mit Spractenumiff., gegen Bergutung, Reibungen

Otto Mendelsohn. Bithelmftrage 10a.

Suche jum 1. 8.15. Mary

welches aut burgerlich toden fann, Sumboldtitr. 17. Bart.

Millig gu vert. : Gut erb. vollft. ichr., Baich und and Rom., pol. n. lad., Bert, v. 25 M. an, Div., Ceffel, Sopha v. 25 M. an, Tifde, Stuble, Spiegel, Bi ber, Regulater, Buffet, Dejen u. n. Berfd, Morib-frage 72, Geb. 1. St. L. 5666 Adtung! Schoner Rochofen b. gu vertaufen. Rab. nornerftr. 4, 2. St., 1. 5659

Maefenangug (Amerita), für fleine Figur ju ber-leiben Blatteritr. 9. 5661

Gin fauberes Monocesmäbden fofort gefinde von 7-1 Uhr. Delaspeefte, 3, 1, St. 5662 Win junger Monn tann Roft it. Logis erhalten E.conoren-

Rage of. Bub. n. Baichmadden 5683 Balcamfrage 4 8. St., r.

Oberforfterei. Solgverfteigerungen Sonnenberg.

Dieustag, ben 28. de. M.s., vorm. 11 llår, an Ort 11. Stelle aus den Diftr. Hellenberg 15 und 16 und Totalität: Eichen: 16 Schume mit 8 Fm., 17 Rm. Knüppel, 2 Rm. Reigerlnüppel, 93 Hd. Knüppel, 2 Rm. Reigerlnüppel, 93 Hd. Knüppel, 80 Hd. Totalitätsholz gelangt am Schlusse bei Holznummer 592 im Diftr, 15 19m. Anstydel, 80 Hd. Reiger Masten Buch der Königl. Förster Mary au Totalitätsholz gelangt am Schlusse bei Holznummer 592 im Diftr, 15 19m. Anstydel, Brehenthol. Connabend, den 4. März. vorm. 11 llbr. an Ort und Stelle aus District Eielstöpischa 40a, 25 Mm. Sichen-Knüppel, 34 Hot dergl. Wellen, 44 Hot. Buchen-Wellen. Zusammentanit dei Golpnummer 1. Loignummer 1.



Nen eröffnet!

Nen eröffnet!

Neu eröffnet!

Telefon 697.

Dreiweldenstr. 4. Moritzstrasse I6.



Verkaufsstellen:

Nerostr. 8/10

Preisverzeichnis.

Telefon 2957.

Oranienstrasse 45. Wellritzstrasse 30.

#### Kaffee, Thee, Chocolade.

Kaffee, täglich frisch gebrannt, pro Pfd.
80, 90 Pf., 1.—, 1.20, 1.40, 1.60
Thee pro Pfd. Mk. 1.20, 1.60, 2.— Prima holl. Caeao, pro Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2 .- , 2.40 Garant. reine Vanillechocolade pr. Pfd. 70 Pfg. 5 Pack 18 " Braunschweiger Cichorie Frank's Cichorie 5 Pack 35 à Pack 8, 5 Pack 38 " Surrogat pro. Pfd. 60 Kaffee-Essenzen, lose Sämtliche Packungen: Dosen, Gläser etc. 20 und 24 Pfg.

à Pfd. 18 Pfg. Gebranntes Korn à Pfd. 16 " Aechter Malzkaffee in Packeten à Pfd. 20 "

#### Teigwaren und Suppensachen.

Faden- u. Gemüsenudeln à Pfd. 23, 28 30 Pfg. Hausmachernudeln Suppenteig u. Hörnchen à Pfd. 24, 28, 30 ,, Reis à Pfd. 12, 16, 20, 24, 28, 30 ,, à Pfd. 12, 16, 20 ,, Gerste à Pfd. 25 " Haferflocken und Hafergrütze Pfd. 19 Quäker in Packeten

#### Mehl. Mehl. Mehl.

Feinst Kuchenmehl à Pfd. 14, b. 5 Pfd. 13 Pfg. Vorschussmehl à Pfd. 16, b. 5 Pfd. 15 "

à Pfd. 18, b. 5 Pfd. 17 Pfg. Blütenmehl 5 Pfd. 90 " Diamantmehl

#### Brot (volles Gewicht).

Weissbrot 40, Gemischtes 38, Schwarzbrot 36 Pf. 1/1 53, 1/2 27 Pfg. Aechtes Hausener Brot Dr. Oetker's Back- und Puddingpulver, à'St. 8, 3 St. 20 Pfg. Condensierte Milch à Dose 49, b. 5 Dos. 48 "

#### Dörrobst und Südfrüchte.

Pflaumen à Pfd, 15, 18, 20, 25, 30, 40 Pfg. Gemischtes Obst à Pfd. 25, 30, 35, 40 " à Pfd. 60, 65 ,, Aprikosen à Pfd. 35, 40 " Rosinen und Sultaninen 6 St. 20, 5 St. 20 10 St. 55 Pf. Citronen

#### Fleisch- und Wurstwaren.

Cervelatwurst à Pfd. Mk. 1.20, b. 5 Pfd. Mk. 1.15 ff. Mettwurst a Pfd. 88, bel 5 Pfd. 85 Pfg. Aechte Frankfurter Würstehen Paar 25 Schmalz, garantiert rein, à Pfd. 50 " Prima Pflanzenfett Feinste Süssrahmmargarine à Pfd. 75 à Pfd. 75 ..Vitello"-Margarine

#### Gelée und Marmelade.

Prima Rübenkraut à Pfd. 16 Pfg. Zwetschenlatwerg à Pfd. 20 "

à Pfd. 25 Pfg. Gemischte Marmelade A Pfd 30 " "Taunus"-Gelée à Pfd. 35 " Aprikosen-Gelée à Pfd. 35 Prima Preisselbeeren Sämtliche Packungen 5 und 10 Pfd.-Eimer oder Töpfe zum billigsten Preise.

#### Dele. Seife und Wasch-Artikel.

Salatoel pro Sch. 35, 40, 50 Pfg. pro Sch. 27 " Rüből pro Ltr. 14 Petroleum Prima weisse Kernseife à Pfd. 23, b. 5 Pfd. 22, hellgelbe " à Pfd. 22, b. 5 Pfd. 21 " à Pfd. 21, b. 5 Pfd. 20 " dklgelbe .,, dkl. Schmierseife à Pfd. 16, b. 5 Pfd. 15, à Pfd. 17, b. 5 Pfd. 16,, weisse à Pack 5, 8, 10 " Seifenpulver à St. 10, 15, 20, 25, 30 " Scheuertücher à St. 10, 15, 20, 25 " Scheuerbürsten Auftragbürstehen å St. 3, 5 " à St. 20, 25, 30, 35 " Schrubber à Pfd. 4 Pfg., 3 Pfd. 10 " "Hammonia"-Stearinkerzen à Packet 55 " à Packet 8 " Schwedisches Feuerzeug 10 Packete 70 "

Prima holl. Vollhäringe à St. 4, 10 St. 38 Pfg. Berliner Riesenrollmöpse St. 5, 10 St. 48 Pfg.

Prima magnum bonum-Kartoffeln, per Kumpf 25 Pfg.

Sämtliche nicht genannte Artikel zu enorm billigen Preisen.



Sonntag, Den 5. Mary 1905 Großer

lolks-Maskenball mit Breiebertheilung

in bem Canle ber "Turngefellichaft". Raberes burch bie hauptannonce.

Bana Scher

Faftnacht-Camftag, ben 4. Marg, Abende 8 Uhr, im Seale bes Hath. Vereinshauses, Dobbeimerftr. 24:



Großer

mit Preisverteilung

bon 4 meriboffen Damenperifen, 3 herrenpreifen und

Daslenkerne für Masten i Mart, für Michinasten 50 Pjg. find im Borverfauf zu haben bei: Tigarrendblg. C. Cassel, Kirchgasse 40 und Martistraße 10, Tigarrendblg. J. Stassen. Kirchgasse 40 und Martistraße 10, Tigarrendblg. J. Bier. Nichtgasse 4, Krust Melleichte. S. Tigarrendblg. J. Bier. Nichtgasse 4, Krust Neuser. Kirchgasse, Rest. J. Kentmann. Schwaldbeckern. 14. Neu. J. Huppert, Kömerberg 21, H. Mertzer. Schwalbacker-straße 33, J. Fenerlein, Frijeur, Walramar, 14/16 und H. Best, Walramar, 6. Best. Balramfir. 6.

Raffenpreie: Dasten D. 1.50, Richtmasten 75 Big NB. Preismasten muffen fpatefiens um 10 Uhr anmefend fein und bürfen por Demostirung nicht tangen.

Der Boritand.

#### Restauration

## .Thüringer

Ecke Schwalbacher- und Dotzheimerstrasse.

Vollständig renovirte Lokalitäten.

Vorzügliche Biere (hell und dunkel) der Germania-Brauerei-Wiesbaden.

Reine Weine.

Apfelwein,

Gut bürgerlichen Mittagstisch.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. BILLARD.

Schönes Vereinszimmer noch an einigen Abenden der Woche frei.

Jos. Keutmann.



Hente

Abera contra Lu

Meiner wertben Rachbaricaft, fowie Freunden und Betannten bie ergebene Mittei ung, baf ich bie

#### Restauration zur Heidenmauer. Alblerftraße 6.

Für gute Speifen und Getrante ift bestend Sorge getragen. Gleichzeitig, empfeble ich mein 50 Berfonen faffenbed Bereinslotal, Um geneigten Bufpruch bittet Albrecht Klenk-

#### für 899 erem Handlungs-Commis bon

(Raufmännifcher Berein) in Damburg. Roftenfreie Etellenbermittlung für Bringipale u. Gehülfen : bis Enbe Januar 107,000 Stellen befebt.

Bereinsorgan "Der Sanbelsfand". Benfinns. Lebens- und Kranlen-Berficherung. — Spar- und Darlebns fomie Unterftapungs-Raffe. — Gemahrung von Rechtsichun und Rechtsbeiehrung. Beitrag jahrlich 6 Mart. Die Mitgliedstaten für 1905 muffen bis 1. Mars in Damburg ober ben Gefchaftofican eingeloft werben, font 50 Big. Bergugegebubr. Gefchaftofielle in Wiesbaben bei herrn Inlius Bier, Michelsberg 4. 226/117

Gine arme, ordentliche Familie bittet edeldenfende Menichen nm ein Scherflein gur Anichaffung eines orthopadisoben Apparats für ihr feit Jahren erfranttes Rind. Rabere Austunft erteilt bereitwilligft die Egpedition bes 1 "Biesbadener General Anzeiger".

## Voranzeige. Mannergefangverein ..

Unfer diesiabriger

## Masken-Ball

Verteilung von wertvollen o Damen- und Herrenpreisen

Fastnacht-Dienstag, 8 Uhr ab, im Knisersaale, Dogbeimerftrafe 15, fatt. Abes Rabere burch bie Sauptannoner.

consimilarity evens. Bolfsbildungs-Berein.



Montag, ben 27. Februar, Abende 81, Ihr, in ber Anla ber hühoren Mabmen fcule, Schlopplat :

Archivar Dr. v. Domarus: "Eine Wanderung durch die Rumen des alten Rom."

Borführung von Lichtbilbern. Gintrittepreis 20 Stennig. Die Bortragefommiffion.

Bir bringen bem verehrten Bublifum gur Renninis baß laut Berfügung ber Königl. Polizeidirektion fammts liche Bertaufsftellen für Schuhwaaren bee Abenbe

## um 8 Uhr geschlossen

fein muffen mit Ausnahme ber Camftage.

Verein der Schuhwaarenhändler von Wiesbaden u. Umgegend.

per Centner Mf. 4 .-. ju haben in ber Expedition des "Bicsbadener General-Mageiger". dauffee bietenb

in ber

des 10.

Bilding

Rimmel

Die remnten m Recht chreibun Mng Dr. 65, ther bein

Beri

Mingroote math! Die birs gen ment v Rur ingungal

Bice Grei

en der ulidi i 435

Sujar Brief a Dies

# Hmits



Ericheint täglich.

92r. 47.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftoftelle: Mauritinsftrage 8.

Freitag, ben 24. Februar 1905.

20. Jahrgang.

## Amtlicher Theil

#### Befanntmachung.

Die Berren Ctabtverorbueten werben auf Freitag, ben 24. Februar I. 3., nachmittage 4 11hr.

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Citsung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Ginführung und Berpflichtung bes Stadtrate Riett. 2. Projett betr. ben Reuban ber dirurgifden Abteilung bes ftabtifchen Rranfenhaufes. Ber. B. M.

3. Projett betr. bas Coulerbad in ber Gutenbergidule.

4. Gluchilinienplan ber Emjerftraße gwijchen Beißen-

barge und Drudenftrafe. Ber. B.-A. 5. Errichtung ber Stelle eines Garteninfpeltors. Ber.

6. Renmahl eines Armenpflegers für bas 7. Quartier

bes 10. Armenbegirts. 7. Antrag der Stadtverordneten Boumbad, Bedel, Bubingen, Gint, Flindt, Sartmann, Def. Dr. Denmann,

Rimmel, Straft und Schroeder : Die Stadtverordneten . Berjammlung wolle ben Magiftrat miederholt erfuchen, für die Durchführung ber Rifolasitrage in voller Breite (36 m) wirten

Biesbaden, ben 21. Februar 1905.

Der Borfigende ber Stadtverorbneten Berjammlung.

#### Befanntmachung.

Montag, ben 27. Februar b. 36., vormittage, iol in bem Diftrift Geligwald - links ber Platterdauffee - bas nachftebend bezeichnete Webolg öffentlich meiftbietend berfteigert werben.

1, 22 eichene Stamme von gufammen 8,74 gm.

2. 1 Giden Ctammden 0,18 Sm.,

3. 52 Rm. eich. Brügelholg, 2,20 m lang - Gartenpfoften -.

4. 4 Rm. eich. Rollicheit,

5. 8 Rm. eich. Prfigel,

6. 67 Rm. buch. Scheit, 7. 55 Rm. buch. Brügel und

8. 420 eichene und 1320 budjene Wellen.

Auf Berlangen Rreditbewilligung bis 1. Ceptember

Bufammentunft bormittage 10 Uhr bor ben Schieghallen mier ben Giden.

Biesbaden, den 20. Februar 1905.

Der Magifirat.

Berbingung.

Die Lieferung des Bedarfe von eima 200000 hartge-Stannten Ringofeufteinen gu ben ftadtifchen Ranalbauten Rechnungsjahre 1905 foll im Wege ber öffentlichen Mus-Queibung verdungen werden.

Angebotejormulare und Berdingungeumerlagen fonnen Sibrend der Bormittagebienititunden im Rathauje Bimmer ir. 65, eingefeben, ober auch von bort gegen Bargablung Car bestellgelbireie Ginfendung von 50 Bf. bezogen merben. Berichtoffene und mit entfprechender Mufichrift verjebene angebote find fpateftens bis

Dienstag, den 7. Marg 1905, vormittage 11 11hr

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ericheinenden Anbieter ober mit fchriftlicher Bollnacht verichenen Bertreter.

Bur die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berangeformular eingereichten Angebote werden berüdfichtigt. Buichtagefrift: 3 2Bochen.

Bicebaden, ben 16. Februar 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalisationsmejen.

#### Befanntmachung.

Greitag, ben 24. Februar b. 38., nachmittage, in ber Bartitrafte bas nachfolgend bezeichnete Gehols did meiftbietenb verfteigert werben:

25 Lindenframme bon 0,22 bis 0,36 Durchmeffer und bon 0,12 bis 0,67 Geftmtr. Inhalt,

2 Mmtr. Sols, und 435 Bellett.

Ħ

Bufammenfunft nachmittags 31/2 Uhr bor ber Aronen-Diesbaden, den 20. Februar 1905.

Der Dagiftrat.

#### Befanntmadung.

Freitag, ben 24. Februar b. 3., nachmittage follen in ber Golachthausftraße acht Baufen Mitholg gegen gleich bare gahlung meiftbietend versteigert werden. Bujammentunft am Gingang gur Schlachthausftrage, nadmittags 51/2 Uhr.

Biegbaden, ben 20. Februar 1905.

Der Magifirat.

#### Befanutmachung.

Mittwoch, ben 1 Marg b. 3. foll in ben Balb-biftriften "Burgburg" und "Reffel" bas nachfolgend be-Beidnete Beholg; öffentlich meiftbietend an Ort und Stelle berfteigert werben:

1. 69 Rmtr. bud, Cheithol3,

70 Rimtr. bud. Prligelholg,

3. 2130 buchene Bellen.

Auf Berlangen Areditbewilligung bis 1. Ceptember 1905.

Bujammentunit Bormittage 10 Uhr vor dem Reftan. rationegebande auf bem Reroberge.

Biegbaben, ben 21. Februar 1905.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

Die Lieferung ber nachbezeichneten Birtichaftebeblirf. für den fiadtifden Bolfstindergarten, Gufiav-Abolf. ftrage 18 hier, für die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Maig 1906 foll nach Maggabe ber im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, gur Ginficht aufliegenden Bedingungen im Submiffionemege vergeben merden :

1. Fleisch, 2. Burft, 3. Rierensett, 4. Schmals, 5. Schwarzbrot, 6. Beigbrot, 7. Raffee, gebr., 8. Erbfen, 9. Linien, 10. Bohnen, 11. Gerfte, 12. Beigenmehl, 13. Safergrupe, 14. Saferfloden, 15. Gemufe-Rubeln, 16. Guden-Rubeln, 17. Reis, 18. Griesmehl (gelb u weiß) 19. Graupen, 20. Bürfelguder, 21. Gemablener Buder, 22. Bflaumen, 23. Bollmild, 24. Tafelbutter, 25 Stochbutter, 26. Calg, 27. Gifig, 28. Calatol, 29. Bargfeife, 30. Mernfeife, 31. Comierieife, 32. Stearinlichte, 33. gandhölzer, 34. Coba, 35. Puppomabe, 36. Petroleum, 37. Spiritus.

Lieferungeluftige werden aufgefordert, ihre Angebote berichloffen mit entiprechender Auffchrift bis ipateftens Tonnerftag, ben 2. Darg, vormittage 10 Hhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 12 abzugeben, wofelbft biefetben in Gegenwart etwa ericbienener Gubmittenten eröffnet

Bon den unter poj. 5-22 und 26-35 begeichneten Baren find Broben beigufügen.

Biesbaden, ben 17. Gebruar 1905.

Der Magifirat. - Armenberwaltung.

#### Befanntmachung.

Die Lieferung bes Urmenbrotes für die Beit wom April 1905 bis ,31. Mar; 1906 ca. 25,000 Laib = 50,000 Rilogramm Ia. Schwarzbrot - fogenanntes gemijdtes Brot -, foll im Gubmiffionswege an einen biet wohnhaften Unternehmer vergeben werden. Dies ichlieft jedoch nicht aus, bag ber Unternehmer bas gu liefernde Brot bon berichiebenen biefigen Lieferanten begiebt

Ungebote find verichloffen mit der Aufichrift: Bieferung Des Brotes für Die Stadtarmen für 1905" bis Camftag. ben 4. Marg 1905, vormittage 10 Hhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, eingureichen, mo diefelben alebann in Gegenwart etwa ericbienener Submittenten eröffnet werben. Ru bem Termin haben die Gubmittenten einen 24 Stunden alten Laib von bem Brot, welches fie liefern wollen, por-

Die Lieferungebedingungen liegen im Bimmer Rr. 12 bon bente ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 20. Februar 1905.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

#### Befannimadjung.

Die Lieferung ber Bollmilch für die Stadtarmen für die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll on 3 bis 4 hier wohnhafte Unternehmer vergeben werben. Das Gefammtquantum ber gu liefernden Dild beträgt umgefähr 16,000 Liter pro Jahr.

Lieferungeluftige werben aufgefordert, ihre Engebote berflegelt mit ber Aufichrift: "Lieferung von Bollmild, für bie Stadtarmen" bis Dienftag, ben 28. Februar 1905, vormittage 10 Hhr, im Rathaufe, Bimmer Dr. 12, eingureichen, wo biefelben alebann in Wegenwart etwa erfchienener Submittenten eröffnet werden.

Die Lieferungebedingungen liegen im Bimmer Dr. 12 bon heute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 20. Februar 1905.

Der Magiftrat, - Armenverwaltung.

#### Berbingung.

Die Alrbeiten und Lieferungen gur Huterhaltung ber Be- und Gntwäfferungeanlagen figbtifder Gebaube im Rechnungsjahre 1905 follen im Wege ber öffentliden Ausichreibung verdungen werben.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienstfrunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 65 eingesehen oder auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginfendung von Dit. 1 bejogen werden.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift verfebene Angebote find ipateitene bis

#### Camftag, ben 11. Mary 1905, vormittage 111/, 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffmung der Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober der mit ichriftlicher Bollmacht beriebenen Bertreter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllen Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berlid-

Buichlagefrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 16. Februar 1905.

5532

Ctabrbauamt, Abt. für Ranglifationsmejen.

#### Berbingung

Die Lieferung bes Jahresbebaris an bergintten Gimern gu Soffintfaften und Rettfangen, fowie an Dibriel-Gimern im Rednungsjahre 1905 foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Reichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rat. haufe, Bimmer Dr. 65 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen einschlieflich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbireie Ginjendung von 1 9R. bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftene bie

Camftag, ben 11. Marg 1905,

vormittage 11 lihr, im Rathaufe, Bimmer Mr. 65, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter ober mit fchriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Mur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt. Buichlagefrift: 3 Bochen.

Biesbaden, ben 15. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung fur Sanalifationswejen.

#### Berdingung.

Die Ausführung ber Sandgriffe aus Gichenhola an ben inneren Treppen im Griveiterungeban ber Gntenbergichnle ju Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungenuterlagen und Beichnungen fonnen mab-rend ber Bormittageblenfiftunden im Stadt. Berwaltungsgebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingefeben, Die Berbingungennterlagen ausichlieflich Beidnungen auch bon bort und gwar bis jum 3. Marg b. 3e. einicht, bogogen

Berichioffene und mit der Auffdrift " . 21. 194" verjebene Ungebote find fp teftens bis

Camitag, ben 4. Mars 1905, Bormittage 12 Hhr,

bierber eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berfid-

Buichlagefrift 30 Tage. Biesbaden, den 22. Februar 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochban.

Freiwillige Wenerwehr.

Die Mannichaften ber Cangiprinen. und Retter-Abteilung bes 4. Zuges werden auf Montag, ben 27. Februar 1905, Abende 81/4 Uhr. jur General Beffammlung in bie Enruhalle, Sellmundftrage 25, eingelaben. Bahlreiches Ericheinen erwartet

Wiesbaden, den 21. Februar 1905. Die Braudbireftion.

Das Wejpill und Die Ruchenabfalle bes ftabte ifchen Rrantenhaufes Biesbaden für die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll an ben Meiftbietenbeu ber-

Termin gur Berfteigerung wird auf ben 3. Dars 1905, Bormittage 10 Hhr, anbergumt. Die Berfleigerungebedingungen werben bor ber Berfteigerung befannt

Biesbaden, ben 18. Februar 1905.

Ctabtifches Strantenhane.

Berdingung.

Die Lieferung bes Jahresbedarfs an Farbivaren und Materialien pp. für das Rechnungsjahr 1905 im Bereiche ber Bauberwaltung ber Ctadt Biesbaden, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagedienftitunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Emiendung von 80 Bi., (nicht in Briefmarten und feine Rachnahme) und zwar bis jum letten Tage por bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Farbwaren" verfebene Angebote nebft Broben find ipateftens bis

Dienftag, ben 2. Marg 1905, pormittage 11 Hhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinende Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und aus: gefüllten Berbingungsformnlar eingereichten Angebote werben berückfichtigt.

Bufchlagsfrift: 4 Wochen. 5347 Biesbaden, den 18. Februar 1995.

Stragenbauamt.

Gielieferung für bas ftadtifche Rraufenhans Wiesbaben.

Die Lieferung bes Bedarfs an Gis (Ratur- und Runfteis) für bas ftabtifche Rrantenhans in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll an einen hier wohnenden, mindeftfordernden Bewerber vergeben werden.

Ungebote, poftmäßig verfiegelt und mit entsprechender Aufichrift verfeben, find bis gum 4. Marg 1905, bormittags 10 Uhr, bei uns eingureichen.

Spater eingehende Angebote fonnen feine Bernid-

fichtigung finden.

Biesbaden; ben 18. Februar 1905.

5394

Städtifches Strantenhaus.

Jas Rafiren und Saarichneiden ber Batienten bes ftabtijden Rrantenhauses für bie Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll an einen hier wohnhaften mindeftforbernden Barbier vergeben werben.

Die Bedingungen tonnen an unferer Raffe eingefeben

merben. Angebote mit entiprechender Aufichrift verfeben und poftmäßig verfiegelt find bis 6. Marg 1905, vormittags 10 Uhr bei und einzureichen.

Spater eingehende Ungebote finden feine Berud.

fichtigung. Wiesbaden, ben 18. Februar 1905.

5395

Etabt. Straufenhaus.

#### Bieferung bon Armenfargen für bas ftabtifche Brantenhans Wicebaben.

Die Lieferung ber fur bas ftabtifche Rrantenhaus in ber Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 erforbers lichen Armenfarge foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung vergeben merben.

Angebote unter Angabe bes Breifes : a) für Berjonen bis gu 5 Jahren,

fiber 5 find postmäßig verfiegelt und mit entsprechender Aufschrift berfeben, bis 13. Marg, bormittage 10 Uhr, bei uns eingureichen.

Spater eingehende Angebote finden feine Bernd. fichtigung.

Wiesbaden, ben 20. Februar 1905.

Städt. Rrantenhand Berwaltung. 5459

#### Lieferung von Ceifen, Coba und Stearintergen für bas fiabtifche Rrantenhans Wiesbaben.

Die Lieferung bes Bebaris an Rernfeife, Mandelfeife, Bargieife, Schmierieife, Rriftallfoba und Stearintergen für bas frabrifde Rranfenhaus für Die Beit bom 1. April 1905 bis 31. Mars 1906 foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung bergeben werden.

Lieferungebedinungen find bei unferer Raffe einzuseben. Boftmäßig verfiegelte Angebote mit entiprechender Hufidrift find bie 11. Mary 1905, bormittage 10 Uhr, bei uns

Spater eingehende Angebote werden nicht berud. fichtigt.

Biesbaben, im Februar 1905.

5521

Städtifches Arantenhaus.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 24. Februar 1905, Abends 8 Uhr: Kammermusik-Abend

ausgeführt von der Vereinigung für Blasinstrumente

des Kur-Orchesters der Herren: Franz Danneberg (Flöte), Karl Schwartze (Oboe), Emil Franze (Klarinette), Paul Kraft (Horn)
Karl Wemheuer (Fagott) unter Mitwirkung des Herrn
Walther Fischer (Klavier).
Nummerirter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten and Salsonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tages

karten zu 1 Mk. Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Galerien werden nur erforderlichen Falls geöffnet. Bei Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

Befauntmadjung.

Der Reuchtmarft beginnt mahrend ber Wintermonate (Oftober bis einichließlich Dars) um 10 Uhr Bormittage. Biesbade, ben 14. Ceptember 1904.

Städt. Atzije Amt.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 23. Februar 1905.

Block, Wilhelmstrasse 54. Weinstein Moskau

Einhorn Marktstrasse 32 Schneiders, Aachen Mann, Berlin Fritzsche Leipzig Schobert, Nurnberg

9lr. 47.

Mertens, Köln Axmacher, Köln Hense, Duisburg Wagner Homburg Stöcker, Kassel Mattey, Berlin Oppenheimer, Frank.-Krumbach Gossols Berlin

Englischer Hot,

Fenster, Berlin

Kranzplatz, 11. Stapler Frl., Berlin Graul, Frl., Berlin Freytag Berlin von Bandel, Fr., Calenberg

Erbprinz, Mauritiusplats L. Prinz, Hannover Möller, Bonn

Europhischer Hof, Langgasse 32. Schlüter, Hannover

Eigemann, Pforzheim Lilienfels, Antwerpen Büsgen, B.-Baden Thibaut, Paris

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Fuchs m. Fr, Apolda

#### Gruner Wald, Marktstrasse.

Lupeson Karlsruhe Einwächter Endingen Ludwigs Berlin Fröbel, Hamburg Suazi, Budapest Manke, Hamburg Loewenwald Hamburg Eckhardt Hanau Goldschmidt Frankfurt Frischen, Frankfurt Rodde Offenbach Schleissner Offenbach Hahn, Berlin Grein, Aachen Neubauer, Berlin Hartmann, Langschede Borgwardt, Gera Katzenellenbogen, Berlin Kunath Darmstadt Schlesinger, Krausburg Schlun, Berlin Kosterlitz, Berlin Pfefferkorn Hohenstein

Hahn, Spiegelgasse 15. Sterk, m. Fr, Dormagen Vandervelde m Fr, Brüssel

Happel, Schillerplatz 4. Betz, Worms Lang, Koblens Krieg, Mannheim

Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Witwarth, Fr. Joquay Arnoldi m Fr. Remscheid

Kalserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Müller Norwegen Wolff m Fam, Driebitz Gottschalk Frl, Norwegen

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Martaha Berlin

brökelmann 2 Hrn, Sundwig Seidel, Charlottenburg Kolin, Nürnberg Vyth London

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Wankell, Frl Köln Rlumenthal Berlin von Korbusz Fr, Köln

National Taunusstrasse 21. Colqueham Manchester

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Rosenkranz Berlin

Peteraburg, Museumstrasse 3. Klinker, Labde

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5. Herzig Worms Kuss, Köln

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Blumenstein Miehlen Bella Fri, Frankfurt Flank, Koblenz Nattmann Giessen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Güntzburger Idar Schultze, m Tocht, Wesel von Marle Haag

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Geiger Stuttgart Konzelmann Stuttgart

Hotel Ries, Kranzplatz. Triebel, Fr m Tocht, Herne

Romerbad Kochbrunneuplatz 3. Wolf m Fr. Dresden

#### Rose, Kranzplatz 7, 8 u. R.

Reichmann Fr. Diedenhofen Stöhr, Baden-Baden Paull Fri, Didsbury Eadie Fr. Didsbury Wrangel, Baronesse m Bed, Schweden Schwabacher Berlin Windesheim m Fr. Erfurt Rueb Fr. Leiden de Kempenaer Fr m Fam, Lei-Wolf, Pissenheim

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 22. von der Recke Kurland

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse. Erlanger, Moskau Jaxer Fr. Zürich

#### Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5.9

Helfrich Frankfurt Kunze, Leipzig Abraham, Karlsruhe Kaspars, Köln Dockorn Engers Well m Fr, Berlin

#### Tannhäuser, Bahnhofstrasce 8.

Rotermund Nürnberg Lang Frankfurt Sprange Schlüchtern Nickel, Hamburg Feine Dresden George, Kaiserslautern Fink, Stuttgart Rust, Berlin Schmidt, Krefeld

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Bockholt Limburg Ostberg Bocholt Holzbock, Berlin Krochmann m Schwester, Bervon Prittwitz, Darmstadt Eickert Soest

Union. Neugasse 7. Selhorst Wadersloh

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Ladewig, Trier von Wartensleben Berlin von Wartensleben m Bed, Ber-

Vogel, Rheinstrasse 27. Dorlap, Frankfurt Funk, Fri Marburg Taillor Cello Story, Gent

Weins, Bahnhofstrasse 7. Mayer, Fr. Karlsruhe

#### In Privathausern:

Villa Albion, Abeggstrasse 3. von Kavuicki Comtesse Wörishofen von Kavuicki, Grafin, Wörisvon Kavuicki, Fr Wörishofen

Rabow, Danzig Rabow Fr, Dunzig Pension Anglaise

Paulinenstr, 1 a Woellwarth, Frl Darmstadt Woellwarth Fri, Rom Christi, Hospiz L.

Rosenstrasse 4. Hildebrandt Koblenz Neubauerstrasse 3.

Pension Kordina, Jacobi Halle

Luisenstrasse 12 Bauer, Hanau Taunusstrasse 5

Eschauzier m Fr, Java Augenheilanstalt für Arme.

Drake m Fam, Kansas City

Satoni, Erbach Michel Bogel Kretz, Frauenstein Hofmann, Wahlshausen Hissmann Anna, Geisenheim Faust Mainz Strieder Frickhofen Mann Katharina Gunderleim Kremer, Franziska, Eibingen

## Nichtamtlicher Theil

Holzversteigerung.

Montag, ben 6. Mary b. 38., Bormittage 11 11hr, werben im hiefigen Stadtmalde in ben Diftriften Rothelbach, Gberterunner, Reffel und Barftäbterunner : 57 Studgeinube Ctart Giden von 152,07 fm

(barnuter Ctamme, aftfrei, von über 6,60 fm),

61 Ctud Gidenftamme von 19,25 fm (Bagnerhola), Abernstämme " 1,84 Fichtenstämme . 10,26

0,24 1 Birtenftamm

Bujammentunft am Stahlbrunnen. Auf Berlangen wird gegen annehmbare Bargichaft Crebit bis jum 1. August cr. verwilligt.

Langenichwalbach, ben 20. Februar 1905. Der Magiftrat:

Besier. Bekanntmachung

Mittwoch, ben 1. Marg 1905, nachmittage 31/2 Uhr, werden auf richterliche Berfügung Die der Bijette Ohlemacher in Biebrich a. Rib. geborigen

Immobilien, Ct. B. Rr. 5748 | 3336b, 3336e, befiebend 3336d

in einem dafelbft, Ede Biesbadener Allee und Rheinblid. ftrage belegenen breifibdigen Bobnhaus nebit 2 hofraumen, in bortiger Gemartung, Rheinblidftrage belegen, gu 82,000 Mart tagirt, auf dem Rathaus ju Biebrich a. Rh. ver

Biesbaben, ben 11. Januar 1905. Ronialides Amtegericht, Abth. 12.

# orderung,

anogeflagt, nebft Binjen und Roften,

375 Wart

gegen Ernst Müller, Schilbermaler, in Sirma Miller & Rlein, Friedrichftrage 44, berfauft

Krechs Spiegelbaus, Roln.

Gebrauchte Wibel (jeder Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme nete gegen Cane und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. Telesh

## Frankfurter Würftden

von Heh. Müller, Sprendlingen bei Granffurt, empficht in taglich frifder Cenbung bas Stud ju 15, 18 und 20 Big.

J. C. Keiper, Rirdigaffe 52. Rirchgaffe 52. Billeinberfauf für Biesbaben.

# Goldg. Elektr. Lichtbäder Goldg.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmunges
Nervosität, Frauenleiden etc. Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Rheinisch-

Badhaus, Ruhe- und Warterkume stets gut geheist. Telefon 3083. Badhaus English spoken. "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk, an per Woche. Pension auf Wunsch.

# Buchführung.

Durchaus erfahrener Raufmann und Sanbelstehrt erieilt gründlichen Unterricht in der einf., dopp. no ameritau. Buchführung, Correspondenz, Wechselbet laufm. Rechnen ic. Derfelbe bildet a. Herren, de i. Beruf wechseln u. Buchhalter, sowie Damen, weste Buchhalterin werden wollen, in 2 bis 3 Monatch prifelt aus. Nur gründl. den Mantenpriffen u. Rich felt aus. Rur gründl., ben Bortenntniffen u. Bab feiten eines Jeden genan angepagter Gingel-Unterriat Rach erfolgter Ausbildung 2. Erlangung v. Siellungts unentgeltlich behülflich. Mäßiges Donorar, teine Ber ausgahlung. Raberes bei

Wilh. Sauerborn,

Bandelolehrer, Wörthftrafie 4. Babireiche herren und Damen, die ich ausgebildet befinde fich jest in gutbezahlten Stellungen bier und ausmarts.

Operngläser, in seer Breislage.
Optische Linkalt
O. Möhn (3nh. C. Krieger), Langgaffe &

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzelger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wodentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. តោសាធាតេសាធាតេសាធាតេសាធាតេ Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zelle. ....

Vohungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

#### Miethgeluche

alleinftenenbem , alteren Braulein wird gum 1. April in ann. Haufe eine abgeschleffene Beinung von 2-2 Jim., Kuche und Rant. zu mieten ges. Offert, aber nur mit Breis sub H. V. 417 an die Expedition vs.

nde Woni, thoun. m. w peider (sable Epeider extra). Dffert.

fl. familiengartden ber biergu geeignetes Gartenlanb in ber Rabe ber Stabt ju paditen rindt. Geff. Offert, u. P. Z. 100 a. d. Exp. d. 91, erb. 5428

#### Vermiethungen

## Bilhelmftr. 10,

Bel-Stage, Ede Quifcufirage, nochberrichaftliche Wohn-ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubehor und allem Comfort, Life ic. er 1. April 1905 gu bermiet. Bridtigung groffcen 3 unb 4

#### 8 Zimmer.

bis 8 Sim., mit reicht. Bub., in Dreife von 1700 DE. gl. oder

afer Friedrich Ring in Rüdest beimerftr. 2 gelegene Wohn, at, bestehend aus 8 Zimmern micht. Zubeb., ift auf 1. Juli primieten. Rab. 2in ber Ringstell, Sart.

Ger Griebrich-Ring 67 ift bie Minnt, befiebend aust oche bern, großen Baltons, Erfer Bubehör per fof. gu bm. befeloft bei bem Gigenthumer

#### 7 Zimmer.

Abolifftraße 10, B. Et., je 7 Bimmer, Ruche, et, 2 Manfarben u. Babes eigene elefter. Centrale im

#### Maifer - Friedrich= Bing 31,

in die zweite Etage, bekelend and 7 Zimmern
wie End, elektriicher Lichtanlage, 2 Manfarden, 1
ros Frontpipe, geraum,
eafen, 2 Baltons, 1 teler, umftanbehalber gum Bpill ober früher

fehr preiswert Baberes bafeibil ober baseibit ober Bureau Lion, Frieb.

Briebrich-Ring 68, in odberrichaftt. Daufe, eine an. Bohn, von 7 Zimmern mit reicht. Zubeb. und benuhung gir vm. Schluffet bausbermalter. 5890

Raifer-Friedrich-Ming 65 find bochberrichaftl. Bobnungen, Sim., 1 Garberobegim., Gentral. beigung u. reichl. Zubeh. fof. gu verm. Rab. bafelbft u Raifer-Griebrich-Ming 74, 8. 6631

Rengest entipr. einger., per fof, ob. fpater ju verm. Rab, oal. 3163

Cannusfit, 1, Beriner Doi, & Grage, linte, beft, aus 7 Bim. Ruche, Speifelam, Babe Einricht, üblich, Bubeb, p. fofort 3. berm. Bu besichtigen 11—12, 3—6 Uhr. Rab, bortf. ob bei Herrn Carl Rah, bortf. ob. bei herrn Carl Philippi, Dambadthal 12, 1.

Bilhelmftr. 15. Wohnung, 7 Bim., Bab u. reichl. Bub., zwei Er. hoch, per I. April 190 > 3u verm. Raber. Ban-

burean bafelbft. 4722

#### 6 Zimmer.

21 bolfsaftee 39, 1 Tr., Wohn. von 6 Bim, mit Bubeber, Beranda, per 1. April ab ju ver-

Mocheinfte 16, 1 en, 6-3int. Wohnung Balton, Bab, 2 Mauf., per I. April 1905 ju vut. Rab, bafeibft Bart. 2719

Bismardring 2, hochpart, ich 6 Bimmermobnung nebft Bubebor per 1, April gu berm. Dab. baleibft im Baben. 3581

Dumbolofirage 11, Erogenbille, herridiaftl. Wohnung im 2 Ct. beftebend ans 6 Bimmern m. überaus reicht. Bub. fofort g vm. Rib. Bum olbftr. 11. B. 2050

Rufer-Briebt.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im., Bab, 2 Baltons, eiettr. Licht re. auf gleich ober fpater gu berin, Wab 1 r.

Rirchgaffe 47 ift Die feitber von Dern Dr. meb. Gerheim innegeb. Wohnung i. 1. Wohnungs. ftod, beft, aus 6 Bim. Babegin, Ruche mit Speifelam. 2 Mant, und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit gu berm. Nat. P. im Comptoir b L. T. Jung. 3298 Ochberrich, billige Wohnung Luremburgblat 3 mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanber-

gebenbe gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manfarbgim., 3 Balfone, Schiebethuren, Barquet ic., per fof. ober ib. Rab. im Saufe 2. Gt. 1225

6 Bunmer, Rude, Balten und Bubebor auf 1. April ju bm. Ras. Reroftrage 30, r. 3211

Schenkendorfstr. 4, am Ring, ichone 6. Zimmerwohn. mit reicht. Zubeb., 1. Etage, an permieten. 5008

#### 5 Zimmer.

#### 3 Bismarkring 3

ift bie Belletage pon 5 refpt. 6 Bimmern mit allem Comfort ber Rengeit entsprechend weg. Wegs bes heren Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (auch früber) zu verm. 9588 früher) gu berm.

oetheltr. 22, 2, 5-3.-2Bohn (neu berger.) auf gl. op. fp. gu verm. Rab. Part. 8512

### Clarenthalerfttafe 2,

bei ber Ringfirche, nahe Haltestelle ber elefte. Bahn (fein Laben und fein hinterb.) find berrich. Wohn, Bart., 1., 2. u. 3. Et., best. aus je 5 ger. Bint., Pad, Erf. Baltone, Ruche m. Gasbard, a. Rocht, angebr., Speifet, Kohlenaufg, elettr. Licht, Leuchte u. Rochgas, 2 Mani., 2Reil g. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich ab. fpat. gu verm. Rab, baf. 9862

Deuban Clarentbalerftrage & find Bimmermobnungen preidmert auf gleich ober ipater gu vernt. 6936

Ervacherfir. 2 Ede Mallujerfir., Bohnung (2 Grage), eine 8 ober 2×4-3immer-Bohn. (1. Grage), romforrabel, billigft gu bermieren Rab, baf. Bart. 5605

Emferfir. 36, Jandhaus, gefunde freie Hage, 2. Gt.,

5-Bimmer-Wohnung, mit allem Zubebor per 1. April gu berm. Rab. Bait 4314

Bergtal, ift eine fentent ins Rerotal, ift eine fcome Dochpurt. Werettit, ift eine jugent purt. Wobling, 5 Bim. Babegim., R., Rüdjentam., Bub., Roblenauf., East u. eletr. Licht, p. April 1900. an fl. rnb. Fam. 3. bm. Preis 1800 M. Rab. im 1. St. 11-1 und 3-5 Uhr ed. Langg. 16, 1, 4254

Schone Sr. 6. ob. 10. Bunmer. 29obunne, b. Rengeit entipr

einger, auf tof. cd. sp. zu verut. Rab. Herder). 10. 1. 4195 Schummbur, 44 ift d. Beiler, 5 Jun., 1 Küche, 1 Keller, 1 Manf. u. s. w., auf 1. April

Paggugahalber (M. einachiaß), berrich, Wobnung, 5 gr B., Küche, gr. Balfon (Loggia) 2 Mani. 2 Keller, i. 750 M., per l. April ob. fp. zu vin. Jahnstraße 44, 8

3 biteinerftr. 6, fcn. 4. n. 5-gim.s 28obn. in penerb, Landbaufe (auch jum Alleinbewohn ), angen. Sobeniage, mit gr. Garten. Rab. Philippsberaftr. 86, 5500

Starthr. 18, 1. St., 2Bobn, 5 3mmer m. Ball, di Bubch. bis 1. Maril ju berm, Rab, Bart. Bu befichtigen ben 10-12 uno

Quremburgfir. 9 ift bie 2 und 3. Etage, beit, aus je 5 Rim. mit reicht. Bubet. u. allem Comf., ber Reug, anegestattet, per fof. oo. per 1. April 1906 gu bem. Rah,

2571 20 orithet 57, Bart., 5 Jun. u. 3. Ct. 4 Bt n. m. Bub. 3n berm. Rab. bafelbft. 4634

Morinftr 28 ift bie 8. Grage, beit. aus 5 3im., Babe-tabinet, Riiche, Sprifefam. Reller nebit allem Bubeb., auf 1. April 1905 gu verm Mngufeben Borm. milden 10-12 Ubr. Rab. bal

Dranicuftr. 24. Brob. 3, 5. Bimmer-Bohn. mit Bubeb.

### Deinftr. 518, Bel. Et., 5 Bun.
Ball., 9 Manf., 9 Refler
(gef. Lage), auf 1. April 5. vm.
Nab. bafelbit 2 Tr. Anguf, von
10—12 u 2—5 Uhr.
2849

5 Binener. Wohnung, auchals Bureau ju vermieten. Rab, in ber Ero. d. Bi 2779

#### Rheinftraße 94, bie 2. Et, 5 gimmer, Rude, Bab, Baffen, Reller u. Danf, D. fofort

ober fparer gu perm. Denban Mheinfir. 43, ichone 5. Bim.-Bohn mit 2 Treppen, Gas, eleftr. Siche, Bab, 3 Balt., nebit reicht. Zubeb, per 1. Avril zu vermiechen. Rab, baf. Blamen.

Dobbeim In meinem Reuban Ede Bil, elm. u. Zaunns. ftrafte find 5 Bim. u. Ruche, auch 2 X 2 Bimmer is Rache gu vin. Baffer im Saute. Rab. bei R. G. Sohn, Maurermeifter.

Quremburgfrage 1, 5.3immerbebot, 1. Ct., per 1. Mpril Rab. bafetbit.

Sanggaffe 15a, 8 Er., Wehnung von fechs Zimmern nebb git-behor fof. ob. I. April zu vernt. Raberes Kaifer-Friedrich Ring 68, 2. St., Dr Labe. 5599

#### 4 Zimmer.

per fof. ober ip. zu verm. Rab, bortf. im Laben ob. Biuderfir. 17,

Bubeh., ber Reug entipr, einger., b. fof o. ip. Raberes bortielbit

Donbeimerftr, 51, in allernachfter Rabe Des Bismardrings, 1 fcone 4.Bimmer-Bohnung. Grage, eventl, fofort oder fpater gu

Dobbeimernt, 69, 4 Bim. 29obn., ber Reugeit enifprechend und Rume gunt Aufftellen bon Robel b. Burean per fof, ju pm. 8847 Drudenftr. 9, 1., r., 4 gim. m. Bubeh., Balton auf April gu verm. Rab. bafelbit. 2220

Gneisenaustraße 9, Ede Porffirage, Moberne 4.3immerwohnungen auf gleich ober fü gu vermieten Rah, Geerobenftr. 30, Bart 3253

Menban Gnerfenauftr, 27, Ede Bimmere Bobn, m. Erfer, Balfon, cieftr, Bicht, Gas, Bab nebft reicht, Bubeb, v. fof, c. ipat. 3m von. Näb, borrielbit ob. Noberstraße 33 ber

Gerichteftraße 9, Bart, 4.8mm-Bobnung, 3. Grage, mit An-bebor, Subfeite, Baton, jum 1. Abril zu verm. Bu erfragen bei

Govennr. 17, geraumige Bier-gimmer-Bohn, ber Rengeit entfpr. eingerichtet, auf fofort ju berm Rab, Bart, r. 7461

Hellmundstrasse 41, Bob. im 1, Grod, ift eine Wohn, u. 4 Bim., Rammerchen, 1 Ruche, 2 Rellern per 1. April gu berni, Mab. b. J. Hornung & Co.,

Bafnerauffe 3. Donningen von 4 Bimmern, auch mehr, ter Reng ent fprechend, mit Bubeb. gt. ob fpat. gu verm. Riebiftr. 17, 1. Et., r.

ed, herberfir, 24. Rariur. 7, 1. St., 4 Bummer, Ruche Reller, Manj. u. i. m., vom 1. 3an. 1905 ju verm. Rab.

Rarinrage 20, 2. Et., 48mm. Bobnung, nen ber erichtet, per fofort eber 1. April ju verm.

Raberes Donbeimerftrage 29.

#### In neuem Danie, Rl. Langgaffe 1 ift eine mobern eingerichtete

4 - Bimmerwohnung mit Bab u. Bubeb, per 1 April gu vermieten. Rab, Rt. Langnaffe 9, im Laben.

2. Etage, mit reicht. Buben, gu perm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67.

Perobergir. 23, 1., berri. nef. 20ge, am Balb, gr. Garten, 5 Min. bon ber eleftr. Salten. 4-6 Zimmer, 2 Baltone u. Jub. billig gu perin. Angufeben von Bhiliposbergitr. 38, 1., r. Diederwalder. 10, Ede Rieiffter, find Wohn. D. 4, 3, 5 u. 9 Jim. m. all. Jubeb. auf 1. April zu verm. Rab. bafelbft u. herbertraße 10. Bei Etage u. Raifer-Fried. Ring 74, 3. Et. 4443 2 bilippebergfir. 36 (Reub.), ich. 3 -4 Bin. Bobn. m. Balt.

Denbau Philippsbergfir, 8a. 4-Bim Bohn, per 1. Nov. 2. vm. Nah. bafelbil. 8671

Badabtheil, n. l. w., freie Lige idone Anofiche Rabicht Rab, dof. 5501

Daeinin: 43 (Neub.), Gartenb., ich. 4-Bim. Bohn. m. Gas, Bad, Balt. n. Jubeh. p. 1. A ril zu termiethen. Rab, daf. Bumen.

Sebanftr. 1, 26 Ct., 4 Zimmer mit Zuben. auf 1. April ju berm. Rab. Part. 2585

Schanplay 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reder, alles ber Reugeit entsprechenb. aut 1. April gu verm. Raber, ba elbit

#### Cedaupian 9,

eine icone 4- jimmerwohnung mit Ballon, Babegimmer, Ruche, 1 Manfarbe u. 2 Reller gum 1. April ju bin. Rab. Bart., rechts. 3961 dwalbaderfit, 30, Wartenleite, fone 4-Bimmer-Bohnungen

u permieten. See to. ennr. 27, Gtb., Part., r. 4 Bim. m Bus. u. ich. Ter-tae per fof. ob. 1. Jan. 3. vm. Rab bafeloft und Abolfsallee 31,

Charuborfiftr. 6, 2., r. pracht. 4-Bimmer-Bobn. m Babeine., Mani, Reller weggugebalber bill gun 1. Abril gu verm. 4848

Saarneorigir. 8, fcone, ger. 4 Bin. Bohn. p. 1. April 3 nm. Nab. 2 St. 1. 2800

Schiersteinerstr. 22, berrichaett. Wohnung von 4 Bim. und Bubeh, ju verm. Rab. Barr.,

Chterheinerftrage 24, berrichaftl.
4-Bimmer, Bobn., 3, Et., per ff April g. vm. R. B. 1, 4331 23 alluferftr. 4. B. ob. 3. E., Wohn, von 4 Bim. mir e. Babezim., gr. Ruche, 1 geröum. Erfer, 1 Bait., 1-2 Mant. ufw., Sartenbenutjung, fein Sinter-

28 alfmühifir, 19, Wohnung v. 4 Fimmern. Ruche u. allem Bubehor per fof. gu pm. 23 dietminenftr, 8, 2. Gt., ich. 4:Bim. Bobnung m. Bub. auf gl. oder fpater gu berm, Dab.

Bebergaffe 39

Ede Saalgaffe, find in ber 1. Gt. gwei 4-Bimmerwohnungen, auch für Gefchaft geeignet, fowie in ber 2. Ctage eine 3. Bimmerwohnung nebit Bubehor auf 1. April 1905 pu bernneten, Rah. im Daufe bei Ods. Abolf Benganbt 2937

Dorfitr. 11, jch. 4. Bimmer-Bobn. (2. St.) m. all. Bub., ich. Lage, auf 1. April bill. 3. vur Rurgmaarengeichaft. Dorftrage 14. 4-Bimmerwohn. mit allem Bubeber fofort gu

permieten, Maberes Borberbaus,

#### 3 Zimmer.

arftrafte 15 (Landbaus Rent.) Wohnungen von 3 Bimmern mit Bab u. Ballon gu berm. Rab. bafeibft u b Rubesheimerftrage 11.

Marftt. 18, 2. St. Wobner. 2011.

Von 3 Bim., Balf., Manf. und Subed. auf gl. ob. ipater ju verm. Rab. Bart 4419

Albrechtftraße 41, eine beigb. Wanfardwohnung von 3 Bim., Rude u. Bub. a. 1. April an rub. Fam. 3u verm, Rab. baf. im Bbb., 2. Gt. 3385

21 deiheibstrage 91, Oth., 1, St., eine Bobnung, 3 Bim. und Ruche per 1, April ju verm. Rab. Merganbrafte, 1, B. 5306 Blücherftrage 8, 3 gimmer u. Ruche ab 1. April gu ber-

miethen.

Bidderfir 8, ich. gr. 3. Zimmergu permiethen. Raberes Borberb.,

Biemardring B1, B 3mmer, 1 Ruche, 1 Speilefammer und Mang. (3. St.) an eine Beute p. . Aveil zu vm. Rubn. 4109

Bertramftr.22. nabe am Ring, icone 3. Bimmer wohnung, 1. Et., ju om. 5007

Donbeimerftr. 46, Sth., 3 gim. nebei Inbeb. gu vm. 7940 Rab. baleibft Bbb., Barr. Don eimerit. 46, Beistrage, 3 Bimmer nebft Bubeb., auf fofort gu verus, 9266. bafeibit Bart.

Doubeimerfte, 74, Ede Girviller. fir, find 3., 4. n. i. Bimmer. wobnengen mit Subebor auf fof, oder beigu bin, Rab 1, St. 3792

Dobbeimerftr. 85, Meile. 3 g., Rude, 2 Reller auf 1. April 3u vm. Rab. Bob., 1 Gt., r. 4597 Dobbeimerftr. 94, ich. 3-Bim. 29ohnung auf 1. April m

Dreiweibenftr. 1, ich, 3-Bim. Bobnungen ber 1. April ju verm. Rab. baf. 1. Et., i. eber Bismardring 2, im Laben. 3529

Tubenir. 8, Sob., 3 Jim. m. Küche u. Zub., auf 1. April in berm Kab. 1. St. bal. 2218 Etbacherit. 4. Belsetage, jd. 3-Bim. Wohn. m. all. Zub., Bab., Balton 22., 31 berm. 4369

Erbacherftr. 7 mobarne 3. Bimmer-Bohnung mit Bubehör preidwert gu verm. Rab.

Citviderfir. S. mehr. 3. Bimmer-wohnungen nebit allem Bub. gu verm. Rah. bal. ed. Mority ftrage 9, Milb., B. 4261 Sitvillerfir, 19, Mib., icone 8. Bat., Wobnung 3. vm. Rab. Bab., Bart., reches, 4906

3 Bummer, Ruche per 1. April biflig ga verm. Nob. Gir biflerftrage 18. Emferftr. 14, fcone 8.Bim. Bobn. mit Buben. per 1. April gu vermiethen. Rab

Cmierfir. 40. Manfardwoonung, 3 ger. Bimmer, per 1. April gu vermiethen. Raberes bafetbit,

C mierftrage 75, 3-4-Bimmer. 28obn., Fruntip., auf gleich Ill bernit.

#### Schöne 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren Berrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 34. 34 bernt, 547 Rab. Bifcherftraße 1, 2.

Babe, 1, St., rechts: 4759

3 Bimmer-Bohn, gu berm. Rab. 1. Stod.

Bubeh., ber Renj. entsprech., auf 1 April 1905 in vm. G. Roch., Gueifenauft, 12. Sartingitrafie 5 fcone 3-3imm.-

1. April gu bermieten. Riedricherftrafe 6, u. ber Dop-beimerftr., fcone Bohnungen, Bart., L. unb 2. Etage, beit. aus 3 Bimmern, Bab, Speifefamm, Erf. Balfon, Riche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu bermieten. Rab bafelbft Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

Diebriderfir. 10, Reub. Biemer, Rude, Bab und Manf, nebft fonft Bubet, ber fofort event, fpater. Rab es baf. ob. Dopheimer.

Rarift. 28, Witt., 3 3., Mani. Reller auf gletch gu verm.

Bebrftr. 14, größere u. Heinere 8-Bim. 29ohn. an ruh. Familie per 1. April gu berm. Rab. Derigfir. 12, Bob., neu berger.

Manfard-Wohnung, 8 Bim. u. Rude for. ob. fp. b. gu berm.

Deroftrage 49, Bbb. 3 8im. ju bermietben. 3377

Große moderne 3. Zimmerwohn. billis gu vermieten. Georg Schmibt, Rettelbedfir. 11, Sodip 5478

Deifolatftr. 1. Bt., 3 Bimmer mit Bubeb., großem Baiton, jum 1. April ju verm. Ungufeben Mont, Dienftt, Mittm. 11-1 n. 4-6. Raber, im Anwaltebureau Bart, L ob. im 2 Ct. 5476

Rauenthalerfir. 8, 3. Bimmermit Bas. Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu verm, Dab. bal. Bart.

Ranenthalerftrage 12, 8 Bimmer mit Bubeber ju bermiethen

Deingauerftr, 5 (b. b. Mingt.), Milb. ju verm. Raberes Nr. 3.

Dheinganerfte. 7, Seb., ich. 3. Finn. Wohn, zu verm Rab. Eltvillerfte. 12, Part, bei Carl 29 iemer.

Biebier, 15a, Reubau, find im Eth. fc. 3-Bim . Wohnungen auf 1. April gu bm. R. bal. 3300 (Gine Brontfo, Wohnung, 2 auch fofort ober fpater gu verm. Richts

Schrefteinerfte, 50 (Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine fch. Bobnung bon 3 Jim., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab. 1800

3 Bimmer u. Ruche, monatlich 28 Mt. Gartnerei Rari Riein, Schierfteinerftroge.

3.Bimmer. eventt, 4.Bim. Bohn. Boun. 7, Di. B. 1. Dun. Mağ. Bob., Hochpart.

Dernban Walbar. 18, fabne 3 Bim, Bohn, m. Baben, nahe ber Schule, geeignet für Bapiers u. Schreibmaterialien, fefort ober 1. April gu berm.

Gine Wohnung, 3 Bimmer und mieten, Raberes Mieber-Balluf, Jacob Unt. Führer.

Schone 2. und 3. Zimmerwobn, mit Jubehor i. Renbau Wer-berftrafte 4 per gleich od 1. April 1905 ju vm. Rab. bafeibit Geb.

Wellritzstrasse 22, Ede ber Bellmunbfir., Reuban find eleg. B. Simmer Wohnungen Bod von 550 Dit, an per Mpril, ebent. fruber gu berm.

Adolf Haybach. Weftendftr. 3,

3 Zimmern, Rude und Jubebor, jum Breife von 520 Mt., per 1. April gu verm. Raberes bei 2, Meurer, Luifenftr. 31, 1 3876

Webergaffe 43, Bob., 8 Zim., Kücke mit Gladab-fching in Mapl. p. 1. April 3. vm. Näb. Sob., Bart.

Rüche in Jubeb, auf jot. a. ruh, Miether zu verm. Räb. tal. ed. Bauburean hildner. Dots beimerftraße 41.

beimerftrage 41.

Denbau Gg. Moog, Werber-frage 5. 3-3im. Wohn, mit reicht. Buben, Bab, Speifet, Balt., Erfer pp. ju berm.

Yorkstraße 4, Wohnung von 3 reip 4 gimmern, Bolton, Manf. er. ver 1. Gebr. ob hater gu verm. Aftermierhe id geffantet. Rab. im Laben r. 3001 Portfirufe 14, 3-gimmerwohn, mit aftem Indehar fofort ju bermiethen, Raberes Berberbaus, 1. Stod. 9122

Porffir. 16, Sob, S.Zimmer-wbhu. m. allem Jubeh, auf 1. April 1905 zu verm. Raberes

Dorfftraße 19, 3 Bim., Rude, Want, 2 Rell., Bab, Warm, mafferl, per 1. April zu vermieten.

Zietenring 12, d. 8 Bimmerwohn., Borberh. und Ditth, Rab, baf. Banturean. 1880

Schone 8-Bim-Bohnang mit reicht. Bubebor auf 1. April verm. Bafferleitung, ev. auch an bernt. Bas porhanben. Bierfiabt, Blumen-

91r. 47.

Bierftast, Bilbelmftr., 2. und 8-Bimmer-Wohnungen gu verm. Rengeitlich eingerichtet. Bhilipb Solgbaufer.

3 Bimmer u. Bnbebor (1. Et.) p. fofort ob. ipater gu berm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 De beingauerftr. 10 u. Ede Git-Bohn., ber Reugeit entipr. einger., per fof. ober 1. April gu pm. D. bort ober b. Gigenth. II. Lill, Mibreditur. 29.

Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), berrichaftl mit allem Comfort eingerichtete 4. u. b. Bimmer. Behnungen mit Central. heigung billig gn verm., ev. Rab. Bart.

Deinur. 79, 1. Etage, 4 Bim., Balton u. Bubeb., ju verm. Sch. Mohnung, 4 gr. Bim, u Grontfpitigim, megen Abreife

4580

Rheinfir, 107, 3.

2 Zimmer.

billig abgugeben

Biebricherftr. 7. 2 Bim im Gartenbe. an rub. Beute per I April zu verm.

Dogbeimerftr. 5, Buri., 1 bis 2 leere Rim. 3t verm. 5:98 Dobheimerftr, 69, ich. Grontip. Wohn, 2 Bim, n. Bub., auf 1. April ju verm. bei Bimmer-

(Studierit. 18, 2 Jun., Ruche per 1. April gu verm. Dab

Erbacheritr. 7, Bel-Etage, gr. 2-Bimmermohnung, Balfon, Erfer u. Bubeb, preismert gu vernt. Rab. 1. St., I.

(Groamerit. 9, ichbue 2.3mmer. 29abnung im Ctb. ju berm. Mab. Conterraint. Givillerftr. 16, 2. St., 2.8im.-Warg im oth. au berm. R. Bbb., B. r. 4875

eriebrichftrage 14, 2 Bimmer, Ruche und Butebor, auch ale Burreau greignet, per 1. April.

Sneitenauftr. 8, 3. u. u. Bim. 2Bobuupgen im Oth. fot. ob. (Suftab-Moeifnrage, ichone Boan-St., rechto.

ung von 2 Bummern a. rub. Beute auf fofort gu verm, Daberes 5 clemen'st, 12, 2 ff. 28ohnungen

im Sth. ju bermiethen. Dab. 2568., Bart. Gine fcone Frontfpipwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller an rub tinbert, Leute per 1, April m vm. Rab. Mariftr. 42, 1 4393 Stiebricherftr. 8, Grontip. Wohn., 2 Bimmer, Ruche, 1 Reller,

auf 1. April ju verm. Raberel bafribit Bart. Sebritt. 14, 2 Simmerwohnung an rub. Familie per 1. April ju vur, Rab. bal., 1. St., 1, 4223

mauritiusstrasse 8 in per 1. April eine ffeine Mansardwohnung (2 Zimmer und Ruche) für 260 Mart ju per

Dengoffe 8, 2803., 2 Se., 2 freundt Zim., Ruche u. Ren. auf 1. Aprel ju berm. Rab. im Mengerladen. 4108
Pransenste 24, Heb., 2 Zim.
und Ruche fof. od. 1. April

au vermiethen. 5132 Vianterfic. 42, 280bm. v. 2 Bim. u. Rüdje auf gleich ob. fpat. 5119

Mab, bei Fr. Weil. 1. St. Wab, bei Fr. Weil. 1. St. Batrerfrage 38, fleine u. groß. Wohnungen nach ber Straße

Diatieiftr. 3s, id. 2 Simmer und Ruche per 1. April gn

vermirthen. 5290 2 Zunwer-Wohnung, ichon, fufug und geränmig, an rub., fand, Leute ju vermiethen. Rab. Bhilippsbergftr. 36. 4816

Danenthalerite. 7, ich. 2-Bim.
Die Mohnungen im Mich. und heb, in Gas u. Balf. 3. 1. April ju berm.
Danenthalerstraße 9. 2-Bimmer-wehnung im Hinterb. (Speife tammer, Klofet im Abich.) ver 1. April zu berm. Spf. 340. Wäheren

April ju verm. Dit. 340, Raberes Beb., 1. St., b. Giegerich. 2782

Debeinftr 44, Geb., 2 Bimmer und Bubehoc ju vermieten.

Diebifftr. 15n, Renbau, Sth. 2-Rim.-Wohn, auf 1, April, en. 1. Mary ju vm. 9. oaf. 3301 Riebit. 13, Renban, find fc. 2- und 3-Bimmermobn. mit

Balton auf 1. April gu pm, Rab. Balbftrage 18, Bart, ob. Abler-61, 1, bei R. Muer. Rieglitt, 20, am Raifer-Friedt.
Ring, Bob., 2-Bim. Boun.
nebft Rude u. gabeb. p. 1. April ob, fruber gu vermietben, 2 Bins, n. 1 Bim. n. Ruche auf L I. April an verm. Raberes Momerberg 8, bei G. Defin, 5147

chachter, 21, 2 Bimmer, Ruche, Schachtitr. 21, 2 Jeni 1. April gu vermiethen. Schachtftraße 30, ein frel Dache mobnung, 2 Bim. u. Ruche

fofort bill, ju um, Rah. B. 1851 Schwoelbacherfte. 28, eine fleine 2-3im. Bobn, auf 1. April 3. Mab. Bbb., B. 2 Manfarben mit Giasabidjung au vermieten. Schenfenbort.

Schierfteinerftrage 12, D., Wohn. ungen von 3 Bimmern, Ruche und Reller an fleine Familie auf 1. April ju verm 1 und 2.Jun. Wohn, Speife. tammer, Ruche, abgefchloffen, ju bern. Walbir. 2, an b. Dob-

Güterbahnhofes.

Sümerftraße, in Güterbahnhofes.

Süme per al. zu verm.
Waldftraße 82.

23 alramitt, 35. Sth., 2 Bint. und Rudje gu verm, porhanben.

5ch. 2. und 3-Simmetwehnung, Reubau Walbftr. 18, fof. ob. April ju perm.

u. Ruche m. Abich. per 1. Darg ju berm. Rab. Bader.

Deriffe. 14, Stb., 2 gim., Rüche und ffeller ju berm. Mab. Sob., 1, St., lints. 3351 Dotfitr. 29. ids. 2-Bim.-Wohn. (350 M.) p. 1. April 3. bin. 9186. 1. Gt., L

Zietenring 12, fimmermobnung, Borbert, und Milb. Rab bal, Baubureau, 1879

Sonnenberg, Platierftrage 1, fcone 2-Bimmer-

Bohnung ju verm. Dogheim, 1 29ohnung b. 2 3. 1. April ob ju vermieten, Raber. Bilbelmitt, 23, im Lab. 5069

Frontipipwobnung, 3 Zimmer, Stude u. Reller, Gib., Bart. limmer, Ruche und Reller bis

1 Zimmer.

Bulowar 4, 1., 1, Bimmer n. 8033 1 Bimmer unb Rudje gu verm.

Dab. Bart. eibfirage 27, 1 Simmer, 1 Ruche u. Reller auf 1. April permiethen. artingfir. 1, ein gim., Ruche u. Reller p. 1. April 3. vm Rab. b. D. Geiß, Ablerter. 60. 5015 Schmundftr. 16, Beb., Manj. 2Bobn., 1 Bint. u. Ruche an

ub. Bente ju verm. 4322 Bellmundftrage 44, 1 Bimmer und Ruche fofort gu bermietben. 4379

Hellmundstrasse 41, Bobs., im 3. St. ift ein Zimmer per sof. ju verm. Rab bei J. Hornung & Co., Sainer-

gaffe 3. Delenenftrage 6,

Maniarde gu vermiethen. 5875
Selenenftr. 12, 1 Bim., Ruche
und Reller (hinterbans) 311
vermiethen. 4826
Cabuftr. 16, Web., 1 Bim., Rüche

um Abicht, Reller, Balt., Gas ju verin. Rab Bba. B 5014 ( ine Manfarde mit Rodiberbarn eing, Berfon Rariftr, 9. 5228

Sch. gr. Jimmer, event. auch Wohn n. Schlafzim, mit 1

Wohn n. Schlafzim, mit 1
od. 2 Betten zu vermietben.
4839 Rirchgaffe 186. 2 t.
Rirchgaffe 19, Boh, Manjarde
ein Zimmer und Küche zu
vermieten.
4460
rontfpip-Wohn. 1 Jim., Küche
n. Keller, an ruhige Person
zu verm. Rah. Körnerftraßt 3,
Bart., rechts, 4951

Bart, rechts, 2951
Ludwigitrase 4, 1 Zimmer und
Rüche soft zu vm. 5488
Qudwigirt. 11, 1 Zimmer und
Auche auf gleich oder später pu vermiethen. 5054 Moright. 50, Zimmer, event, Buteb, auf gleich ob. ipat.

gu bremiethen,

5459

Moripfir, 52, freundt., beigb. Mani, an nur einzeine anft Berion eleich zu berm. Derofte. 6, Sin., 2 et., 1 gint., berin. Rab. im Baben. 8472

Derograße 37, großes Bummer und Ruche (1. Gt.) auf April gut berm. 24 qm groftes ferontfoingini. 1. April gu berm. Georg Schmidt,

Rettelbedur. 11. Bodio., L. 5474 Dranienitrage 19 eine gr. Blan-farbe, Ruche u. Reller au feich ob. fo. ju b ritt. Blatterfir, 56, B., 1 Bim, und \$1897 Rude gu vernt.

1 Bimmer und Ruche gu ber-Platterftroße 84.

Ramentbaleritr. 6, Dieb., Bant. gu verin. b. 1. Marg. 6590 Ruche ju verm. Rat, Gir-viflerur. 14, B., b. Diepel, 6683 Romerberg 35, 1 Bim., Ruche, (mtf. 16 M.) 3, u. 8. 4593

Schmalbacherftrage 47, 2 fcone Manfardwohnungen, je 1 3. u. Ruche an je 1 bis 2 Berjonen auf gleich ob. 1. Marg gu berm. Dicianbitraße 2, Conterrain.

himmer gu vermiethen. Mab. Barterre. 23 brieftrage 19, eine gr. Mani. 1. Marg ober 1. April gu berm.

9286 N. Offinne Dorffir. 17, 1 Bim., Ruche (t. Mbicht.) u. Reller gu verm. Nab. 1., rechts.

Leere Zimmer etc.

Blücherftr, 18, Dtb., 2. Gt., imite, fcbnes feeres Bimmer au permietben.

Deigbare, teere Mani, auch für Meroftr.) auf gleich ober fpater gu verm. Rab. Moriton, 50. 4747

Philippebergitrage 2, leeres 3 mmer an einzelne Berion in vermieten.

Deinganeiftt. 8 großes, leeres Rheinganerite. 5, ichones, leeres Bimmer ju verm. 8425 Mab. Mr. 3, Sochpart.

Möblirte Zimmer.

3 Bagis Ablerftrage 55, 1 Er.

21 bierftr. 60, Bab., Batt., reg. reint. Arbeiter gute, billige Roft und Louis, Bismardring 81, 2., t. mobi. Beute gu vermiethen,

Remliche Arbeiter erg. Echiafit Balomftr. 11. S., D. 4591

Gin mobl. Bimmer an vermiethen. Dab. Binderplat 5 Btb., B., r. Muit, reini, Arvener egh, Schlate

21üderfir. 7, 2016, 3. 1 mobt. Zimmer in vermieten. Blückerftrege 18. B. t. 4815 Blickeftrege 18. B. t. 4815 Bleichftr. Bu, Z., r., ein gut mobt. Zim. an beff. Herrn in bermietben.

pu bermiethen. 5070 Detheimerm. 85, with. Dach, Derb. 1, auch 2 ri. Arb. Log. m. ob, ohne Roft.

Prudenftrage 7, Oth., 1., r., ein

Anftandige Bente erhalten Schlafftelle 39 Emferftrage 25,

Schon mobil. Zimmer, etragen-front, für 14 M. ju vin R. Franfenftr. 10, 2. Et., 1. 5535 Sellmundftrafte 2 2. Et., i., I gr. fcon mbbl. Zimmer an beff. herrn als Alleinmieter abgu-

Sellmunder, 56, Bob., 1. Et., fcbnes Logis

(Gin Arbeiter findet Schlafftelle Selenenftr. 9, Frth. 9289 Selenenftrage 15, 1, St, icon mobl. Fimmer mit feparatem

Sein ang in berm 5345 Selenentr. 20, 2 Et., ichues möblirtes Jimmer gu vermiethen. Seleuenftrafe 24, Sob., 1 , er-balten anft. Beute Roft und

Soule Soin mobl. Bim. für 20 20t. gu verm. Ede Wellrit- und helenenftr. 30, 1. Et. 6525 helenenftr. 30, 1. Gt. Serderfir. 9, htb., trod. 2Berift. 8743

Fein mobl. Zimmer zu verm. Herberftr. 15, 3., L. Mugnf. von 1—3 Uhr Racim. 3895

Debbi, Zimmer ju bermieter Jahnur. 5, Bart. 404 (Sin reini, Arb, fann Schlafftelle erhalten Jahnftrage 88, Dib., 3. Et.

Anrlite. 16, 3., mobl. Bimmer gu vernt Martine. 12, 3. et., v. echafer erh. e. anft. ja. Mann ich. Logis wit ob. obne Koft. 5486

Gu reinlicher Arbeiter erhalt Chlafftelle Rauergaffe 2. Prifemtlaben. Deigeisverg 22, S.b., 2.. De most. Bim. jum 1. Mars 5447

gu vermiethen. Morigfir. 8, D., 1, r. erh, ein 5584 Dob. Bemmer mit g. Benfton 3159

Rengaffe 2, 2 Dengaffe 9, 3. St., L. erh. beff. Logis auf gleich.

Gin Bimmer 5615 mit Roft gu vermiethen Reugaffe 22, 1. St. De lederivatofte. 11, p. l., most Bimmer gu verm. Bart, erhalten reint, Arb, Roft u Logie ba62 Beinlicht Arbeiter erhalten gute Schlafftelle Dranienftr. 31,

hth. 1. St., r. Drantenftr. 48, 35., ein fch gr. mobi, Bim. u. eine mabi. Dianj. ju berm. Rauenthaleeftr. o, Weth., Bart.,

Gut mobi. Bimmer an 1 0. 2 Penfion gu verm. Ranentbaler-ftrage 6, 2. St. 2804 Rauentfalerftr. 6, 9. St., era.

Gingang, auch an eine Dame gu bermieten. Namentbalerftr. 6, Dodip. ober 2 anft. Arbener finben 1 bill. fchanes Logis.

Rieblftrage 7, Dib., 8. St. Gin mobl, Bimmer (8.50 2Rt. in. Raffee) ju berm. 5272 Riebifte. 8, Sth., 3. St.

Freundt, mobil. Him. (per Mochen. 8, 3 Mt.) ju verm, Rieblifte. 8, St., bei Müller. 5'50 Richitt. 28. Sib., 1., r., erb. Raffee (8 DR. p. Boche).

Mobirte Manfarde gu vermiet. Cebanitrage 6, 2. St., L, ein

Sm ich., groses, mobil. Binfmer Bis permiethen Cebanitr, 6, 9 Et, I. Sedanftraße 7, 2, 1, fon

mbbl. Zimmer billig zu ver-Junger Mann tann Ron unt O Logio erbalten

Sebanftr. 7, Stb. 2, St., L. Sebanftr. 14, 3., r., mobl. gim. 11, and 2 Betten an Dame ob. B. bell. ju berm, 5480 Seerodenstr. 25, D., 1. St., L, Sim. 3339

Perbener era Salani, Scharn-borfffrage 3, Barn, r., bei Anort. Schachtfir. 4. 1. St, c. ich., frbl., mobil, großes Bimmer, nen

bergetichtet, ju verm. Schwalbacterit. 7, r. Stb., 2, r., erbalten 2 anft. junge Beute Schlafftelle. 4284

Chinarbacheritrage 53, Bart., erbalten gmet Leute Lagis auf gleich.

Möblirte Bimmer au bermiethen 50. Bart, Schwalbacherite, 59, 2. Gt., c' mobl. Bim. m. gut., burgert.

Penfion zu vermieten. 3789
Schlachthaus, gut u. einfach mobil. Junmer bill. zu verm.
Rab. Renaurant. 4063 Steingaffe 11, & Geod, rechts, ein gut mobi. Bimmer

vermiethen, 3896 Steingaffe 20, 3, St., L, Imobi. Ben. ju verm. 7852

Gnt möbl, Zimmer mit Benfion von Bit. 60 an in bermietben, Taunusfir. 27, 1. 4920 Dimmer, gr., id, moet, 3 vm. (Saiteft. &. eieftr. B.) Robers frage 39, B., i., Robe Taumusfrage. 4241

Gin auft. Madden erb, ein eint. Gmabbt. Zimmer, Mab, Wadufer-ftrage b. 2. Sth, 2. St. 5492 23 gimmer gu berm 5502 Chiafftelle frei 2Beftenbftr, 48.

Reinliche Arbeiter erhalten big Rab. Balramftrage 5.

Chnger Mann erhalt Sogis Bairamftrage 13, 1

Meilrigircee 5, 1, St., 9, mbs. Bim. gu verm. 23 febes Geichalt jebes Beichalt boffenb, it fofort gu verm, Nioh. 2. Gt. 5512 2) orffit. 22, 2804., Grontin. mobl. Bim., p. 29, 3.50 B Raffet, ju beim.

Sehr gut mobl. Sim. a. an beif Arb., ale Theilhaber, (Breis 13 Dt. pro Dit.) gu berm Rab. in ber Grp. b. BL

Pensionen.

Villa Brandpair,

Emieritraße 13, Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großes Garten. Baber. Berguniche Ruche. 680

Läden.

Cabenlotal im Saufe Romer berg 16 mit Bimmer n, Rude p. 1. Bult er. billigh ju verei. Raberes Mbelbridfrage 47, be M. Minnig

Mineraftr, 44, Baben m. 2 8. gide u. Bubeh. fof, ober auf 1. April, für Gefchafte ebe Bureaugwede bill, gu verm. Rust, Et. ob. Bureau Stb. Grofer Laden, auch gemit

1. April gu verm. Rab. Blei frage 2, 1, St. Bismardring 2, ichoner Saben mit 2 Sabengimmern u. Bagnranmen per 1. April ju vermiet

Nab. bafeibit. Dobheimerftr. 74, Ede Borillerftr., ift ein großer Ed. forpie Conterrainfaben, Glafchenbierfeller und Lagerraum mit ober ohne Wohnung gu vern.

Ediaben mit 8-Bimmermobnung Dobbeimerftr. 76 gu vermieten Rab. Dobbeimerftr. 80, 1. 2918 Caben unt Wohnung ju Det

Erbacherftrage &

viedrichfte, 37, Grifeurial berm. Rab. Seb., B. Gneifenauftr. 23, gegenaber bei Biethenring, Sabenietal in. 1 Bing an 300 Bt., baefelbe mit einer 2 Bim.-Bohnung ju 580 M. 3 un Mab. bal. Part., rechts. 4182

Helimundstr. 58, Ede Guiferftrafe (Renbatt). Ecfladen

mit Wohnung und Lagergeich, greignet), per 1. April ober früher gu vm. Raberes Emjecht, 22, P. 3454

Hellmundstrasse 41, Bob, id ein Laben mit enlet Bohnung von 2 Bimmern, Side u. 9 Rellern per L. MP mah bei J. Hornung & Co., Bafnergaffe 8. Enden gerber brage & in

> Kirchgasse 9, Laben mit ober ohne Bebuung per 1. April 34 per

Petri.

mieten Georg Rühn, Deicheisberg 15, Paben is Braufe, Bellrithft. 10.

Laden mit Lagerraum ju verm. geeint für Porzellangeichaft. 918beil Reroftraße 6.

Edwalbacherfir. 3, aroger Laten, paff, für Mobe. Mujifalienhandlung nes pr. 1. April gu verm. Rab. 1. €t.

St. Schwalbacherftr. 10, großer. 200 D. Mitr. Lagerraum, gant et getheilt zu verm. 91ab. Rufer. getheift zu verm. Nab. Friedrich-Ring 31, 3,

Weftendftr. 3 fchoner großer Laben, epent mit Labeneinrichtung nebn 2 3in no Ruche ec. fol. 3. vm. Rat. 2. Rennt. Luifenftrage 81, 1. St.

Daben III obne Wo fpates 19 draße 19 Shing esent. a Billig gu bs. El.

23

mit fe

1 Apr

Sch.

in ber I bie Expe We

M Bolfi famie in mietten, pfette: at gerdumig im Borb B als Sair au

Bicht u. per 1, II firoje 2, Dart, be m. Gutte moge 8.

Dethe

nbrg Ber

(Stobe

abne ! Starting Richt, fl arren. En Trumfe flän em. 972 Stallp L April

fonato :

(Barrie

Mil. B: Gnet Ede Por HASALTO RAL BO etnie ghr 150 qm Sin

3. Dor Hellm 3.

Sou firafr

p bermi

Seiber mit Aber mit Bio Egy Berner Gio Gy Gy mur Frinit Turit Turi

23 geränmige Litden mit je einem Rebenraum, fom. mit ober ohne Wohnung auf 1 April 1905 gu verm. Rabered bei on. Abolf Bengandt

Wellrinitrage

Beber- und Saalgaffe.

Caben mit Labengimmer, mit ober cont Bohnung per 1. Mai ober bater ju perm. Raberes Franten.

Sadmer Baben für Wiengerei einger, mit Stall., in a Lage, maig gu berm. Rab, in ber Erp.

Schoner, großer

Laden. in der Rirdgaffe gelegen, gu ber-

Rabreed unter A. P. 4 an bit Erped. b. BL.

#### Werkstätten etc.

Molfftraße 1 find auf anme, für jebes Gefcaft geeignet, gwie in ben Seitengebauben Bobmingen bon 2 und 3 Bimmern, Stallungen fur 56 Blerbe ju bermiethen, auch werben Benfione. pletoe angenom. Ber Mpr. a. frub. Laben u. Wohnungen Berberbaufe.

Bismarding 7, Lagerraum, auch dan ju permietben

Bingerpiam 3, gr. belle Bertit. bonf. im & o. Blüderftr 17, 180

Große Werthatten, auch geteilt für jeben Gelchaftsbetrieb, aud Speifebaus paffend, m. eleftr. Bat u. Kraft, groß, fep. Hofraum, per 1, April gu van, Rai Bleich frage 2, 1. St. 5116

Berframftr. 13, eine ich. belle Berfftatt und ein Lagerraum guf gleich ob. fpat, ju vm. Jut. bei Siort.

Gin Etall

m, Fatterraum auf gl. od. fpater pa verwiethen. Rab. Rt. Burg-ftaste 8. 5410 Dagbeimerftrage 105, Guter babnhof, icone Lagerraum

aber Wertftatt, fowie Stallung ut. e, obne Wohn, ju verm. Steaung fur 2 Blerbe, Butterraum nebit 2.8im. 28obnung Rade, Reller oc. auf 1. April gu tren. Emferitr. 40, 1,

fatte auf 1. April 1905 ju

stallung für 3-4 Bferbe n. Edeuer in. II. Wohnung per 1. April gu bernt. Rab. Gartnerei Duard Jung. Frantfurrer. Lant.

Gutiena iftrage 8, im. Wert-Mal. 806., 2 Et. refits. 2870

Untienauftraße 9, Ede Burtitrafe. Edone Mutomo-Begere u. Rellereaume gu verm in Geerobenftr. 30, B. 3254

Steenftr. 17, gr. beiler Bart.
Daferraum, ca 145 []-m.,
imte ebenfo großer Beinfeller n.
150 gm hofteller auf gleich 3tt
nematien. Raberes Borberbans,

ift eine Berfftatte ber fofort bluter gu ver jethen. Rab. b. Dornning & Co., Sofner.

Hellmundstrasse 41, for Bart, ift eine Bertflatte fofert ob. fwater gu win, Rab. J. Hornung & Co.,

Hellmundstr. 58, Ede Emferfrage (Reuban). große, belle Souterrainräume,

sach für Bertftatte geeignet, bermieten, Raberes Ginfers frage 29, B. 3455

Wertftatt

Ų

大田

48

10

m bermiethen Berberftraße 9. Serberfrage 33, per 1 April 1905 ichone Querffiatte und er mit Bas u. Waffer, mit o. Biobnung ju verm. Rabered ierh. Bart.

Stienenfrage i6, tieine, belle Berfftatte per 1. April

ar Bialdenbierbanoler ! Bell-munbftr. 41, 1 Bierteller p. April gu verm Raberes bei Bafnergaffe &

Mrbeiteraum ob. Lagerraum großer, beller, mit Aufgug auch geteilt, jum 1. Ron, gu om Wob. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

Biedtiderfrahe 8, fcone belle Bertftatt für jeb. Beichaft vaffent, auch für Den-gerei eingerichtet, ju vermiet. Nab. Stall für 1 Bierd u. Remife

auf 1. April ju perm. 3444 Woripfir, 9, Laben. Reller, 50 am, per fot. Rifelasftrafte 23, Bart. 6635

Rheinftrage 44, Lagerraum ab 1. Dary gu ber-

Rubesbeimerftr. 33 (Menban) großer Bein- u. Bagerteller, ca. 90 Onabratmeter, fofort gu vermiethen. 2415 permiethen.

Thorf., hofr. u. Reller, et. mit Boonfrage 6.

Barrerre, g. Lage, paffend für Blumen- ob. Garggefchaft, fofort billig gu berm. Dab. in ber Esp b. 991

Stallung für 3 Bferbe m. Remife u. Beuboben fof. oter fpater gu berm. Romertecg 8. C. Debn.

Große, bene Wert atte u. ein großer Refter, f. alle Wefchafte paffend, fof. ob. fpater au verm. Romerberg 8, bei C. Debn. 5148 Domerberg 9/11 ift eine fcone ob. Inftallateur auf 1. April vermieten. Raberes Webergaffe 49, Schlofferwertft, ob. Bismardring 2

32 beingamerite. 7, fchone belle Wertftatte ober Lagerraum eventl. m. 2. ob. B. Bimmerwohnung gu verm. Raberes Gitvillerfrage 12, Carl Biemer.

Trodene

## Lagerränme

und 2 Burcauraume fomie 1 Beinfeller und Poffeller gu permiethen

Schierfteinerftrage 18. Schander, 11, 2 Bart, Binnmer-als Tapegierer-, Buchbinder, sc. Werffatte per 1. April 3 vm.

Mab. Bob., 1. St. Gine gute, große belle Bertftatt, beigbar, auf 1. April ju bin, R. Schwalbacherftr. 59. 2479

Schwalbacherftr. 59, eine fcone beigbare Bertftatt a. 1. April

Schiersteinerstr. 22. gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, L'agerraum, auch jum Ginft, bon Dobein fofort ob. fpater ju wam Rab. Bart ; rechte.

Chulgaffe 4, 2 Werffratten ober Bagerranm fof. ob. fp. ju vm. Nab. Seb., 1 Er. 4403

Sobienbot, altes Weichaft, mit ober ohne Wohnung, per fot, ju bermiethen. Raberes Walramtrage 27, 1, Gt.

Denbau tvalbitr. 18, Stallung für 4 Bjerbe, Remife f. 3 Bagen, Buttercaum u. Wohnung, 9 Bim., Ruche u. Bubeb., fot. ob. 1, April gu verm.

Werfstatt, Bellrititrage 37, auf 1. April gu

perm.

Ras. Bob., 1., linte, und Grantenitr. 19, Bart. Dorfftrafe 14, Stallung fur Bferbe ober Bertfatte ju vorm, Rab. B., 1. Stod. 9124

Portftraße 14, gr. Kellerräume, auch getellt, gu verm. Röb. Bobs., 1. St. 9125

Portftr 29, ichone geräumige Bertfiatt ber 1. April (300 Mt.) ju verm. (eventl. mit 2-Zim.-Pohn.). Röb. 1. St., i. 5024

Stallung für 6-8 Pierbe, nebft Futterraum und Wagenvlab. en, auch Wohn, an der unt, Echierfteinerfir. auf 1. April gu berm, Rab, im Berlag ba. Bf. 6591

Für Gärtnerei poffendes Grundftud, ca. 160 Rth., in Schierfteiner Gemarfung, an ber Schierfteiner Chauffee gelegen, mit Brunnen, eventi. Motor Be-trieb, reichlicher Baffervorrath, per fof. ju berpachten an cautions-fabige Liebhaber. Raberes Reu-gaffe 3, Bart. 5465

## Verpachtung.

Unmefen in ber Rabe b. neuen Büterbahnhois Biesbaben, ca. 4 Morgen, mit burchft. Bache, maff. nemes Wohn, und Stallgeb., jest Geflügelgucht, jedoch auch febr geeigner fur Molferei, Gartnerei, Balderei ze, ift auf I. B. zu verbachten. Abe. gu erfragen im Berl. be. Blattes.

Sinderloles Chepaar fucht berrfcaftl, 5.Bimmermobn, nebft Ruche, Bad, r. Bub., nicht beber wie 2, Et., tein orbs., Off. mit genauer Breisangabe u. J. W. 5587 an die Exp. b Bl 5595 2 creindlofal, 160 Berj. taff., in Mitte ber Stadt, für banernb, ev für einzelne Tage gu wermiethen. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 31, 3.

#### Kapitalien

Brauchen Sie Gelb ? fo fchreiben Bie fofort an Bermann Cobotta & Co, Laurabütte D. S. Rudporto.

Banffapital

auf erfte Sapotbefen jum Zinsing von 4 pCt., 41% u. 41%, pCt., Be-teihung bis 60 pCt. d. Architeften tare, auf Wohnhäufer & Etagen-Billen (event. Ausgablung in Bauraten), permittelt coulant und

Senfal P. A. Herman, Bertreter erftfl. Supotbefenbanfen, Dari bne erb. Reelloenfende fofort Echneeweiß, Berlin, Invalidenfir, 34. Rudp. 224/117

#### Warnung!

Bel Kaut eines hiesigen oder auswärtigen Geschäftes, Grund-stückes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bei Beteiligung weder Art oder bei beteitigung kann man nie gemügend vorsichtig sein. Streng reelle Angebote Inden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die bei Angabe Ihrer Wünsche kostentrei zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E.Kommen, Köln a. Rh.

## Veridiedenes

## Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Fled 2 Dif Berrenftiefel,

Cohlen n. Fled 2.50 M. Bei Befiellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Ciunden. 10-12 (Sehilfen.

Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider, Shubmacherei,

Michelsberg 26, Laden, gegenüber ber Snnagoge,

## Orangen!

angeftoftene 4971 und leicht beichädigte, p. St. 1, 2 u. 3 Bf. bei J. Hornung & Co., Sainergaffe 3.

Delfarben Bfunb 35 Big.

Carl Ziss, Grabenftrafie 30.

Waschmaschinen in unftreitig Rarin ob. Chaebe's Eduellwaidmaid.

"Blitz" Stete porratig bei

M. Rosenthal.

Rirdgeffe 7. Wringmaschinen mit amerif. Gummimelle ("Bara. Gummi") ebenfalls in großer

Photographie E. Wolf, 11 Abelheidftr. 11, u. d. Abolfsallee, Große Breisermäßigung.

'/, Dun Bif. M. 3. — 1 Dun Bif Di. 5.50. — '/2 Dun. Cab. Mt 7. — 1 Dun Cab. M. 12. 4492 Sorafdligfte, geb. Mubjuhrung.

Möbel=Ausverkauf weg. Umguges enorm billig. Alle Arien Mobel, Betten, Sophas, Tifde, Stuble, Spiegel re. Sanftige Gelegenheit für Brantleute. 5612 Jean Thuring, Martiftrage 28. Lager im Dinterhaus. Gingang gm, Rafe- u. Schubgefch. Bitte auf Rr. u Ging, gn achten.

# Betheiligung

an einem foliben Unternehmen gefuct. Das Capital muß fichergeftelle merben. Offerten unter B. A. 5375 an die Erped, b. BL.

# Hausfrauen!

## Brautleute!

Bettstellen. komplette Betten, Matratzen

nur in der

## Bettenfabrik,

Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Billiger, besser und reeller

als jede Konkurenz. Brautleute erhalten beim Einkauf eines kompletten

Bettes ein Kissen gratis. Nur beste Ware. 4094 Betten

eigen, Fabrikation.

Jugendfrische verleiht Guthmann's

Hochfein parfümirt. Hier zu haben bei : O. Siebert. Drogerie

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und mit Unwendung ber neneften Biener Glangmethobe fcon und billig geliefert. Größte Schonung ber Bafche. Beichftr. 37, 8, 9 5181

Anzüge ansbügeln DR. 1.20 Hebergieber 1 Dit., Soie 50 Big. Hmanbern u. Renanfertigen b. Derrentleibern. Langgaffe 24, D., 1. 5589 Mm Countag in ber Maria-

#### Damenschirm vertauscht.

Umtaufch erbeten Schulberg 21, Stb., 2. St. 5594

Betheiligung.

Geb., jung. Dlann, für bie Reife befähigt, bietet fic günflige Belegenheit an **älterem**, feinem Geschlifte mit etwas Rapital gur Berbreitung muftergeführter Erzeugniffe gu Geft. Dff. u. B. G. 4779

Umgüge werben bon 2 tucht, feberg, bill unt, Garantie ausgef. ebenfa werben Mobe, Bufboben aller Art reparirt, ladiet, politt 29alramftr. 7, D., B. 5065

an bie Erp. b. Bl.

Umjüge per Mobelmagen u. Feberrollen beforgt unter Garantie. 4199

Ph. Rinn, Rbeinftr. 49, Gtb., Raifer=Panorama

Ribeinftrage 37, unterhatb bes Quifenplages



Jede Woche zwei neue Reisen. Ansgestellt vom 19. bis 25. Februar 1905. Serie I:

Der Semmering

und bas faijert. Schloß Schonbrunn. Serie II: Kaiser-Parade auf bem Tempelhofer Gelb bei

Berlin. Toglich geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Schuler 15 u 25 Pfg. Abonnement.

#### Kaufgefuche

Buch andi, u. Antiquariat Heinrich Kraft, Rirchgaffe 36.

Anfauf cebr. Bucher. 3730 Mite und neue Biliner aller Art, gleichviel in melder Sprache, Schriften über Roffau, alle naffauifde Ralenber u. bergl. fautr meift geg. Baargabilung bas Mittelbenriche Antiquariat, Wies-baben, Barenftrafte 2 4296

Tude, Maingerlander 2, tauft Teppide, ginn, Rupfer und

#### Verkäufe

Mit renommirte

## Schweine= Metzgerei

mit viel Schiffeverfebr, um. ftanbebalber febr billig gu perfaufen. Daberes

W. Herborn, Mains, Beiliggrabgaffe 10.

## hans mit Laden

febr guter Boge, auch gum moblit vermieten febr geeignet, bill. gu vert. Rieine Angabl. Offerten sub H. 5. 593 an ben Berlag be. Beitung.

(Sin 1fied, Wohnhaus in 3oficin benbafelbit 1 eid, antif. Rleiberichrant (Rococo) gu bert. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 5517

Gin Colonialwaarengefdaft

ift billig ju berfaufen. Raberes Ribesbeimerfir. 16, Laben. 3316 Dobbeimerfir. 94, eine Fleifch rolle nebfi Raften, auch fur Flaidenbierhanbler baffent, nebft Bierbegefdirt gu verfaufen. 4780 Drojdten Guarwert mit Rr. gu vertaufen, Rab in ber Erp.

281. Eine neue Federrolle. 40-50 Bentner Tragfraft, fowie ein neuer farfer Biehtarren ju ber-taufen Belenenftr. 12. 4399 Ginip. Pferbegeicherre berfauft bill. G. Camibt, Golb.

Tederrollen

ine neue, 35-40 Cir. Tragfraft. cerich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle fur Efel ober Bonn. and ale handrolle billig gu vert, Dobheimerftr. 101a.

(Gin einfp. und ein gweifp. Pferdegeschirr

ju vertaufen Grabenftrage 9.

Kanarienhähne, Beibden und Singtöfige gu vert. Kanatien= 3ndthähne

und Weibchen (Stamm Ceifert) billig gu haben. Raber. Beibftr. 1 Berichiebene Defen

billig gu verfaufen 52: Raifer Fried ich Ring 23. (Gin großes Dufthor, für Dof ober Scheune, abgug. Lang-

Laden Ginrichtung, Rolonialio., gang ober geteilt, unb 2 Glatidrante ju vert. Bellrip. ftraße 43, B.

Bwei gut erhaltere eichene Treppen,

2 u. 2.50 m. lang, 80 u. 90 em breit, 8 und 9 Stufen, billig gu 5440

Erundftuds find noch ein Cuantum ftarte, gut bewurzelter Aepfel- u. Zwerfcenbaume febr billig abzugeben Rah, zu erfragen Mainzerlandftr. 2, i Laden. 4840

Rab. Zaunueftrage 15

213 eggugebalber gut erb. unobel billig ju verfaufen Mubl- gaffe 17. 2. 5082

Zu verkaufen: 1 Erfericheibe 2,30×1,85 intf. Rahmen und Rollfaben

Roberallee 12. Junge Erbfen, 2-18fb. Dofe 45 Big., 1-Bfb. Dofe 35 Big. Lebensmittel-Kauf-hans, Dohheimerstr. 72, 5575 Rolpnialwaren

Ginrichtungen, nen u. gebr., gut gearb., febr bill. Martiftr. 12, Sparb, 5349 (But erb. Gartengelanber eirea 150 ift. Beter, unb eine polghalle gu pert.

Rab. Raifer-Griebrich:Ring 74, 3 n bert.: 1 Waldmafdine 6 M., hangefaften 5 Mt. Geerobenftr, 27- 8., L.

Sinbertvagen für 5 Mt. gu

Beitenbftr. 19, &, 1. aft neue Labeneinricht, b. 3. pt. Raft neue Labeneintig 3. Gerobenit. 27. 3., L 5458

Für Bauherru!

moberne Bulgetturen billig faufen 5399 gu vertaufen Gelbftrage 26, Farber.

Die arrage 10 Mr. Strohjade v. 5 M. an. Bhil. Lauth. Bismardring 83. Tel. 2823, 4460 Frad und Wefte, getragen, gu berfaufen 5690 Schwalbaderfir, 37, 8., 2.

Schreiten gut erhaltenes Sopha Suit 2 Geffeln fafort billig gut bertaufen Jagerftrage 8, 1. b. b. Waldfir.

Sch., janb. Benftelle in. Spr., Matr. u. Reil 18 M., gut erb. Ltbur. Schrant 26 M., Ithur. Schrant 9 M., ft. eif. Kinberbetth. 3 ER, fof. Blatmangels balb, 3 bf, Roberftr 25. Stb., 1. I. 5618 Gint ich Holz-Kinder-bettstelle Umjuged

balber preismurbig ju verfaufen 2Beitenbftr. 3, Stb., 1. St. 5700 (Sin lauberes Bett für 10 Wit. und eine faft neue Bafd mange für 16 ERt gu bert. Rab Blatterftr. 19a (Renbau).

Beranberungebaib, Mobel, vollft. Ausftattung für 2 Bimmer und Ruche, 3 Jahre im Bebrauch, und Ruche, 8 3apte im fofort, bezw. Enbe Marg, im gangen, event auch einzeln, billig vertäuslich. Raberes in ber Erp. 5037

(Sin Copba und 2 Seffel billig gu verfaufen Schwalbacherfir. 3, 1, r. Gin fchwarger Stehpnit, Dabag. Rleiberichrant u. Copbatifch,

großes Bett m. Sprungr, u. Matr., einige Stuble u. Fantafieldrant b. 1. bt., Belenenftr, 15, 2. 5462 Decfaufen: 1 Copba, Tifc, Rteibericht, Bafct, Teppic, An-rite, gebr. vollft. Bett, verfc.

Ruchenbretter Ri. Schwalbacherftr. 6, 2, St. Spinderbettftellen von 3 ERL an gu verfaufen

19 Dochftätte 19. Rener Tajden. Diban, 2finig 48 Mt., 3finig 60 Mt., Chaifelongue (nen) 20 Dt. 5339 Rauenthalerftr. 8, 98.

Sof. verfc, gut erb. Betten, die. Beberftühle, Musgieb., Bimmer. u. Rudenbretter, Spiegel u. f. m. b. gu verf. Abolfsallee 6, Sth. 5576 Sefretar, 2-tur. Spiegelidrant,

# ju verlaufen Mauenthalerftrage 7,

6 Seffel und runder Tifch

gur Brantlente, Gut gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Er-iparnift ber boben Laben-miethe fehr billig zu ber-fanfen: Bollft. Betten 60-150 M., Betth. 12-50 M., Aleiderschr. fmit Auffan) 21-70 M., Spiegelichtante 80-90 M., Bertifons (polirt) 34-60 M., Kommoden 20-84 M., Kächenschr. 28-38 M., Sprungr. 18-25 R., Matr, in Seegrad, Bolle, Afrit und Daar 40-60 R., Dedbetten 12-30 R., 40—60 M., Deddetten 12—30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Boldtommeden 21 bis 60 M., Sophas und Ansangtifche 15—35 M., Auchten u. Himmertifche —10 M., Schibte 3—8 M., Sophas Deilerspiegel 5—50 M., n. f. w. Große Lagerräume. Gigene Werfft. Frankerftraße 19. Wellrigftraße Frankerftraße L. Bellrigftraße Frankerftraße Frankerftraße L. Bellrigftraße Frankerftraße Fran Mui Wunich Bahlunge-Ereiditerung.

Ein faones Aquatium, 92, Etroillerftr, 17, S., 1. 5527

Pianino,

nen, Abreife halber, preismert, fa wie einige gebr. Mobel Umgugeo balber billigft gu vert. Gleonoren-

frage 8, 1., 1. 5543

Gute, aite Bioine mit Schule für 12 Mt. zu vert. Rob. Emferfir. 20, Stb., 1. St. 5579

Gut erhaltene Rieber find bill. zu vert. Raberes Weftenbitraße 34, Pt., r. 5540

Die bede Bezugsquelle

für Mibel, Betten, Spiegel Bilber, gange Ginrichtungen in Begug auf Onalität und Breit

Ph. Seibel, 19 Bleibftraße 19. Melteftes Dibbel Befdaft bes

Beftenbe. Bitle genau auf Firma u. Do. 19

Künstliche Zähne

à Zahn 5 Mk. 2009 Plombiren u. Zahnreinigen.

Zahnziehen schmerzies

mit Lachgas u. Chloroform.

Jos. Piel. Abeinftr. 97, Bart.

Schreibmaschinen-Schule

Berfauf von Schreibmaichinen nur erftliaffiger Sufteme gu Original-Preifen,

Heinrich Leicher,

Buifenplay In.

Bingen a. Rh.

Rhein. Technikum

für Maschinenbau u.

Elektrotechnik.

Progr.frei

Wie Dr. med. Hair bom

**Uithma** 

Abichlag.

5802

fich selbst und viele hunderte Batien-ten heilte, lebst unentgetlich bessen Schrift. Contag & Co..

Magn. benum per Ctr. ER. 2.80,

Englische, gelbe, " " 280,

empfichlt"

29. Dobmann, Schanftr. 3.

Anzündeholz,

f. gefvalten, altr. 2.20 mt.

Brennholz

iefern frei ins Daus

Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreinerei, calbacherfix, 29. Zel. 4117

Mrbeiter

Clarenthalerfir 3, B.

tonnen noch guten Mittaget ich

Gin heller Ropi

Dr. Oetker's

Badpalber 10 Big.

Bonillin-Buder 10 Bfg. Bubbing Bulver 10 Bfg.

ructin befter Erjay für

Midiomenfach bewöhrte Regepte gratid von ben beften Rolomial-

maren- und Drogengeichaften jeder Grabt 407

à Cir. 1.30 M. 7586

Beipgig.

Ptaustartoffeln

erhalten

Versch, Systeme, Tag- u, Abendkurse, Kostenloser

Stellennachweis,

Heinrich Leicher,

Luisenplatz 1a.

liefere nach Maass bezw. Muster; wieich

Grosses Lager

fertiger

98r. 47.

Hemden Nachthemden Beinkleider Untertaillen Unterröcke

in den verschiedensten Qualitäten unterhalte, bei billigsten Preisen.

Carl Claes, 4661 10 Bahnhofstrasse 10.

la. Dentiche Ruhr-Muthragittohlen, fowie famtliche andere Rohlenforten, Rofd und Britete von ben beiten Bechen des Anhrgebiets, ferner la. Brenn- und Angündehola empfiehlt gu ben billigften Tagespreifen.

. A. Schmidt,

Gerniprecher 226

3nh.: Herm. Baum, Morisitraße 28.

## garantirt wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder von Mk. 1.000 an per Meter,

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mik. 2.— an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

# % Kohlen. %

Alle Corten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheiber u. Englische Unthracit Batent-Cold für Centralbeigung und irifche Defen, Brifete, fowie Brenn' und Angundeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualität ju ben allgemein gultigen Breifen

Wilh. Linnenkohl.

Ellenbogengaffe 17.

Abelheibftraße 2a.

Werniprecher 527. Breisliften gern gu Dienften.

# Männergesang-Verein.



Sonntag, den 5. März d. J., Abends 8 Uhr,

in den oberen Sälen der Casinogeseifschaft.

Friedrichstrasse.

Der Vorstand.

Empfehle mich gur Lieferung von Badewannen, Babebjen, Gasherbe, fowie fammtlichen Belendtungeforpern für Gas und Gleftrifc. Betroleum-Bange u. Etehlampen in empfehlenbe Erinnerung.

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Gas- und Baffer-Unlagm

## Emaille-Firmenschilder

Behare Wiesbadener Emaillier-Werk, maner



(1)

30 Bf. Cabian, im Aneldwitt 40 unb 43 Bf.

J. Schaab, Grobendr. 3. Telei. 125.

## -----

Ia. Fett-Nusskohlen-Gries

empfiehlt, folange Borrat, billigh

Aug. Kulpp, Soly, Cole, und Rohlen Sandlung,

Comptoir : Sebanplat 3.

Telephon 867.

6

## Gutenberg-Quartett

Wiesbaden.

Sonntag, den 26. Februar, Nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle, Wellritzstrasse 41:

mit Tanz.

Schnellmaler Umberte. Instrumental-Humorist Menger. Eintritt für Herren 50 Pf., Damen frei. E Keine Tombola.

Freunde und Gönner sind zu dieser Veranstaltung freund.

Der Vorstand Vorzügliches Germania-Bier.

Sänger-Chor Wiesbaden. Camftag, d. 25. Februar, abends 8 Hhr:

mit Mastentombola,

im "Gefellenhand", Dopheimerkraße 24.

3ede Maste erhält am Saaleingang ein Frei vos.

Mastensteune erhältlich an der Kasse a.

Mastensteune erhältlich an der Kasse a.

Mit. 1.— bei Vien. Keutmann "Bum Ebikringer Hof", Moudorf, "Bum Storchen", Th. Echlein "Burg Rassan", Kautmann Letschert. Faulbennneufer. 10, Cigarrageichält, Keller, Kirchgasse, Strensche Hollen, Konstr. 4.

Wichtmasten Mt. 1.—, 1 Dame frei, jede weiters Dame Mt.— 50.

Countag, ben 26. Februar, nachmittage von 5 Uhr bie 9 Uhrt

Grosse

in der auf's narrifche beforierten Rarrhalla (Ctabthalle) eingeleitet burch bas preisgelronte Eröffnungsfpiel

"Der Götterstreik",

Eintrittspreis pro Person and. Kasse Mk.4.-

3m Borbertauf Dit. 3- fur bie Rarte. Gine befdpante Angabl refervierter, nummerierter Plate find im Borvertauf nnd an der Raffe zu Mit, 5.— in haben. Der Vorverfauf finder finit bis einfch. Samftan, den 25. Februar in Biesbaden bei Aug. Engel, Tannusftraße 12—16 und Rheinftraße Ede Wilhelmstraße, sowie bei Karl Kaffel, Kirchgaffe 40 und Markfraße 10 (hotel gruner Baid). 219/124



befindet sich die überall bekannte billige Masken-Verleih-Anstalt von Jakob Fuhr

Harenstrasse 2. Bedeutend vergrössert in schönen Costumen ad origin. Gesichtsmasken. Theater-Garderobe für Vereine in jeder Auswahl sehr billig. Gruppirungen nach jedem Wunsch.

verlange scherer's Gy. Scherer & Co.

Arzilich empfehlen-Preise stehen auf don Etiketten.

Flasche Mk. 1.50, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Vorzüglich für Genesende und Zuckerhranke.

Niederlagen durch Placate kenntlich.

# Dr. Thompson's eitenpulve Marke Schwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch

billigste Waschmittel.

Für Brantlente und Penfionen. Billiger als auf Betfleigerungen fauft man Bolfter n. Raftenmosel jeter Art, gut gearbeitete Ottomanen 30 Mt., Cophas 35, Dipans 69 Betten mit Einlagen von 60 Mart an, bei

J. Stiefvater, Bleidstaft 10, meiftons felbft verfertigte Bare,

tionsa merber Skann heiten miren. tronen

foubers

sungen mit ber

midstig Paritei Emppo Di map Phi fonders. outnets: emiseira. au Ber Erdbütt Diaunic

grobene felbit be Boden mirjen der ban Mitten 6 der Fem foldje E berthefe and fold in foldic

Bentilot

Erbbüth die Beut

fdnist fir Erbhitte desidien all liber Die file to flicker in Stelling Bei einge

n anerti